

Bedienungsanleitung

Directions for use

Istruzioni per l'uso

Mode d'emploi

Gebruiksaanwijzing

SaunaUpgrade

Rev. 1.1



**SAUNA
UPGRADE**



Sauna Upgrade

Montageanleitung




Assembly instructions

Montagehandleiding

Notice de montage

Istruzioni di montaggio

A0	3x16	6x
A4	3,5x25	2x
W8		2x



Warnung

Dieses Symbol zusammen mit dem Signalwort **Warnung** bezeichnet eine drohende Verletzungsgefahr. Wenn diese Gefahr nicht gemieden wird, können schwere Verletzungen oder der Tod die Folge sein.

Warning

This symbol along with the signal word **Warning** indicates that there is an imminent risk of injury. Failure to avoid this risk could lead to serious injury or death.

Attenzione

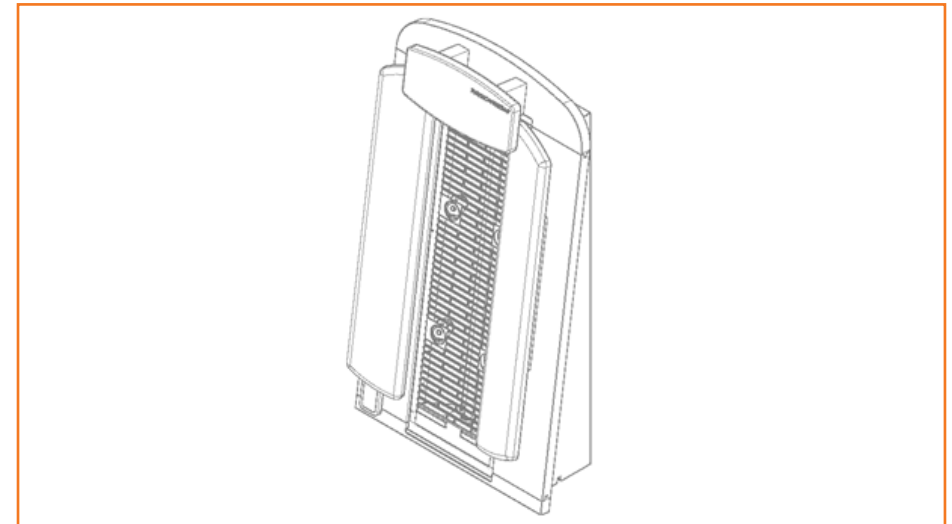
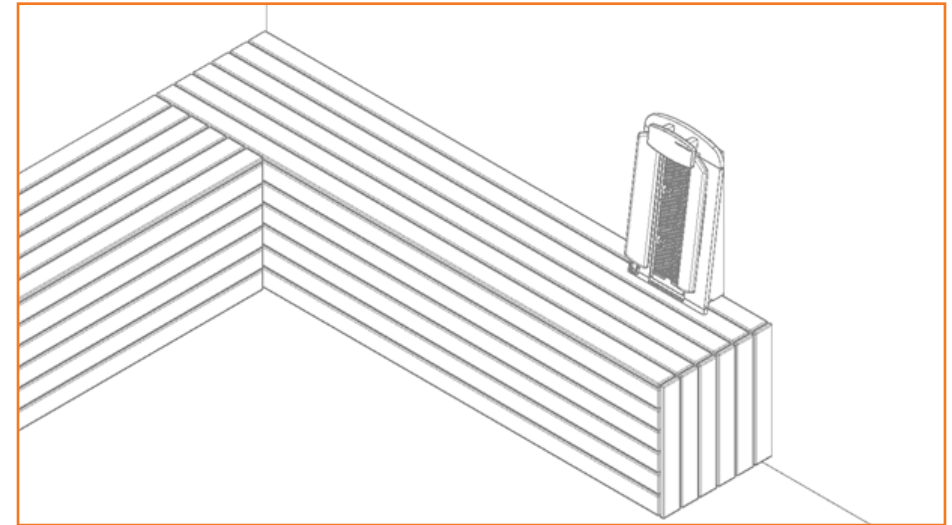
Questo simbolo insieme al termine di segnalazione **Attenzione** indica un pericolo imminente di lesioni fisiche. La mancata prevenzione di questa situazione di pericolo può causare lesioni gravi o addirittura mortali.

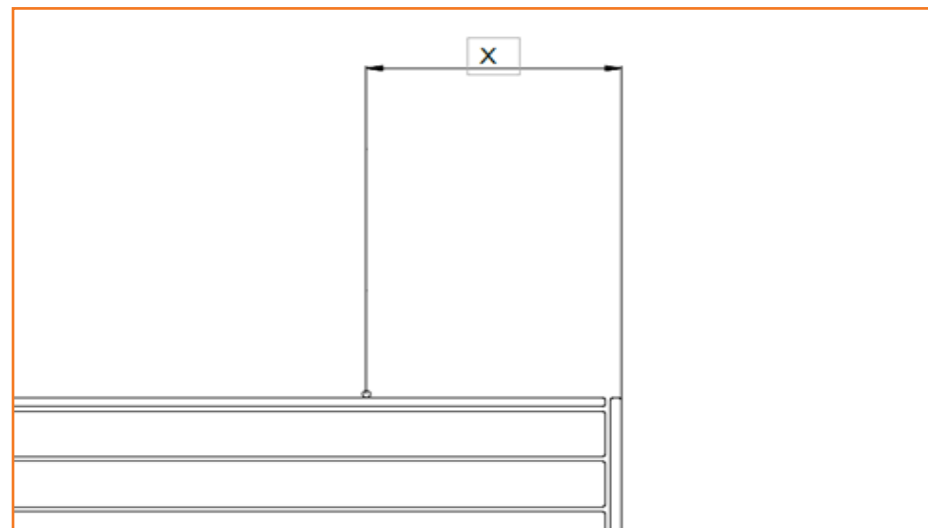
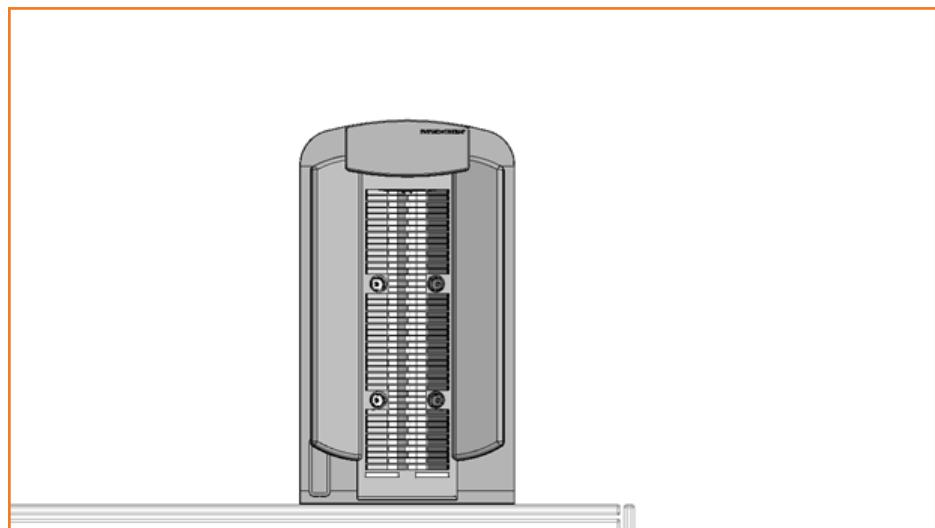
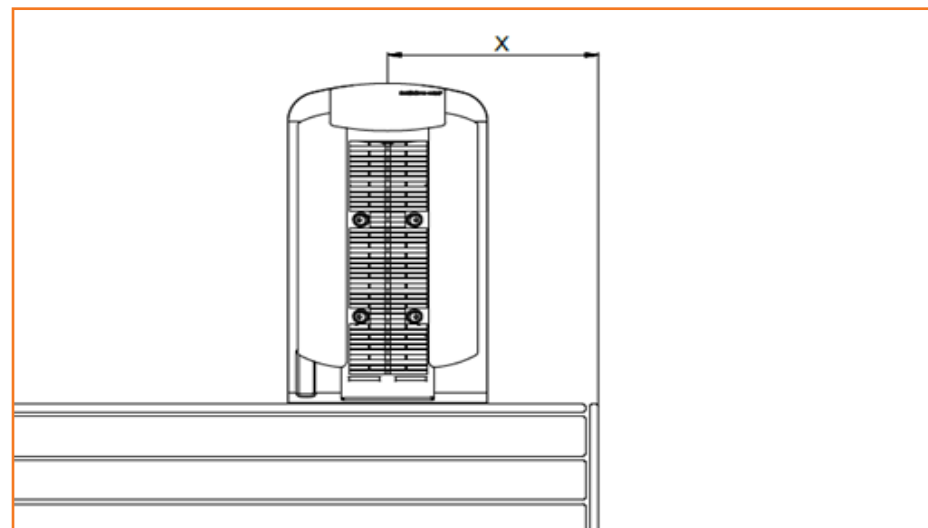
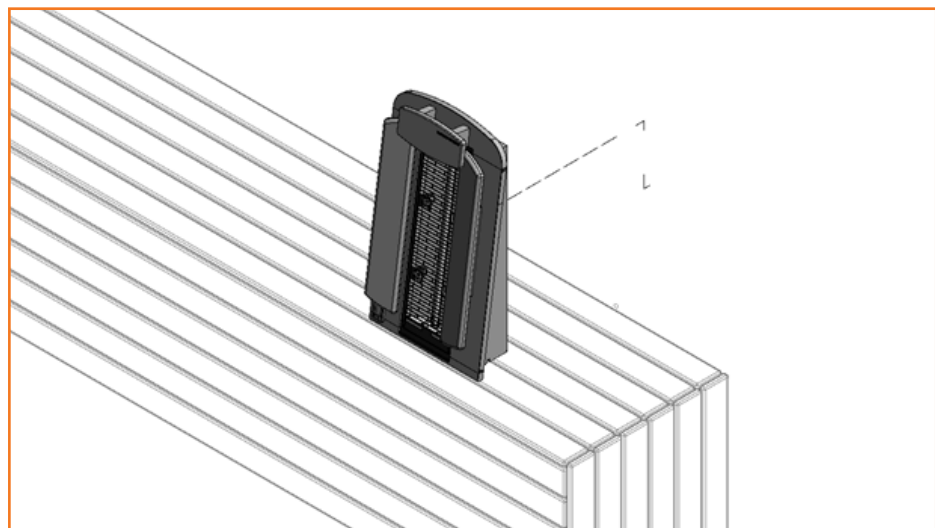
Attention

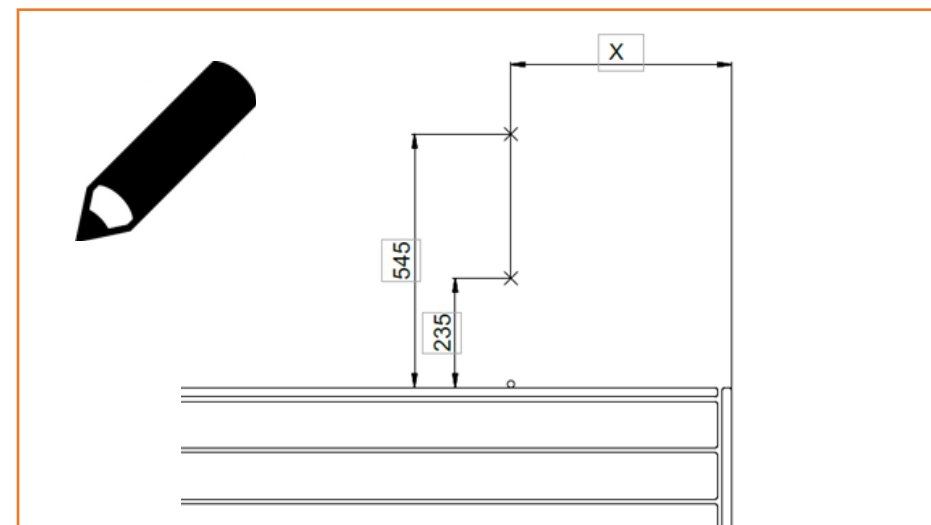
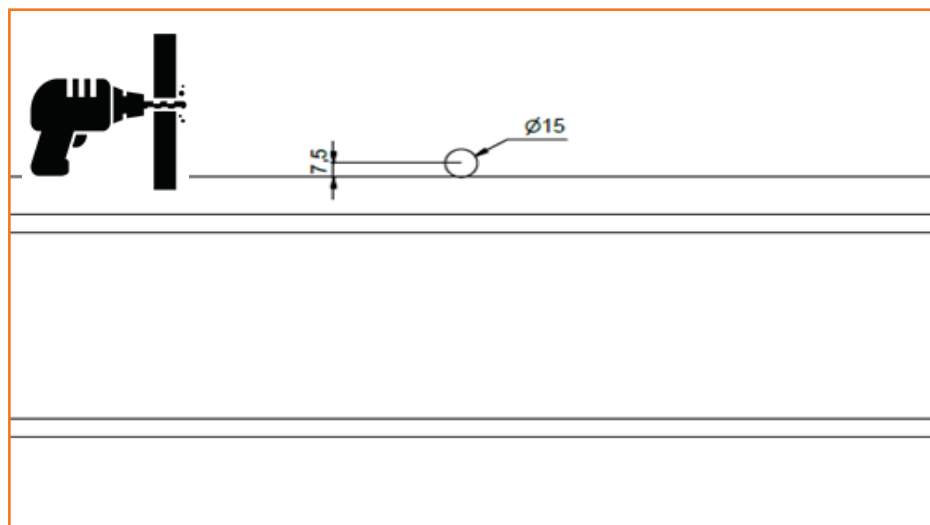
Ce symbole accompagné par le mot **Attention** signale un risque de blessure. Si ce danger ne peut être évité, il peut mener à des blessures graves ou à la mort.

Waarschuwing

Dit symbool, in combinatie met het signaalwoord **Waarschuwing** geeft een dreigend letselgevaar aan. Wanneer dit gevaar niet wordt gemedend, kan er ernstig of dodelijk letsel optreden.







Warnung

Dieser Arbeitsschritt darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden: Es muss eine Kabeldurchführung in die Sauna Rückwand gebohrt werden.

Warning

This step must be carried out by a qualified specialist:
A cable feed-through must be drilled in the rear panel of the sauna.

Attenzione

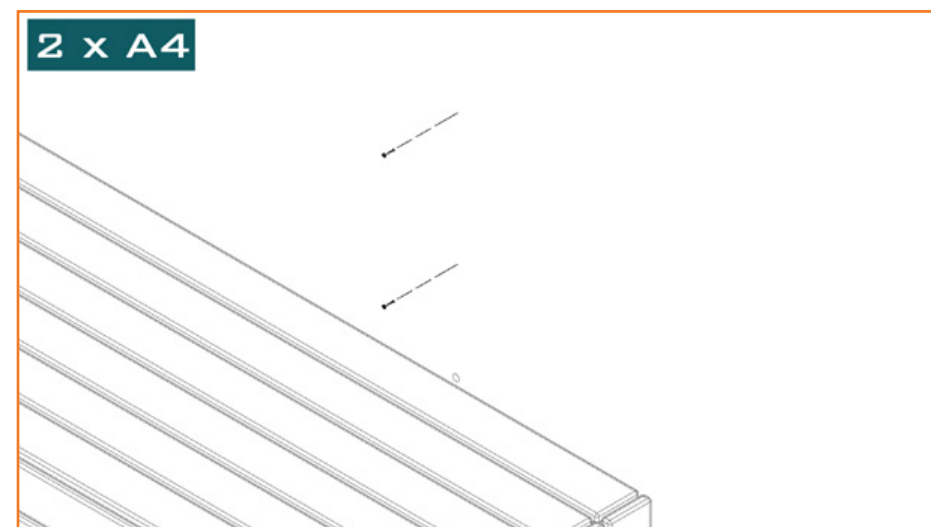
Questa operazione può essere eseguita esclusivamente da un tecnico:
si deve praticare con il trapano un foro per il passaggio dei cavi nella parete posteriore della sauna.

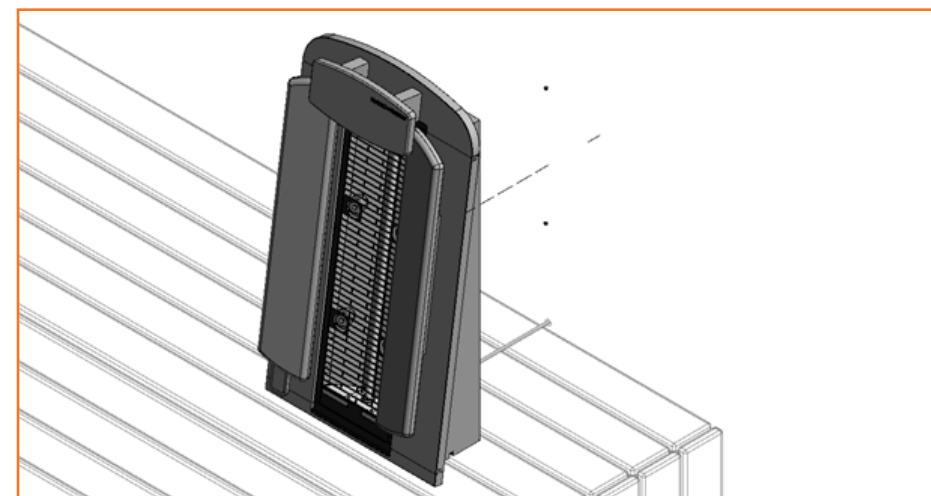
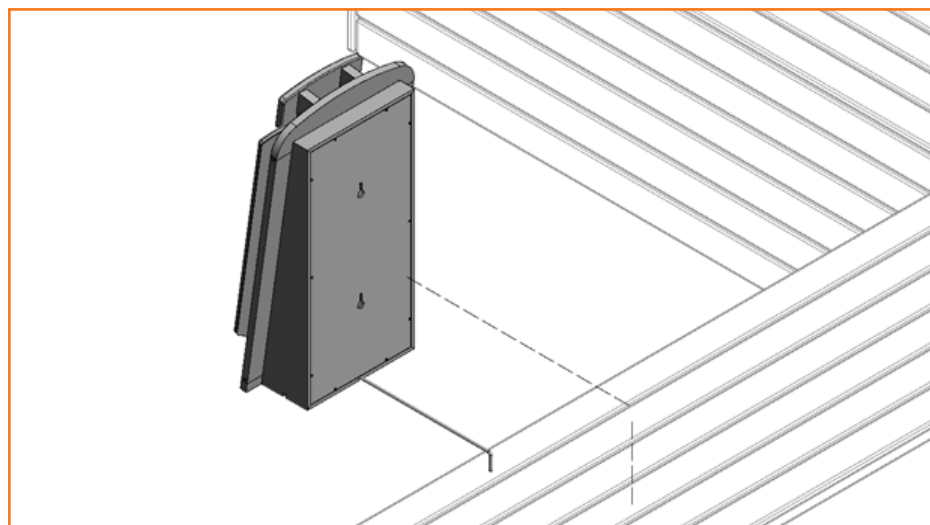
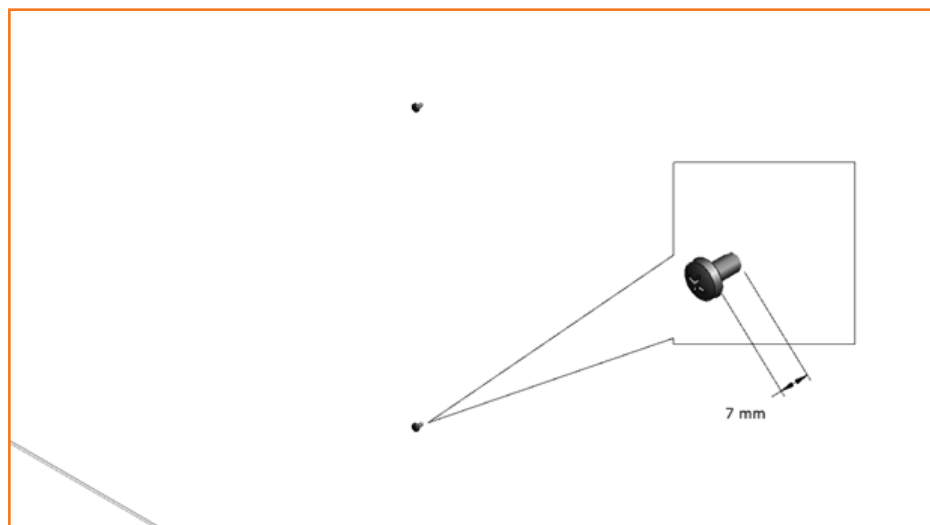
Attention

Cette étape de travail peut uniquement être effectuée par un spécialiste :
Un trou de passage de câble doit être percé dans la paroi arrière du sauna.

Waarschuwing

Deze stap in de procedure mag uitsluitend door een vakman worden uitgevoerd:
Er moet een kabeldoorvoer in de achterwand van de sauna worden geboord.





Warnung

Der elektrische Anschluss darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden: Zuerst muss der Schuko-Stecker des Versorgungskabels demontiert werden. Anschließend wird das Kabel durch die Bohrung in der Rückwand geführt. Das Sauna Upgrade wird über die Schlüssellöcher in Position gebracht. Nach diesem Schritt muss die Isolation der Sauna wiederhergestellt werden. Am Ende wird der Schuko-Stecker wieder auf das Kabel montiert und in eine Steckdose außerhalb der Sauna gesteckt. Versorgungsleistung: 230V – 400W

Warning

The electric connections must be carried out by a qualified specialist: First, the Schuko plug must be removed from the supply cable. Next, the cable is passed through the hole in the rear panel. The Sauna Upgrade is moved into position over the keyholes. After this step, the insulation of the sauna must be reinstated. Finally, the Schuko plug is reattached to the cable and plugged into a power socket outside the sauna. Supply power: 230V – 400W

Attenzione

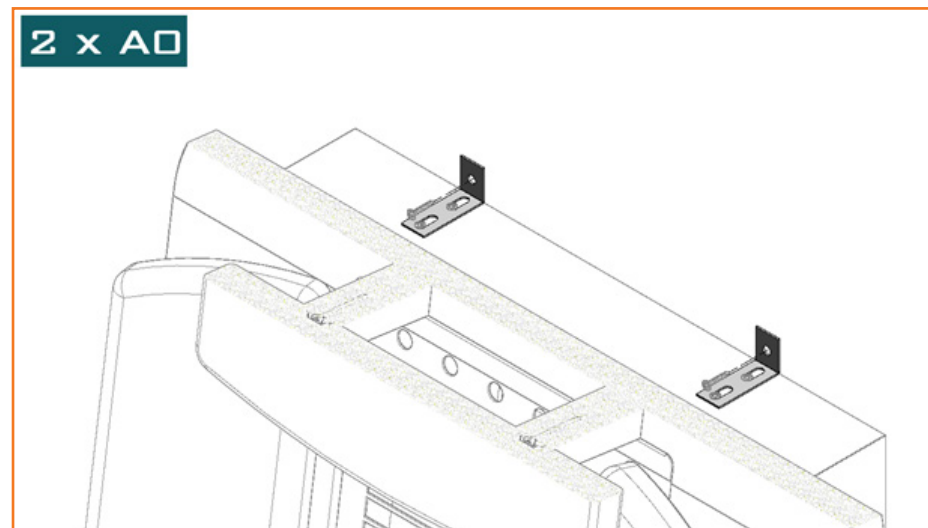
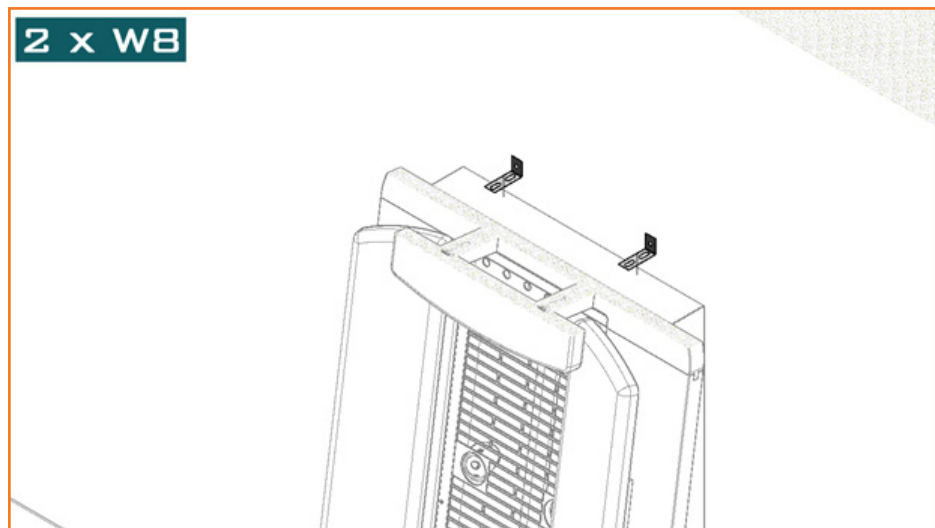
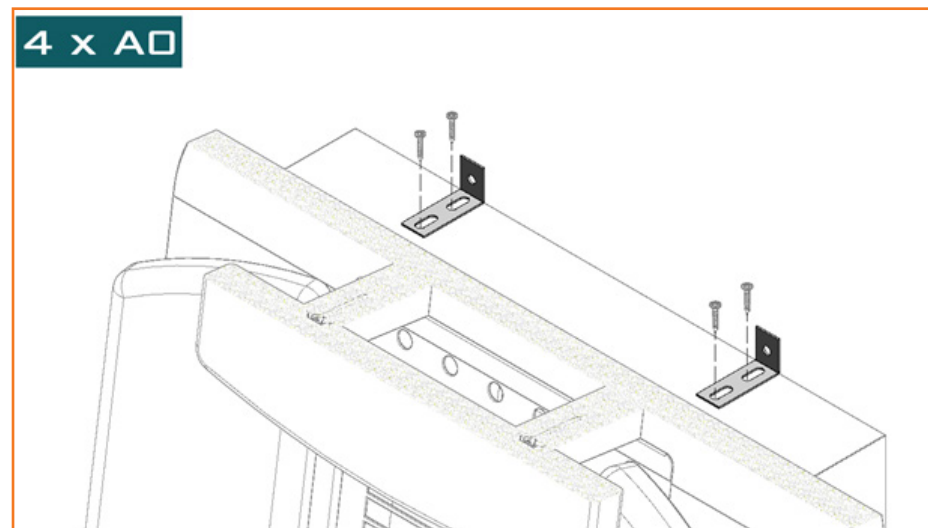
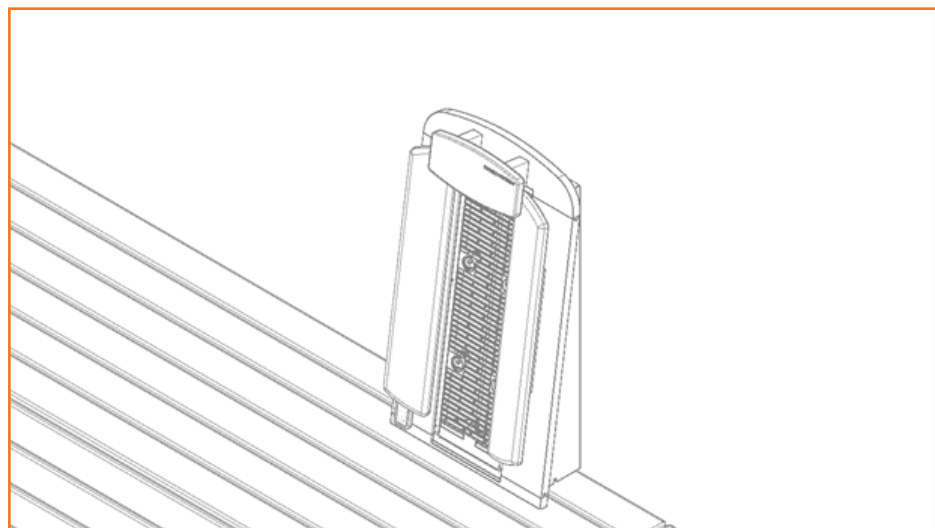
L'allaccio elettrico può essere eseguito esclusivamente da un tecnico: per prima cosa va smontata la spina Schuko del cavo di alimentazione. Poi si fa passare il cavo attraverso il foro nella parete posteriore. Il Sauna Upgrade viene posizionato sulla base dei fori a chiave. Terminata questa operazione, si deve ripristinare l'isolamento della sauna. Infine si monta nuovamente la spina Schuko sul cavo e la si collega a una presa posta all'esterno della sauna. Potenza di alimentazione: 230V / 400W

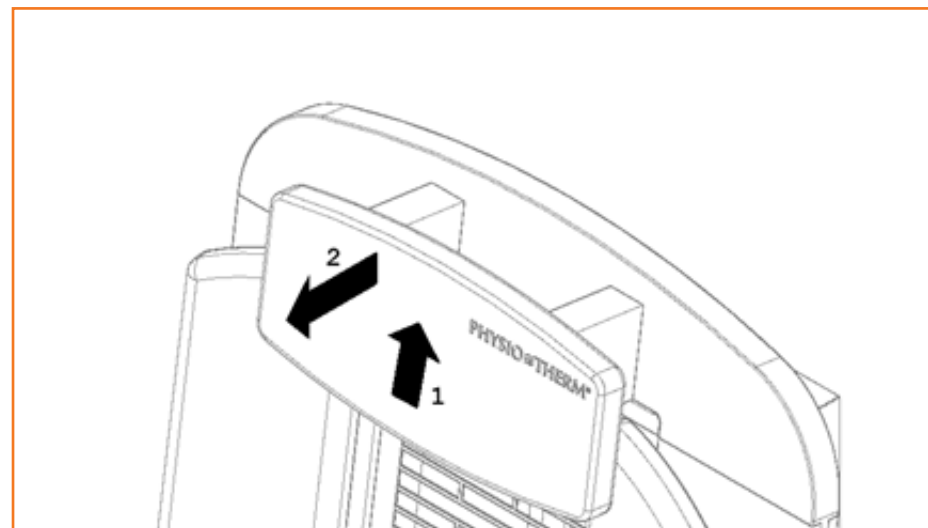
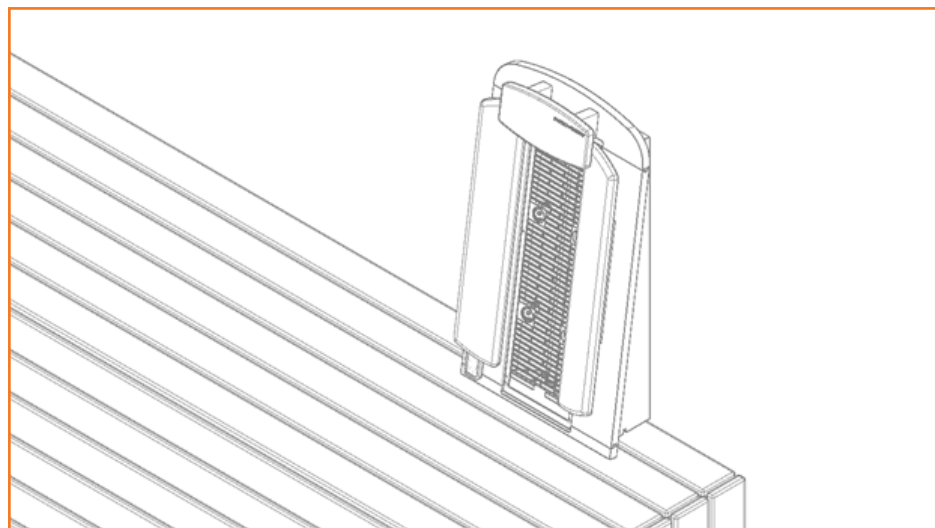
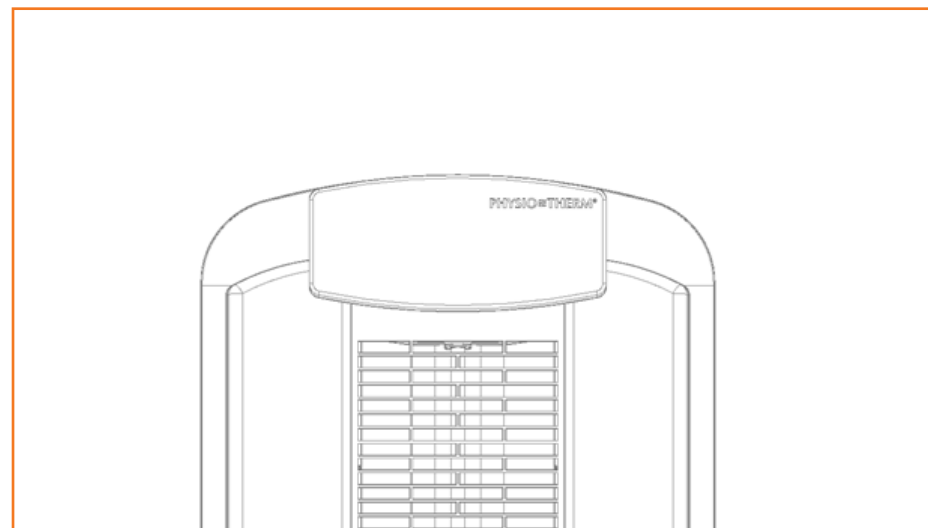
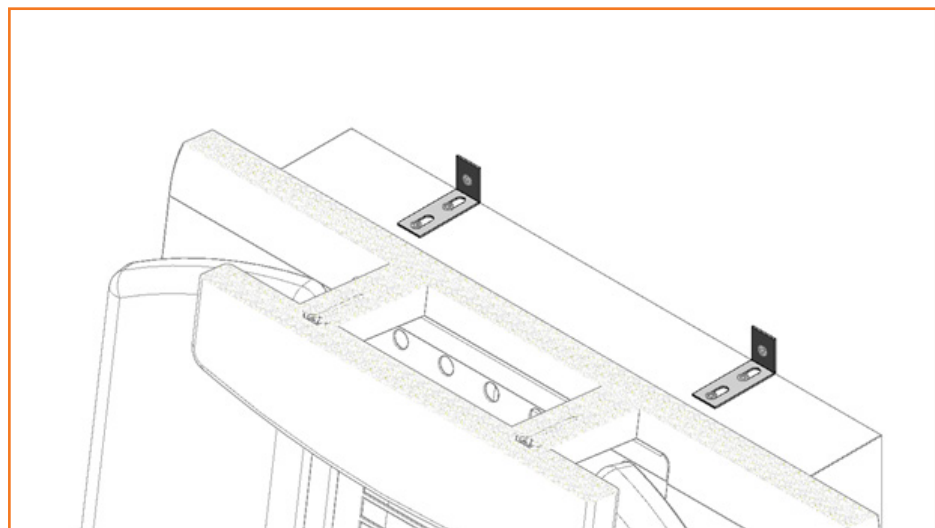
Attention

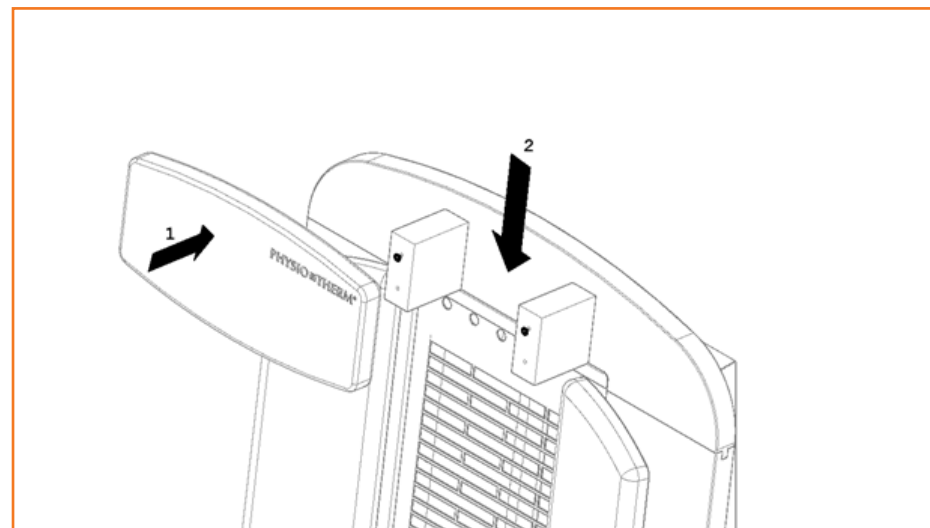
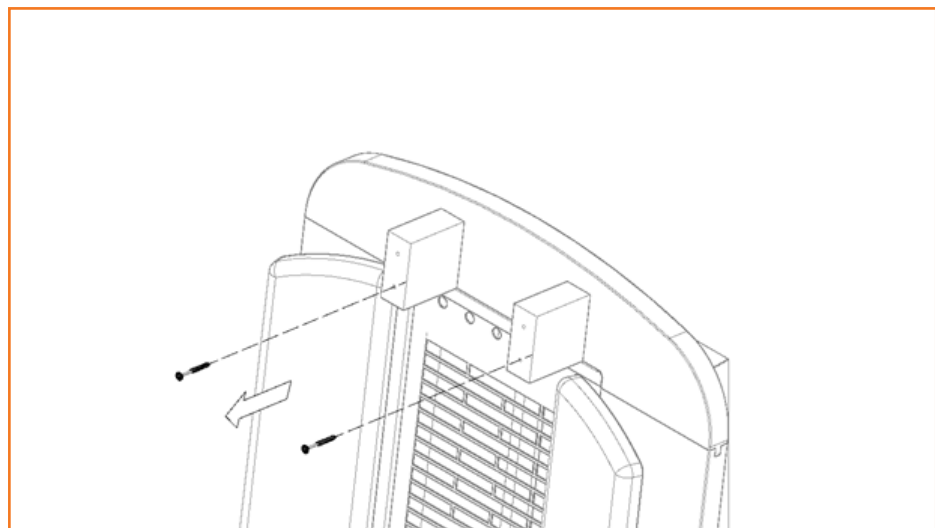
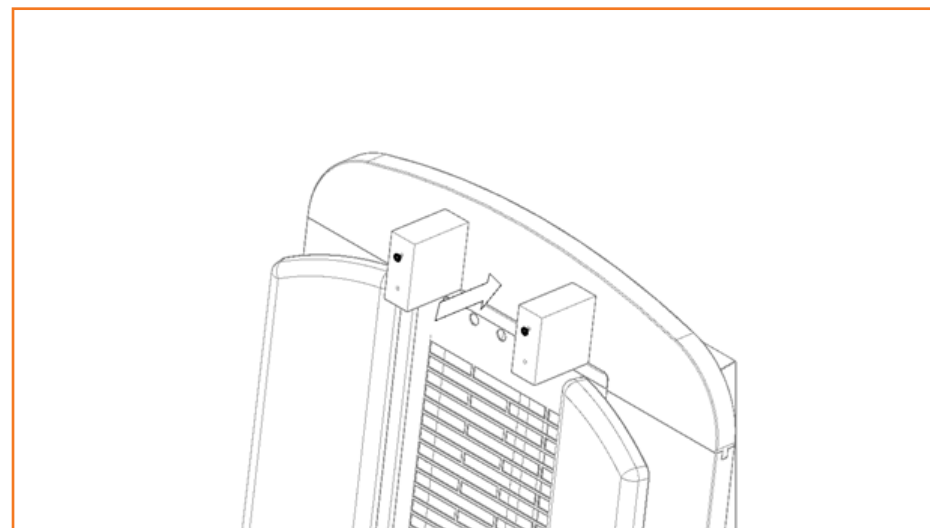
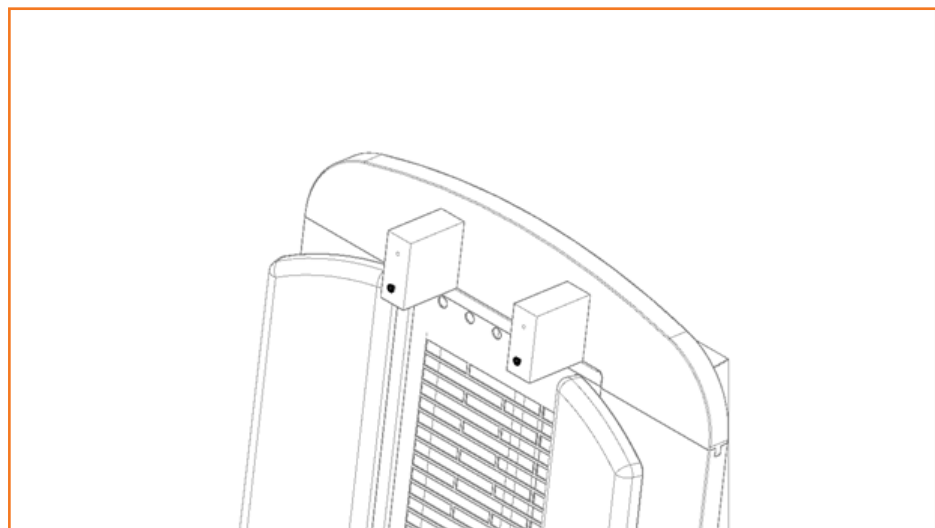
Le raccordement électrique doit uniquement être effectué par un spécialiste : Il faut d'abord démonter le la fiche du câble d'alimentation. Le câble doit ensuite être passé dans le trou percé dans la paroi arrière. Le Sauna Upgrade doit ensuite être placé devant les trous de serrure. Après cette étape, l'isolation doit être rétablie dans le sauna. Enfin, il faut à nouveau monter la fiche du câble et la brancher dans une prise de courant en dehors du sauna. Puissance d'alimentation : 230V – 400W

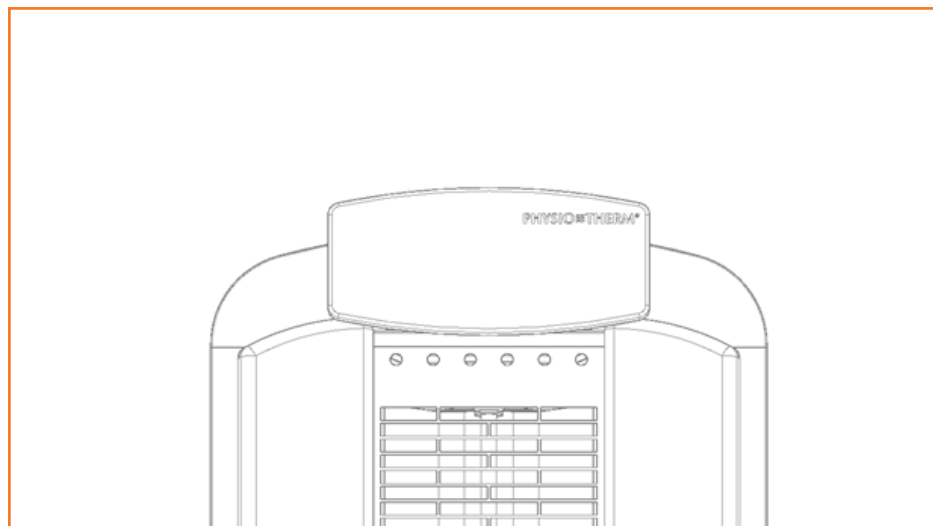
Waarschuwing

De elektrische aansluiting mag uitsluitend door een vakman worden uitgevoerd: Eerst moet de Schuko-stekker van de voedingkabel worden gedemonteerd. Aansluitend wordt de kabel door het gat in de achterwand gevoerd. De Sauna Upgrade wordt via de „sleutelgaten“ in positie gebracht. Na deze stap, moet de isolatie van de sauna weer worden hersteld. Tot slot de Schuko-stekker weer op de kabel monteren en in een contactdoos buiten de sauna steken. Voedingsvermogen: 230 V – 400 W









Bedienungsanleitung

Directions for use

Istruzioni per l'uso

Mode d'emploi

Gebruiksaanwijzing

Deutsch	21
English	45
Italiano	69
Français	93
Vlaams	117

Bedienungsanleitung
SaunaUpgrade
Rev. 1.1



SAUNA UPGRADE

Das Infrarot-Nachrüstset für Ihre Sauna

Inhaltsverzeichnis

1 Beschreibung	24
1.1 SaunaUpgrade	24
1.2 Betrieb mit SENSOcare®-Technologie	25
1.2.1 Ein-/Ausschalten des Systems	25
1.2.2 Einstellen der SENSOcare® Stufen	26
1.2.3 Kleidungsmodus mit SENSOcare®-Technologie	27
1.3 Betrieb ohne SENSOcare®-Technologie	28
1.3.1 Ein-/Ausschalten des Systems	28
1.3.2 Einstellen der Intensitäts-Stufe	29
1.2.3 Kleidungsmodus ohne SENSOcare®-Technologie.....	30
2 Die Nutzung des SaunaUpgrades	31
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	31
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	32
2.3 Medizinische Hinweise zur optimalen Nutzung des SaunaUpgrades	32
2.4 Das Physiotherm Prinzip: Niedertemperatur-Infrarottechnik	33
2.5 Die optimale Einstellung des Gesamtsystems	34
2.6 Die optimale Häufigkeit, Dauer und Intensität der Anwendung.....	35
2.7 Wann Sie Infrarotanwendungen meiden sollten	36
2.8 Häufig gestellte Fragen	36
2.9 Kurzhinweise zum Gebrauch.....	38
2.9.1 Vor der Anwendung	38
2.9.2 Während der Anwendung	38
2.9.3 Nach der Anwendung	39
2.9.4 SENSOcare® - Die hauttemperaturgeregelt Infrarotsteuerung.....	39
3 Vorgehen im Fehlerfall	39
3.1 Fehler und ihre Ursache beheben.....	39
3.2 Fehlermeldungen.....	39
3.2.1 Fehlernummern	40
4 Wartung und Pflege	41
4.1 Strahler reinigen	41
4.2 Pflege der Holzelemente.....	41
5 Konformitätserklärung	42
6 Garantiebescheinigung	43

Willkommen in der Welt der Gesundheitsvorsorge!

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres Physiotherm SaunaUpgrades! Wir freuen uns, dass Sie sich für eines unserer hochwertigen Produkte entschieden haben und möchten uns dafür recht herzlich bei Ihnen bedanken! Mit einem Physiotherm SaunaUpgrade besitzen Sie ein Produkt des weltweit führenden Herstellers von Infrarotkabinen.

Jedes einzelne Physiotherm SaunaUpgrade ist ein Tiroler Qualitätsprodukt. Spezielle Lavasand-Keramikstrahler und die präzise Steuerung des Physiotherm SaunaUpgrades garantieren Ihnen ein Maximum an Wohlergehen, eine einfache Bedienung und einen störungsfreien Gebrauch.

Mit dieser Bedienungsanleitung möchten wir Sie Schritt für Schritt mit dem Physiotherm Prinzip und den Anwendungsmöglichkeiten des Physiotherm SaunaUpgrades vertraut machen. Bei richtiger Benutzung wird Ihr Physiotherm SaunaUpgrade jahrelang einen unschätzbaren Beitrag zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden und der Erhaltung Ihrer Gesundheit leisten.

Ihr Ing. Josef Gunsch
Geschäftsführender Gesellschafter



PHYSIOTHERM Holding GmbH
Physiothermstraße 1, 6065 Thaur/Innsbruck
Telefon +43 (0) 5223 54777
Fax +43 (0) 5223 54777-1022
infrarot@physiotherm.com
www.physiotherm.com

1 Beschreibung

1.1 SaunaUpgrade

Das SaunaUpgrade besteht aus dem Infrarot-Rückenstrahler und der elektronischen Steuerung. Die Intensität des Rückenstrahles kann über das Bedienteil an das eigene Wärmeempfinden angepasst werden.

Optional mit SENSOCare®-Technologie:
Steuerung der Intensität des Infrarot-Rückenstrahlers über integrierte Sensoren

Vorteile der SENSOCare®-Technologie:

- Vollautomatische Intensitätsregelung
- Im Strahler integrierte Sensoren
- Vermeidung hoher Temperaturbelastungen der Haut
- 4-fache, berührungslose Hauttemperaturmessung:
Automatische Intensitätsregelung des Rückenstrahlers
- Sanfte Erwärmung erfolgt in mehreren Stufen



Datenblatt SaunaUpgrade

Artikelnummer	9048001
Anwenderplätze	1
Abmessungen (BxTxH)	45 x 22 x 81cm
Leistung	400W
Anschluss	220-240V, 16A
Holzart	Abachi
Gewicht	ca. 10 kg
Standardausstattung	-1x Rückenstrahler ohne SC, IPX4 Kabelfernbedienung Kleidungsmodus
Varianten	Mit SENSOCare® 400 W Ohne SENSOCare® 400 W

1.2 Betrieb mit SENSOCare®-Technologie

Steuerung über das kabelgebundene Bedienteil

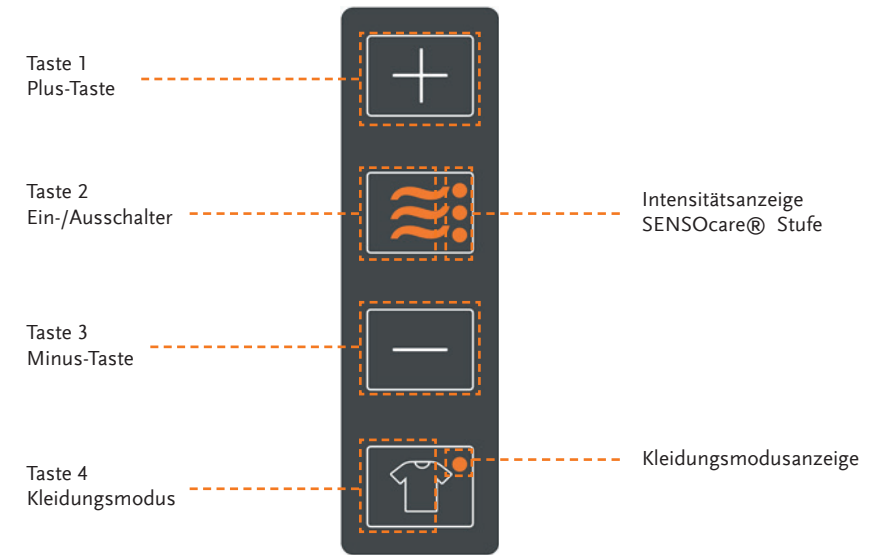




Abb. 1: Bedienteil SaunaUpgrade

Mit dem Bedienteil können folgende Funktionen ausgeführt werden:

- Ein-/Ausschalten des SaunaUpgrades über das Wellensymbol  (Taste 2)
- Einstellen der SENSOCare® Stufe Soft/Medium/Intensiv
- Adaptieren der SENSOCare® Sollstufe nach Ablauf der Aufwärmzeit
- Einschalten des Kleidungsmodus

1.2.1 Ein-/Ausschalten des Systems

Drücken Sie das Wellensymbol  2 Sekunden lang, um das System ein- bzw. auszuschalten. Die Infrarotanwendung wird sofort gestartet. Innerhalb der ersten Minute kann die SENSOCare® Stufe ausgewählt werden.

Anmerkung: Anwendungszeit

Nach einer Anwendungszeit von 40 Minuten wird die Anwendung bzw. der reguläre Betrieb des Systems beendet. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, falls die Anwendung nicht aktiv beendet wird. Nach Ablauf der Anwendungszeit muss das System über das Bedienteil eingeschaltet werden.

1.2.2 Einstellen der SENSOcare® Stufen

Die SENSOcare® Stufen definieren die Solltemperatur der Haut:

Soft = 42° C
 Medium = 43° C
 Intensiv = 44° C

Die SENSOcare® Stufe kann bis zu einer Minute nach Start der Anwendung über die Plus-Taste **+** bzw. die Minus-Taste **-** eingestellt werden. Die gewählte SENSOcare® Stufe wird über die Intensitätsanzeige dargestellt:



Abb. 2: Einstellung Soft



Abb. 3: Einstellung Medium



Abb. 4: Einstellung Intensiv

Nach der Aufwärmzeit (6 Minuten) kann die Solltemperatur bei Bedarf über die Plus-Taste **+** bzw. die Minus-Taste **-** in 0.3°C Schritten eingestellt werden. **Achtung:** Die Anzeige der LEDs ändert sich dabei nicht, die Temperatur wird im Hintergrund angepasst. Das SENSOcare® System passt entsprechend der Einstellung die Intensität des Infrarotstrahlers an.

1.2.3 Kleidungsmodus mit SENSOcare®-Technologie

Um den Kleidungsmodus zu aktivieren, drücken Sie die Taste 4 10 Sekunden lang. Nach Aktivierung des Kleidungsmodus leuchtet die Taste 4 (Kleidungsmodus) und die drei Intensitäts-LEDs auf der Taste 2 (Ein-/Ausshalter).



Abb. 5: Kleidungsmodus mit SENSOcare®-Technologie

Die Solltemperatur für den Kleidungsmodus beträgt 48°C. Während der Aufwärmzeit (6 Minuten) wird die Solltemperatur auf 65 % gesenkt und kann nicht geändert werden.

Nach der Aufwärmzeit (6 Minuten) kann die Solltemperatur über die Plus-Taste **+** bzw. die Minus-Taste **-** in 0.3°C Schritten eingestellt werden.

Diese Anwendung ist ausschließlich mit Kleidung (waschbar bis 60°C) vorgesehen.

Achtung: Verwenden Sie niemals den Kleidungsmodus, wenn Sie mit freiem Oberkörper vor dem Strahler sitzen.

1.3 Betrieb ohne SENSOCare®-Technologie

Steuerung über das kabelgebundene Bedienteil

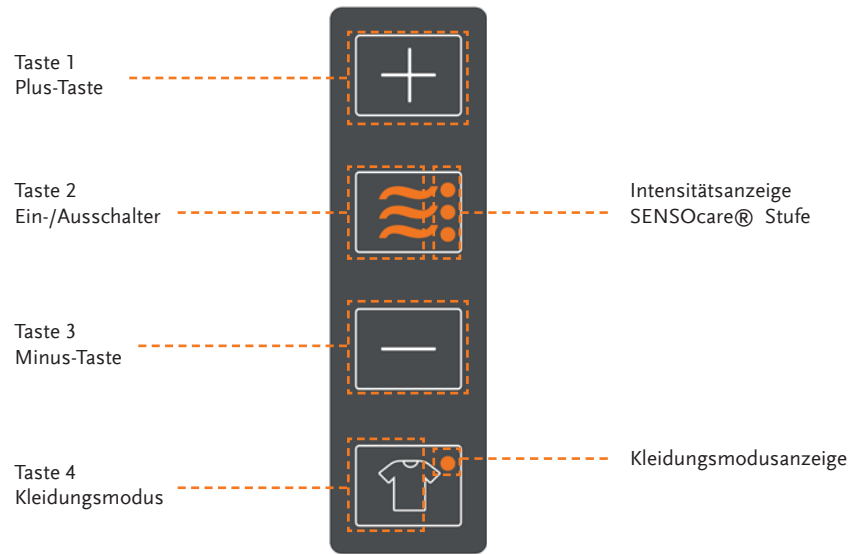




Abb. 1: Bedienteil SaunaUpgrade

Mit dem Bedienteil können folgende Funktionen ausgeführt werden:

- Ein-/Ausschalten des SaunaUpgrades über das Wellensymbol  (Taste 2)
- Einstellen der Intensitäts-Stufe 0 – 100%
- Adaptieren der Intensitäts-Stufe nach Ablauf der Aufwärmzeit
- Einschalten des Kleidungsmodus

1.3.1 Ein-/Ausschalten des Systems

Drücken Sie das Wellensymbol  2 Sekunden lang, um das System ein- bzw. auszuschalten. Die Infrarotanwendung wird sofort gestartet

Anmerkung: Anwendungszeit

Nach einer Anwendungszeit von 40 Minuten wird die Anwendung bzw. der reguläre Betrieb des Systems beendet. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, falls die Anwendung nicht aktiv beendet wird. Nach Ablauf der Anwendungszeit muss das System über das Bedienteil eingeschaltet werden.

1.3.2 Einstellen der Intensitäts-Stufe

Die Intensitäts-Stufe definiert die Wärmeleistung, die an den Rücken abgegeben wird:

Soft =	0 – 45%
Medium =	50 – 80%
Intensiv =	85 – 100%



Abb. 7: Einstellung Soft





Abb. 8: Einstellung Medium



Abb. 9: Einstellung Intensiv

Nach Start der Anwendung wird für die Aufwärmzeit (6 Minuten) mit einer Intensität von 40% begonnen. Die Intensitäts-Stufe kann während der Aufwärmzeit nicht angepasst werden.

Nach der Aufwärmzeit (6 Minuten) wird die Anwendung mit einer Intensität von 50% fortgeführt. Bei Bedarf kann die Intensitäts-Stufe über die Plus-Taste  bzw. die Minus-Taste  in 5% Schritten eingestellt werden. Mithilfe der Intensitätsanzeige kann der gewünschte Bereich eingestellt werden.

1.2.3 Kleidungsmodus ohne SENSOcare®-Technologie

Um den Kleidungsmodus zu aktivieren, drücken Sie die Taste 4 10 Sekunden lang (Kleidungsmodus). Nach Aktivierung des Kleidungsmodus leuchtet die LED auf der Taste 4 (Kleidungsmodus) und die drei Intensitäts-LEDs auf der Taste 2 (Ein-/Ausschalter).



Nach Start der Anwendung wird für die Aufwärmzeit (6 Minuten) mit einer Intensität von 50% begonnen. Die Intensitäts-Stufe kann während der Aufwärmzeit nicht angepasst werden.

Nach der Aufwärmzeit (6 Minuten) wird die Anwendung mit einer Intensität von 70% fortgeführt. Bei Bedarf kann die Intensitäts-Stufe über die Plus-Taste + bzw. die Minus-Taste - in 5% Schritten eingestellt werden. Mithilfe der Intensitätsanzeige kann der gewünschte Bereich eingestellt werden.

Diese Anwendung ist mit Kleidung (waschbar bis 60°C) vorgesehen.

Abb. 10: Kleidungsmodus ohne SENSOcare®-Technologie

2 Die Nutzung des SaunaUpgrades

Das SaunaUpgrade ist ein wertvolles und wirksames Hilfsmittel zur Gesundheitsvorsorge. Physiotherm investiert laufend in Forschung, Entwicklung und Sicherheit. Auf Basis dieser Erkenntnisse werden unsere Produkte stetig verbessert und auch die Benutzerhinweise ständig erweitert.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise:

Lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Das Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen führen!

Hinweise:

Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch. Das Nichtbeachten der Hinweise kann zu Schäden am SaunaUpgrade führen!

Information:

- Informationen aufmerksam durchlesen und Tipps beachten
- Bei Störungen den Physiotherm-Kundendienst benachrichtigen!
- Nur original Physiotherm Ersatzteile verwenden!
- Eigenmächtige Veränderungen am SaunaUpgrade sind nicht zulässig!
- Montage des SaunaUpgrades gemäß der Montageanleitung durchführen!
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine berechtigte Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen zur Benutzung des Geräts.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Strahler dürfen im Betrieb nicht abgedeckt werden.

Hinweise zur sicheren Anwendung des Physiotherm SaunaUpgrades in Saunakabinen:

- Saunaofen während der Anwendung nur zur Sicherstellung einer Raumtemperatur (Thermometer Sauna) bis 35°C (thermoneutrales Umfeld) verwenden.
- Von einer gleichzeitigen Sauna- und Infrarotanwendung wird aus medizinischer Sicht abgeraten
- Aus gesundheitlichen Gründen min. 3 Stunden Zeitabstand zwischen Infrarot- und Saunaanwendung einhalten (unterschiedliche Anregung der Wärmeregulation)
- Zwischen den Anwendungen ausreichend lüften
- SaunaUpgrade nur bei einer Raumtemperatur von unter 50° C in Betrieb nehmen
- Vorgegebene Sitzposition zum Strahler beachten (zur Einhaltung der Bestrahlungsgrenzwerte und zur zuverlässigen Steuerung der Wärmezufuhr)
- Die Anwendung sollte kein Kribbeln oder Brennen im Rückenbereich verursachen. Gegebenenfalls SENSOCare® Stufe anpassen
- Spritzwasser auf heißer Keramik vermeiden (Bruchgefahr des Keramik-Heizstabes)
- Lesen Sie vor der ersten Anwendung die Bedienungsanleitung des SaunaUpgrades sorgfältig durch und nutzen Sie die Infrarottechnik immer nach den angegebenen Vorschriften

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das SaunaUpgrade darf ausschließlich für den von Physiotherm vorgesehenen Gebrauch verwendet werden, d. h. für das Steuern der Funktionalitäten der Infrarotleinheit. Jede andere oder darüberhinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zum bestimmungsgemäßen Betrieb gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage- und Bedienungsanleitung.

2.3 Medizinische Hinweise zur optimalen Nutzung des SaunaUpgrades

Bitte lesen Sie die folgenden medizinischen Hinweise vor der ersten Anwendung aufmerksam und vollständig durch.

Bei bestehenden gesundheitlichen Beschwerden sollten Sie im Zweifelsfall Ihren Arzt konsultieren oder sich mit der medizinisch-wissenschaftlichen Abteilung von Physiotherm in Verbindung setzen (+43 (0) 5223 54777).

2.4 Das Physiotherm Prinzip: Niedertemperatur-Infrarottechnik

- Im Gegensatz zu einer Sauna, einer Biosauna oder einer handelsüblichen Wärmekabine nutzt das Physiotherm Prinzip eine patentierte Niedertemperatur-Infrarottechnik.
- Die Lufttemperatur in Ihrer Sauna sollte zwischen 27 °C und 37 °C liegen. In diesem Bereich befindet sich der menschliche Körper in einer „thermisch neutralen Umgebung“ und muss keine Energie aufwenden, um sich zu wärmen oder zu kühlen.
- Infrarot-C-Strahlung wirkt berührungslos und wandelt sich erst beim Auftreffen auf die Haut in Wärme um. Die Durchblutung der Haut und ihre eigene Wärmeregulationseigenschaft werden nicht gestört.
- Der patentierte, mit Lavasand gefüllte SENSOCare® Einzelstrahler zeichnet sich durch sein sehr gleichmäßiges Bestrahlungsfeld aus: Er gibt ca. 97 % Infrarot-C-Strahlung und 3 % Infrarot-B-Strahlung ab. Die Bestrahlungsstärke direkt am Gitter beträgt ca. 100mW/cm².
- Durch die Kombination aus niedriger Raumtemperatur und Wärmezufuhr über den Rücken wirkt die Anwendung des SaunaUpgrades in Ihrer Sauna sowohl lokal auf den Rücken als auch systemisch auf den ganzen Körper:
 - Lokale, intensive Erwärmung und Entspannung der Rückenmuskulatur (kann leicht schmerzlindernd wirken)
 - Die Körpertemperatur steigt (im Gegensatz zu einer Saunaanwendung) von Beginn an schrittweise leicht an (in 30 Minuten um 0,2 bis 0,3° C), die physiologische Thermoregulation wird angeregt. Durch diese langsame Anhebung der Körperkerntemperatur kann sich der Körper gut adaptieren. Der Organismus erhöht die Durchblutung der Organe, des Bindegewebes, der Muskulatur und der Haut. Die Gewebeversorgung wird verbessert, der Stoffwechsel angeregt und das Immunsystem unterstützt.
- Das Physiotherm Prinzip macht die Wärmeanwendung besonders gut verträglich und ist mit einem milden Ausdauertraining für das Herz-Kreislaufsystem vergleichbar.

2.5 Die optimale Einstellung des Gesamtsystems

Jeder Mensch empfindet Wärme anders. Was für einen Menschen noch „zu wenig“ ist, kann einem anderen schon „zu viel“ werden. Die letzte Instanz in der Entscheidung über Häufigkeit, Dauer und Intensität von Infrarotanwendungen sollte daher Ihr persönliches Wohlbefinden sein.

Die Kabinenlufttemperatur

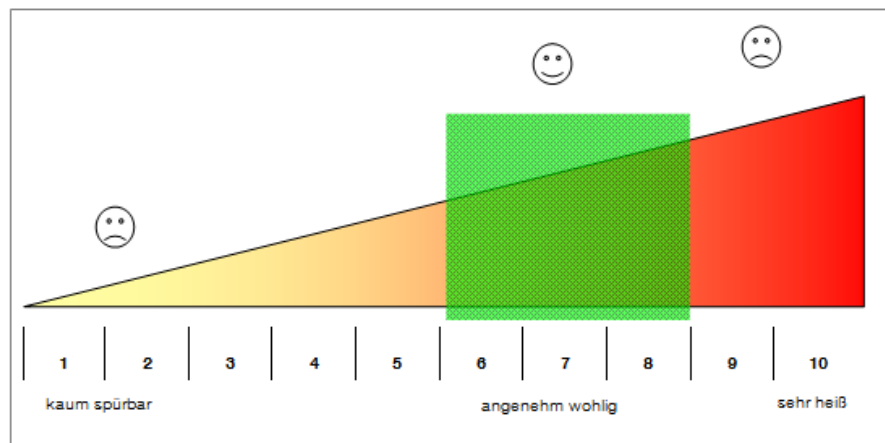
Die thermisch neutrale Umgebungstemperatur variiert von Mensch zu Mensch. Als Faustregel gilt: Für einen korpulenten Menschen sind Temperaturen von 30 bis 34 °C als „thermisch neutral“ anzusehen. Bei einem zierlichen, schlanken Menschen sind dagegen 35 bis 37°C erforderlich.

Testen Sie verschiedene Temperaturbereiche und orientieren Sie sich an der Reaktion Ihres Körpers!

Der Rückenstrahler

Die Wärmezufuhr wird über die SENSOcare®-Technologie automatisch geregelt (siehe Abschnitt „SENSOcare®-Technologie“).

Eine kleine Hilfestellung zur individuell richtigen Intensitätseinstellung gibt die so genannte „Visuelle Analogskala“. Auf einer Benotungsskala von 1 bis 10 steht die Note 1 für „Ich spüre keine Wärme“ und die Note 10 für „Es ist zu heiß“.



Keinesfalls sollten Sie ein leichtes Brennen oder Kribbeln spüren.



Trinken Sie vor und nach jeder InfrarotAnwendung ein Glas Wasser! Regeln Sie die Saunainnentemperatur und die Strahlerintensität nach Ihrem persönlichen Empfinden. Nach der Anwendung erfrischen Sie sich am besten mit einer kurzen, lauwarmen Dusche.

2.6 Die optimale Häufigkeit, Dauer und Intensität der Anwendung

Falls Sie Ihr SaunaUpgrade zur Gesundheitsprävention und Entgiftung einsetzen wollen, empfehlen wir jeden 2. Tag eine Anwendung von ca. 20-30 Minuten. Zur Behandlung von einfachen Rückenschmerzen kann eine Anwendung 1-2 Mal täglich von jeweils 20-30 Minuten über einen kurzen Zeitraum durchaus zweckmäßig und empfehlenswert sein.

Verändertes Wärmeempfinden

Bestimmte Umstände oder äußere Einflussfaktoren können das Wärmeempfinden Ihrer Haut verändern und das Finden der optimalen Wärmeanwendung erschweren. Beispiele für Faktoren, die Ihr Wärmeempfinden beeinflussen können:

- Verletzungen der Haut oder der Nervenleitbahnen (z. B. Lähmungen), mechanischen Reizungen der Haut (Massagen, Reiben), Kälte (ausgekühlte Haut)
- Einnahme von Medikamenten (Schmerzmittel, entzündungshemmende Mittel, Cortison und Psychopharmaka, etc.), Alkohol und Drogen
- chronische Erkrankungen (dazu gehören auch Krankheiten, bei denen die Anwendung der Physiotherm Infrarottechnologie zur Unterstützung durchaus empfehlenswert sein kann, wie z. B. Diabetes oder verschiedene Autoimmunerkrankungen)

Trifft einer oder mehrere Faktoren auf Sie zu, sollten Sie bei der Nutzung Ihres SaunaUpgrades besonders vorsichtig sein.

Beginnen Sie zunächst mit einer niedrigen Intensität. Lassen Sie, wenn möglich, eine zweite Person die Hautrötung nach der Anwendung beurteilen. Hautrötungen im direkten Bestrahlungsbereich am Rücken sind ganz normal und durchaus gewünscht, sollten aber nach ca. 3 Stunden wieder völlig verschwunden sein.

Narben im Rückenbereich

Die Hautdurchblutung ist wesentlich für die Wärmeregulation der Haut. Narbengewebe ist meist mit weniger Blutgefäßen versorgt. Daher funktioniert der Wärmetransport im Narbenbereich schlechter. Das Narbengewebe erwärmt sich schneller und es können dann so genannte „Hotspots“ entstehen. Decken Sie größere Narben im Rückenbereich ab.

2.7 Wann Sie Infrarotanwendungen meiden sollten

- Fieber (im Rahmen einer viralen oder bakteriellen Infektion, über 38 °C)
- Akute Entzündungen, Schübe und frische Verletzungen

Fragen Sie im Zweifelsfall nach!

Sollten Sie an einer Erkrankung leiden und unsicher sein, ob Sie die Physiotherm Infrarottechnik nutzen können, fragen Sie bitte Ihren behandelnden Arzt oder wenden Sie sich an die medizinisch-wissenschaftliche Abteilung von Physiotherm (+43 (0) 5223 54777).

2.8 Häufig gestellte Fragen

Kann ich das Physiotherm Prinzip bedenkenlos nutzen?

Hautschäden oder Augenschäden sind durch die patentierten Physiotherm Infrarot-C-Strahler bei bestimmungs- und ordnungsgemäßigem Gebrauch praktisch auszuschließen. Dies belegen verschiedene Gutachten und Untersuchungen zur Niedertemperatur-Infrarottechnik von Physiotherm.

Mein Rücken ist nach der Sitzung rot! Ist das normal?

Der Organismus reagiert auf einen Wärmereiz mit einer Öffnung der Blutgefäße in der Haut. Die Haut erscheint rot. Das Blut transportiert die Wärme zum Körperinneren. Eine deutliche Hautrötung im bestrahlten Rückenbereich ist also normal und gewünscht. Hautrötungen, die nach einer Wärmeanwendung innerhalb von 24 Stunden verblassen, bezeichnet man als flüchtig und sie sind unproblematisch. Sollte die Hautrötung drei Stunden nach Sitzungsende nicht verschwunden sein, empfiehlt Physiotherm, bei der nächsten Anwendung die Bestrahlungsintensität und/oder die Sitzungsdauer zu reduzieren.

Ich schwitze nicht!

In der Regel setzt während der Physiotherm-Anwendung schon nach 10 bis 20 Minuten ein intensives Schwitzen ein. Es ist aber durchaus möglich, dass Sie bei Ihren ersten Physiotherm-Anwendungen nur wenig schwitzen. Versuchen Sie nicht, durch eine überhöhte Strahlerintensität ein Schwitzen zu erzwingen. Das Schwitzen ist Teil der Thermoregulation. Die Thermoregulation, also die Fähigkeit des Körpers, seine Kerntemperatur unabhängig von der Außentemperatur im optimalen Bereich von ca. 37 °C zu halten, ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich stark ausgeprägt.

Folgende Faktoren beeinflussen beim gesunden Menschen die Thermoregulation:

- Physischer Trainingszustand: Die Thermoregulation kann trainiert werden.
- Relative Hautoberfläche: Zierliche Menschen haben eine relativ größere Hautoberfläche und können relativ mehr Wärme über die Haut abgeben.
- Unterhautfett: Wenig Unterhautfett erhöht den Wärmeverlust über die Haut.
- Trinkverhalten: Gerade um die Entgiftungsfunktion zu verbessern, müssen dem Körper ausreichend Flüssigkeit und Mineralien zugeführt werden.

Dürfen Schwangere das SaunaUpgrade nutzen?

Jede Schwangerschaft verläuft individuell. Letztendlich kann nur der/die betreuende Facharzt/Fachärztin eine individuelle Nutzen- und Risikoabschätzung für Sie vornehmen.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Körperkerntemperatur während einer Physiotherm-Anwendung nur um 0,2 bis 0,3 °C angehoben wird. Weder durch die Infrarotstrahlung noch über eine direkte Wärmeleitung werden das Kind bzw. die Gebärmutter erreicht.

Dürfen Kinder das SaunaUpgrade nutzen?

Das SaunaUpgrade kann von Kindern in Begleitung Erwachsener genutzt werden. Kinder haben in Relation zu Erwachsenen eine deutlich größere Körperoberfläche und nehmen im Verhältnis wesentlich mehr Wärme auf. Die Sitzungsdauer und die Intensität sollten entsprechend reduziert werden.

Um die empfohlene Anwendungsdauer für Kinder nicht zu überschreiten, berücksichtigen Sie bitte die unten angeführten Richtwerte. Gerade Kinder sollten vor und nach der Anwendung ausreichend Wasser trinken!

Empfehlungen für Eltern:

- 0 bis 1 Jahre: Babys bis 12 Monate sollten das SaunaUpgrade nur im Arm eines Erwachsenen nicht länger als 10 Minuten nutzen.
- 1 bis 3 Jahre: Kleinkinder im Alter von ein bis drei Jahren sollten mindestens 10 cm Abstand zum Strahler einhalten. Max. Anwendungsdauer: 10 Minuten
- 3 bis 6 Jahre: Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren sollten mindestens 5 cm Abstand zum Strahler einhalten. Max. Anwendungsdauer: 15 Minuten.



Kinder dürfen das SaunaUpgrade nur unter Aufsicht von Erwachsenen verwenden!

Kann ich trotz Implantaten das SaunaUpgrade nutzen?

Die Infrarotstrahlung des SaunaUpgrades kann implantiertes Material keinesfalls direkt erwärmen. Generell müssen Implantate für Temperaturen von über 42 °C (Fieber) konzipiert sein. Daher überstehen Implantate eine Erhöhung der Körpertemperatur um 0,2 bis 0,3 °C problemlos.

Auch die EMF-Grenzwerte (elektromagnetische Felder) für elektronische Implantate werden durch das SaunaUpgrade weit unterschritten. Elektronische Implantate (wie z. B. Herzschrittmacher) werden nicht gestört.

2.9 Kurzhinweise zum Gebrauch**2.9.1 Vor der Anwendung**

- Raum auf 27-37°C aufwärmen
- SaunaUpgrade ausschließlich trocken verwenden (Bei vorherigem Duschen gut abtrocknen)
- SaunaUpgrade einschalten
- Mit dem Rücken direkt vor den Strahler setzen

2.9.2 Während der Anwendung

- Handtuch als Sitzunterlage verwenden.
- Mit der Wirbelsäule direkt vor den Strahler setzen.
- SaunaUpgrade nur solange verwenden, wie es für Sie angenehm ist!

2.9.3 Nach der Anwendung

- Reinigung mit einem leicht angefeuchtetem Tuch (besonders jene Stellen, die mit dem Körper oder Schweiß in Berührung gekommen sind)
- Reinigung der Sauna nach den Angaben in den Nutzungshinweisen

2.9.4 SENSOCare® - Die hauttemperaturgeregelte Infrarotsteuerung

SENSOCare® ist eine einzigartige Technologie, die durch permanente Messung der Hauttemperatur im Rückenbereich einen optimalen Wärmeintrag für jeden Anwender ermöglicht. Somit sind auch sorgenfreie Anwendungen im Liegen, sowie Anwendungen für Personen mit eingeschränktem Wärmeempfinden möglich geworden. Das Ergebnis ist eine optimierte, individuelle, bequeme und durchgehend sichere Durchwärmung.

3 Vorgehen im Fehlerfall**3.1 Fehler und ihre Ursache beheben**

Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten nur von Physiotherm-Servicepersonal durchführen lassen!

Dazu die Anlage außer Betrieb setzen und spannungslos schalten. Die Spannungsfreiheit prüfen und die Netzzuleitung gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

3.2 Fehlermeldungen

Die Anzeige der Fehlermeldungen erfolgt durch Blinken der LEDs auf dem Bedienelement.



Abb. 11: Fehler 1



Abb. 12: Fehler 2



Abb. 13: Fehler 3



Abb. 14: Fehler 4

3.2.1 Fehlernummern

- Fehler 1:** HTF-Sensoren fehlen oder defekt.
(nur bei Ausstattung SENSOCare®)
Das SaunaUpgrade vom Stromnetz trennen und nach wenigen Sekunden wieder anschließen.
- Fehler 2:** Not-Aus Brücke geöffnet
Das SaunaUpgrade vom Stromnetz trennen und nach wenigen Sekunden wieder anschließen.
- Fehler 3:** Sicherheits-Temperaturbegrenzer – Oberflächentemperatur zu hoch. Wird von einem der Sensoren eine Temperatur oberhalb des zulässigen Grenzwertes [45°C] gemessen, blinkt vorübergehend Fehler 3 auf bis der Wert wieder im Normalbereich liegt [<45°C]. Ansonsten wird der Rückenstrahler deaktiviert.
Auslöser können sein:
- Wärmequelle im Sichtbereich der Sensoren (z.B. Frontstrahler/Lichtquelle)
 - Textilien im Messbereich
- Fehler 4:** Sicherheits-Temperaturbegrenzer – Umgebungstemperatur zu hoch. Die Umgebungstemperatur in der Kabine ist zu hoch. Wird von einem der Sensoren eine Temperatur oberhalb des zulässigen Grenzwertes [50°C] gemessen, blinkt vorübergehend Fehler 4 auf bis der Wert wieder im Normalbereich liegt [<50°C]. Ansonsten wird der Rückenstrahler deaktiviert.
Die Kabine lüften bis die Normaltemperatur wieder erreicht ist

Bei weiterem Auftreten der Fehler Physiotherm Serviceabteilung kontaktieren.

4 Wartung und Pflege

4.1 Strahler reinigen

SaunaUpgrade niemals mit Wasser oder einem Hochdruckreiniger abspritzen!

Reflektor im Infrarot-Rückenstrahler reinigen
Vor der Reinigung des SaunaUpgrades den Hauptschalter des Systems ausschalten und die Infrarotelemente abkühlen lassen.

1. Den Hauptschalter der Kabine/ Technik ausschalten
2. Die Heizelemente der Infrarotstrahler abkühlen lassen
3. Die Schrauben am Abdeckgitter des Infrarot-Rückenstrahlers herausdrehen und das Abdeckgitter entfernen
4. Den Reflektor mit einem feuchten Tuch reinigen
5. Das Abdeckgitter einsetzen und die Schraube am Abdeckgitter festziehen

4.2 Pflege der Holzelemente

Das SaunaUpgrade kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen kann von Zeit zu Zeit mit einem feinkörnigen Schleifpapier der Schmutz abgetragen werden.

5 Konformitätserklärung

Hersteller: Physiotherm Holding GmbH
Adresse: Physiothermstraße 1
 A-6065 Thaur/Innsbruck
 Austria

Hiermit erklären wir, dass die folgenden Produkte

Produkt Bezeichnung: Physiotherm SaunaUpgrade

den folgenden, einschlägigen und grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien

EG-Richtlinien: 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
 2014/30/EU EMV Richtlinie

entsprechen und folgende harmonisierte relevante Normen erfüllen:

angewandte Normen: EN 61000-6 - 1:2007
 EN 61000-6 - 3:2011 + A1:2011
 EN 61000-3 - 2:2015 + A1:2015 + A2:2015, Klasse A
 EN 61000-3 - 3:2014
 EN 60335-1:2014
 EN 60335-2-27:2014 relevante Punkte
 EN 60335-2-53:2014
 EN 62233:2009

Thaur, 01. Oktober 2017

Ort und Datum

Physiotherm GmbH
 Physiothermstraße 1, A-6065 Thaur/Innsbruck
 Telefon +43 (0) 5223 54777
 Fax +43 (0) 5223 54777-1022
 infrarot@physiotherm.com
 www.physiotherm.com

6 Garantiebescheinigung

Sehr geehrter Kunde!

Sollten bei Ihrem SaunaUpgrade wider Erwarten Probleme oder Schäden auftreten, können Sie ab dem Datum des Kaufabschlusses folgende Garantien bzw. Gewährleistungen in Anspruch nehmen:

- Für die Funktionsfähigkeit aller Teile des SaunaUpgrades übernehmen wir für zwei Jahre Gewährleistung, sofern Schäden oder Fehler nicht durch äußere Einwirkung oder unsachgerechte Handhabung verursacht wurde.
- Abnutzungserscheinungen im Rahmen des ordnungsgemäßen Gebrauchs unterliegen keiner Gewährleistung.

Der Garantieuumfang für fachgerecht eingebaute Ersatzteile erstreckt sich auf den Zeitraum der ursprünglich gewährten Garantie für die Funktionsfähigkeit der Kabinenteile ab Kaufdatum. Darüber hinaus gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Gewährleistung ab dem Zeitpunkt der Lieferung des Ersatzteiles.

Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges (Lieferschein oder Rechnung) geführt werden. Sämtliche Garantie- und Gewährleistungszusagen von Physiotherm setzen voraus, dass die beiliegenden Pflege- und Reinigungsrichtlinien eingehalten und befolgt wurden.



Ing. Josef Gunsch, CEO

Name, Funktion und Unterschrift
 des Zeichnungsberechtigten

Physiotherm GmbH
 Physiothermstraße 1, A-6065 Thaur/Innsbruck
 Telefon +43 (0) 5223 54777
 Fax +43 (0) 5223 54777-1022
 infrarot@physiotherm.com
 www.physiotherm.com

PHYSIO THERM[®]
Infrarotkabinen

Directions for use

SaunaUpgrade

Rev. 1.1



SAUNA UPGRADE

The infrared upgrade kit for your sauna

Physiotherm GmbH

Physiothermstraße 1, A-6065 Taur/Innsbruck

Telefon +43 (0) 5223 54777

Fax +43 (0) 5223 54777-1022

infrarot@physiotherm.com

www.physiotherm.com

Contents

1 Description.....	48
1.1 SaunaUpgrade.....	48
1.2 Operation with SENSOcare® technology	49
1.2.1 Switching the system on/off.....	49
1.2.2 Setting the SENSOcare® levels.....	50
1.2.3 Clothing mode with SENSOcare® technology	51
1.3 Operation without SENSOcare® technology.....	52
1.3.1 Switching the system on/off.....	52
1.3.2 Setting the intensity level	53
1.2.3 Clothing mode without SENSOcare® technology.....	54
2 Using the SaunaUpgrade	55
2.1 General safety instructions	55
2.2 Intended use.....	56
2.3 Medical advice for optimum use of the SaunaUpgrade	56
2.4 The Physiotherm principle: Low-temperature infrared technology	56
2.5 The optimum setting of the overall system.....	58
2.6 The optimum frequency, duration and intensity of infrared sessions	59
2.7 When you should avoid infrared sessions.....	60
2.8 Frequently asked questions (FAQs).....	60
2.9 Quick use instructions	62
2.9.1 Before the session	62
2.9.2 During the session.....	62
2.9.3 After the session	63
2.9.4 SENSOcare® - Skin temperature-adjusted infrared control	63
3 Procedure in the event of errors.....	63
3.1 Troubleshooting.....	63
3.2 Error messages.....	63
3.2.1 Error numbers.....	64
4 Maintenance and care	65
4.1 Cleaning the radiators.....	65
4.2 Caring for the wood elements.....	65
5 Declaration of conformity.....	66
6 Guarantee certificate	67

Welcome to the world of health care!

Congratulations on purchasing your Physiotherm SaunaUpgrade! We're delighted that you've chosen one of our top-quality products and would like to thank you for buying it. Your Physiotherm SaunaUpgrade product is made by the world's leading manufacturer of infrared cabins.

Every single Physiotherm SaunaUpgrade is a quality product from the Tyrol. Special lava sand ceramic radiators and precision controlling of the Physiotherm SaunaUpgrade guarantee you maximum well-being, easy operation and faultless use.

We have compiled this manual to lead you step by step through the Physiotherm principle and the possibilities for using the Physiotherm SaunaUpgrade. When used correctly, your Physiotherm SaunaUpgrade will make an incalculable contribution to your personal well-being and the maintenance of your health for years to come.

Best wishes, Josef Gunsch
Managing Partner



Telephone +43 (0) 5223 54777
Fax +43 (0) 5223 54777-1022
infrarot@physiotherm.com
www.physiotherm.com

1 Description

1.1 SaunaUpgrade

The SaunaUpgrade consists of the infrared back radiator and electronic control. The intensity of the back radiator can be adjusted to the user's heat sensitivity using the control panel.

Optionally with SENSOCare® technology:
For controlling the intensity of the infrared back radiator via integrated sensors

Advantages of SENSOCare® technology:

- Fully automatic intensity regulation
- Sensors integrated into the radiator
- Avoids high temperatures on the skin
- 4-way, contactless skin temperature measurement:
Automatic intensity regulation of the back radiator
- Gentle heating takes place in several stages



SaunaUpgrade data sheet

Article number	9048001
User seats	1
Dimensions (WxDxH)	45 x 22 x 81 cm
Power	400 W
Connection	220-240V, 16A
Type of wood	Abachi
Weight	approx. 10 kg
Standard configuration	-1x Back radiator without SC, IPX4 Wired remote Clothing mode
Variants	With SENSOCare® 400 W Without SENSOCare® 400 W

1.2 Operation with SENSOCare® technology

Control via the wired control panel

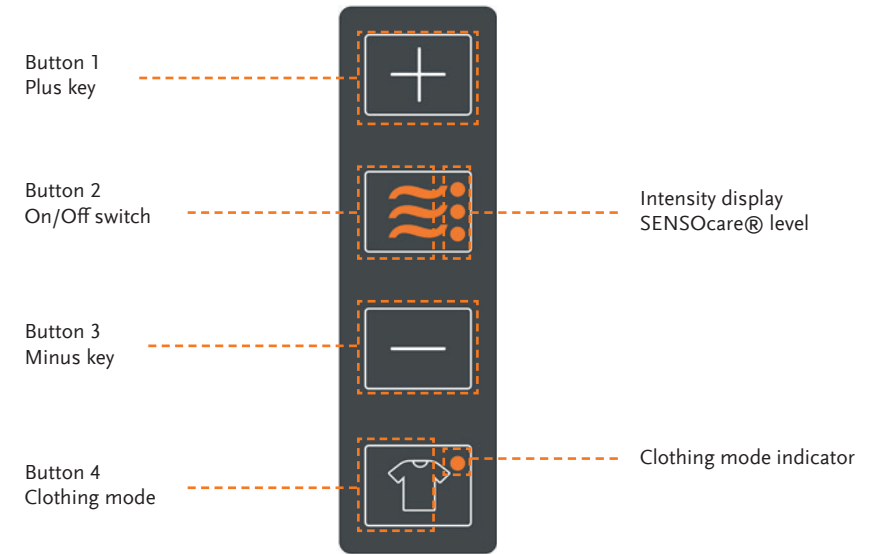


Fig. 1: SaunaUpgrade control panel

The following functions can be performed with the control panel:

- Switch the SaunaUpgrade on/off via the wave symbol ≈ (button 2)
- Set the SENSOCare® level to Soft/Medium/Intensive
- Adapt the target SENSOCare® level after expiry of the heat-up time
- Switch on clothing mode

1.2.1 Switching the system on/off

Press the wave symbol ≈ for 2 seconds to switch the system on or off. The infrared system starts immediately. The SENSOCare® level can be selected within the first minute.

Note: Application time

After an application time of 40 minutes, the session and normal mode of the system is ended. This is a safety feature in the event that the session is not actively ended. Upon expiry of the application time, the system must be switched on via the control panel.

1.2.2 Setting the SENSOcare® levels

The SENSOcare® levels define the target temperature of the skin:

Soft = 42°C
 Medium = 43°C
 Intensive = 44°C

The SENSOcare® level can be set up to one minute after the start of the session using the plus key **+** or minus key **-**. The selected SENSOcare® level is displayed by the intensity indicator:



Fig. 2: Setting Soft



Fig. 3: Setting Medium



Fig. 4: Setting Intensive

After the heat-up time (6 minutes), the target temperature can be set in 0.3°C steps as required using the plus key **+** or minus key **-**. **Caution:** The LED display does not change; the temperature is adjusted in the background. The SENSOcare® system adapts the intensity of the infrared radiator according to the setting.

1.2.3 Clothing mode with SENSOcare® technology

To activate clothing mode, press button 4 for 10 seconds. After activating clothing mode, button 4 (clothing mode) and the three intensity LEDs on button 2 (on/off switch) light up.



Fig. 5: Clothing mode with SENSOcare® technology

The target temperature for clothing mode is 48°C. During the heat-up period (6 minutes), the target temperature is reduced to 65% and cannot be changed.

After the heat-up time (6 minutes), the target temperature can be set in 0.3°C steps using the plus key **+** or minus key **-**.

This application is intended solely for users wearing clothing (washable up to 60°C).

Caution: Never use clothing mode if you want to sit in front of the radiator with an unclothed upper body.

1.3 Operation without SENSOCare® technology

Control via the wired control panel

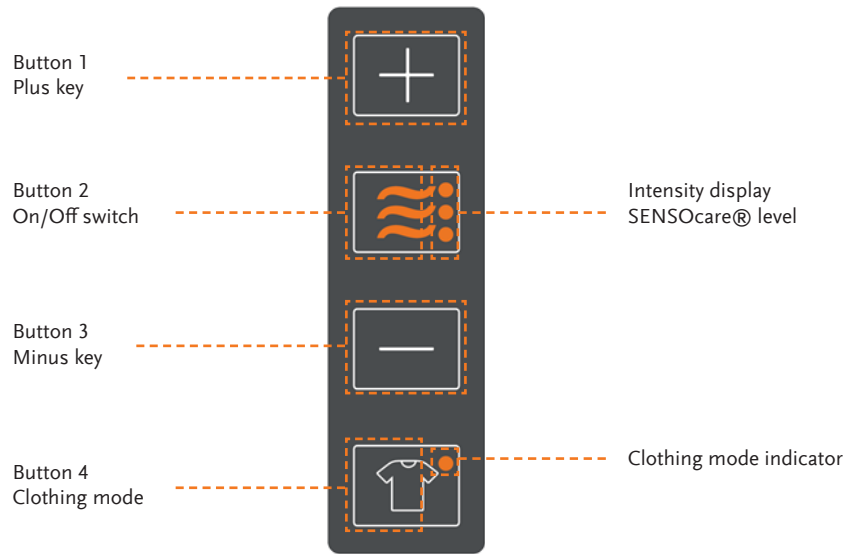




Fig. 1: SaunaUpgrade control panel

The following functions can be performed with the control panel:

- Switch the SaunaUpgrade on/off via the wave symbol  (button 2)
- Set the intensity level from 0 – 100%
- Adapt the intensity level after expiry of the heat-up time
- Switch on clothing mode

1.3.1 Switching the system on/off

Press the wave symbol  for 2 seconds to switch the system on or off. The infrared system starts immediately.

Note: Application time

After an application time of 40 minutes, the session and normal mode of the system is ended. This is a safety feature in the event that the session is not actively ended. Upon expiry of the application time, the system must be switched on via the control panel.

1.3.2 Setting the intensity level

The intensity level defines the amount of heat given off to the back:

Soft =	0 – 45%
Medium =	50 – 80%
Intensive =	85 – 100%



Fig. 7: Setting Soft





Fig. 8: Setting Medium



Fig. 9: Setting Intensive

After starting the session, an intensity of 40% is used for the heat-up time (6 minutes). The intensity level cannot be adjusted during the heat-up time.

After the heat-up time (6 minutes), the session is continued with an intensity of 50%. The intensity level can be set in 5% steps as required using the plus key  or minus key . The desired range can be set using the intensity display.

1.2.3 Clothing mode without SENSOCare® technology

To activate clothing mode, press button 4 for 10 seconds (clothing mode). After activating clothing mode, the LED on button 4 (clothing mode) and the three intensity LEDs on button 2 (on/off switch) light up.



After starting the session, an intensity of 50% is used for the heat-up time (6 minutes). The intensity level cannot be adjusted during the heat-up time.

After the heat-up time (6 minutes), the session is continued with an intensity of 70%. The intensity level can be set in 5% steps as required using the plus key **+** or minus key **-**. The desired range can be set using the intensity display.

This application is intended for users wearing clothing (washable up to 60°C).

Fig. 10: Clothing mode without SENSOCare® technology

2 Using the SaunaUpgrade

The SaunaUpgrade is a valuable and effective health care aid. Physiotherm invests constantly in research, development and safety to ensure that we are always improving our products and continuously enhancing our user instructions.

2.1 General safety instructions

Safety instructions:

Read the safety instructions carefully. Failure to follow the safety instructions can lead to injuries!

Notes:

Read the notes carefully. Failure to observe the notes may cause damage to the SaunaUpgrade.

Information:

- Read the information carefully and follow the tips
- Notify Physiotherm customer services in the event of faults
- Use only original Physiotherm spare parts
- Do not attempt to make any modifications to the SaunaUpgrade yourself
- Assemble the SaunaUpgrade in accordance with the assembly manual
- This device is not intended to be used by persons (including children) with impaired physical, sensory or mental abilities or lack of experience and/or knowledge unless they are supervised by a person responsible for their safety or have received instructions on how to use the device.
- Children should be supervised to ensure that they do not play with the device.
- The radiators must not be covered when in use.

Notes on the safe use of the Physiotherm SaunaUpgrade in sauna cabins:

- Only use the sauna oven during the session to ensure a room temperature (sauna thermometer) of up to 35°C (thermoneutral environment).
- A combined sauna and infrared session is not advised for medical reasons
- For health reasons, leave at least 3 hours between an infrared and a sauna session (different stimulation of the body's heat regulation)
- Ventilate sufficiently between sessions
- Put the SaunaUpgrade into use only at a room temperature of less than 50°C
- Note the specified sitting position to the radiator (for complying with the radiation limits and for reliably controlling the application of heat)
- The application should not cause any tingling or burning on the back. Adjust the SENSOCare® level if necessary
- Avoid spray water on hot ceramic (risk of the ceramic heating element breaking)
- Before using the SaunaUpgrade for the first time, read the directions for use carefully and always use the infrared technology as instructed

2.2 Intended use

The SaunaUpgrade may only be used as intended by Physiotherm, i.e. for controlling the functionalities of the infrared unit. Any other or additional use is considered improper. The manufacturer/supplier will not be liable for any damages resulting from such use. The user is solely responsible for the risk. Proper operation also includes compliance with the manufacturer's assembly manual and operating instructions.

2.3 Medical advice for optimum use of the SaunaUpgrade

Please read the following medical notes carefully and in full before using the SaunaUpgrade for the first time.

Should you have any medical conditions, please consult your doctor in case of any doubt or contact Physiotherm's medical-scientific department (+43 (0) 5223 54777).

2.4 The Physiotherm principle: Low-temperature infrared technology

- Unlike a sauna, a biosauna or another commercial heated cabin, the Physiotherm principle uses a patented low-temperature infrared technology.
- The air temperature in your sauna should be between 27°C and 37°C. In this range, the human body is in a "thermally neutral environment" and does not have to use any energy to warm itself up or cool itself down.
- Infrared C radiation works without touching anything and only converts into heat when it comes into contact with the skin. The circulation of blood to the skin and the body's own heat regulation mechanism are not affected.
- The patented SENSOCare® single radiator filled with lava sand is characterised by its extremely uniform irradiation field: It emits approx. 97% infrared C radiation and 3% infrared B radiation. The radiant strength directly on the grid is approx. 100 mW/cm².
- Due to the combination of low room temperature and the supply of heat across the back, the application of the SaunaUpgrade in your sauna works both locally on the back and systemically on the whole body:
 - Local, intensive heating and relaxation of the back muscles (can have a mild pain-relieving effect)
 - The body temperature rises slightly (unlike in a sauna session) in steps from the very beginning (by 0.2 to 0.3°C in 30 minutes), stimulating physiological thermoregulation. The body can adapt well, thanks to this slow rise in the body's core temperature. The body increases the circulation of blood to the organs, connective tissue, muscles and the skin. The blood supply to the tissue is improved, the metabolism stimulated and the immune system supported.
- The Physiotherm principle makes the heat application particularly agreeable and is comparable with mild endurance training for the cardiovascular system.

2.5 The optimum setting of the overall system

Everybody perceives heat differently. What may be “too little” for one person may be “too much” for someone else. Your personal sense of well-being should therefore be the only consideration when it comes to the frequency, length and intensity of infrared sessions.

The cabin air temperature

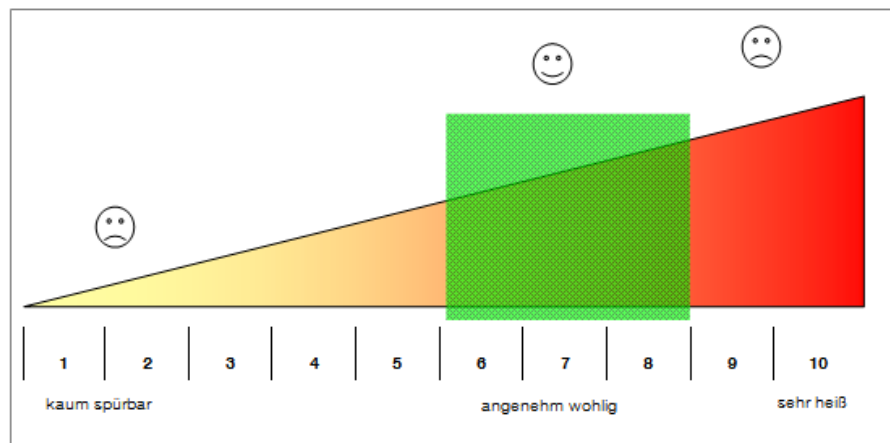
The thermally neutral surrounding temperature varies from person to person. As a rule of thumb: For a corpulent person, temperatures from 30 to 34°C are to be considered “thermally neutral”. In a slender, slim person, however, 35 to 37°C is required.

Test different temperature ranges to see how your body reacts!

The back radiator

The supply of heat is automatically regulated via the SENSOCare® technology (see section “SENSOCare® technology”).

The so-called visual analogue scale should help you to find the correct intensity setting. On the grading scale from 1 to 10, level 1 means “I feel no heat” and 10 means “It is too hot”.



You should never feel a light "burning" or "tingling".



Drink a glass of water before and after every infrared session. Regulate the internal temperature of the sauna and the radiator intensity in line with your personal sensitivity. The best way to refresh yourself is to take a quick, lukewarm shower after the session.

2.6 The optimum frequency, duration and intensity of infrared sessions

If you want to use your SaunaUpgrade for the purposes of protecting your health and detoxification, we recommend a session of approx. 20-30 minutes every other day.

For the treatment of simple back pain, 1-2 sessions of 20-30 minutes each day over a short period of time can be quite suitable and is recommended.

Altered sensitivity to heat

Certain factors or other external influences can change your skin's sensitivity to heat and make it more difficult to find the optimum application of heat. Here are some factors that can influence your sensitivity to heat:

- Injuries to your skin or nervous system (e.g. paralysis), mechanical irritation to the skin (through massaging or rubbing), exposure to cold (cooled skin)
- Taking medications (painkillers, anti-inflammatories, cortisone and psychotropic drugs, etc.), alcohol and drugs
- Chronic illnesses (these also include illnesses for which the use of Physiotherm infrared technology for support can be very worthwhile, e.g. for diabetes or various autoimmune diseases)

If one or more of these factors affect you, you should take particular care when using your SaunaUpgrade.

Start on a low intensity, and if possible get a second person to check how red your skin is after the session. Reddening of the skin on the back in the direct vicinity of the radiator is perfectly normal and even desired, and should have completely disappeared again after approx. 3 hours.

Scars on the back area

The circulation of blood to the skin is essential for the skin's heat regulation. Scar tissue is often equipped with fewer blood vessels. This makes the transport of heat less efficient in areas where there are scars. Scar tissues heat up faster and this can lead to the formation of "hotspots". You should therefore cover larger scars on the back area.

2.7 When you should avoid infrared sessions

- Fever over 38°C in the course of a viral or bacterial infection.
- Acute infections, episodes and fresh wounds

If in doubt, seek advice!

You are suffering from a medical condition and you are unsure as to whether you can use the Physiotherm infrared technology, then ask the doctor treating you or get in touch with Physiotherm's medical-scientific department (+43 (0) 5223 54777).

2.8 Frequently asked questions (FAQs)**Can I use the Physiotherm principle without hesitation?**

Damage to the skin or the eyes is virtually ruled out thanks to the patented Physiotherm Infrared-C radiator, if the equipment is used properly. This has been proven by various expert reports and studies conducted into the low-temperature infrared technology from Physiotherm.

My back is red after a session! Is that normal?

The body reacts to the stimulation of heat by opening the blood vessels in the skin. The skin turns red. The blood transports the heat to the inner body. A significant reddening of the skin in the exposed area of the back is therefore normal and desired. Reddening of the skin that fades within 24 hours of an infrared session is only fleeting and is not a problem. Should the reddening of the skin not have disappeared three hours after the session has ended, Physiotherm recommends reducing the intensity and/or duration of the session during the next application.

I don't sweat!

You should generally start to sweat quite intensely after using your Physiotherm infrared cabin for 10 to 20 minutes. However, it is possible that you will only sweat a little bit the first time you use your Physiotherm infrared cabin. Do not try to force yourself to sweat by increasing the radiator intensity. Sweating is part of the thermoregulation process. Thermoregulation is the body's ability to maintain its core temperature in an optimum temperature range around 37°C irrespective of the external temperature, and differs greatly from person to person.

The following factors influence the thermoregulation of a healthy person:

- Physical condition: Thermoregulation can be trained.
- Relative skin surface area: Slender people have a relatively larger skin surface area and can give off relatively more heat through the skin.
- Subcutaneous fat: Lower levels of subcutaneous fat increase the amount of heat dissipated through the skin.
- Drinking habits: The body must be fed a sufficient amount of fluids and minerals, particularly to improve the detoxification process.

Are pregnant women allowed to use the SaunaUpgrade?

Every pregnancy is individual. Ultimately only your consultant can carry out an individual use and risk assessment for you.

What is important in this respect is that the core body temperature only rises by 0.2 to 0.3°C whilst using the Physiotherm infrared cabin. Neither the infrared radiation nor the direct heat conduction will reach the unborn child and/or the uterus.

Are children allowed to use the SaunaUpgrade?

The SaunaUpgrade can be used by children when accompanied by an adult. Children have a much larger body surface area compared to adults and absorb relatively much more heat. The session duration and intensity should be reduced accordingly.

Please bear in mind the guidelines below so as not to exceed the recommended session length for children. Always ensure that children drink plenty of water before and after the session!

Advice for parents:

- 0 to 1 year: Babies up to 12 months old should only use the SaunaUpgrade when held in the arms of an adult and for not longer than 10 minutes.
- 1 to 3 years: Small children from one to three years old should maintain a distance of at least 10 cm from the radiator. Max. duration of application: 10 minutes
- 3 to 6 years: Children from three to six years old should maintain a distance of at least 5 cm from the radiator. Max. duration of application: 15 minutes.



Children may only use the SaunaUpgrade under the supervision of an adult.

Can I use the SaunaUpgrade despite the fact that I have implants?

Under no circumstances must the infrared radiation of the SaunaUpgrade be allowed to directly heat implanted materials. In general, implants have to be designed to withstand temperatures of over 42°C (fever). Implants will therefore be able to withstand an increase in core body temperature of between 0.2°C and 0.3°C without any problem.

The EMF (electromagnetic field) limits for electronic implants are also far from being reached by the SaunaUpgrade. Electronic implants (such as pacemakers) are not affected.

2.9 Quick use instructions**2.9.1 Before the session**

- Heat the room to 27-37°C
- Only use the SaunaUpgrade when you are completely dry (Dry yourself thoroughly after showering beforehand)
- Switch on the SaunaUpgrade
- Sit with your back facing directly towards the radiator

2.9.2 During the session

- Use a towel to sit on.
- Sit with your back facing directly towards the radiator.
- Only use the SaunaUpgrade for as long as you find it pleasant!

2.9.3 After the session

- Clean with a slightly moist towel (especially those areas that have come into contact with the body or sweat)
- Clean the sauna as stipulated in the directions for use

2.9.4 SENSOcare® - Skin temperature-adjusted infrared control

SENSOcare® is a unique technology that enables optimum heat penetration for each and every user by continuously measuring the skin temperature on their back. This has allowed us to develop not only safe treatments for use while lying down but also treatments for people with impaired heat sensitivity. The result is that heat is distributed in an optimised, personalised, comfortable and completely safe way.

3 Procedure in the event of errors**3.1 Troubleshooting****Have repairs and maintenance carried out by Physiotherm service personnel only!**

To do this, shut down the system and disconnect the power supply. Check the system is de-energised and secured against unintentional start-up.

3.2 Error messages

Error messages are indicated by means of flashing LEDs on the control element.



Fig. 11: Error 1



Fig. 12: Error 2



Fig. 13: Error 3



Fig. 14: Error 4

3.2.1 Error numbers

Error 1: HTF sensors missing or defective

(only when fitted with SENSOcare®)

Disconnect the SaunaUpgrade from the power supply and reconnect it after a few seconds.

Error 2: Emergency stop bridge open

Disconnect the SaunaUpgrade from the power supply and reconnect it after a few seconds.

Error 3: Safety temperature limiter – surface temperature too high.

If one of the sensors measures a temperature above the permitted limit [45°C], error 3 flashes temporarily until the value falls within the normal range again [<45°C]. Otherwise the back radiator will be deactivated.

Triggers can be:

- Heat source in the visible range of the sensors (e.g. front radiator/light source)
- Textiles in the measuring area

Error 4: Safety temperature limiter – Surrounding temperature too high.

The surrounding temperature in the cabin is too high. If one of the sensors measures a temperature above the permitted limit [50°C], error 4 flashes temporarily until the value falls within the normal range again [<50°C].

Otherwise the back radiator will be deactivated.

Ventilate the cabin until the normal temperature is reached again.

If the error reoccurs, contact the Physiotherm service department.

4 Maintenance and care

4.1 Cleaning the radiators

Never spray down the SaunaUpgrade with water or a high-pressure cleaner!

Clean the reflector in the infrared back radiator.

Before cleaning the SaunaUpgrade, switch off the system's main switch and allow the infrared elements to cool down.

1. Switch off the main switch of the cabin/equipment
2. Allow the heating elements of the infrared radiator to cool down
3. Unscrew the screws on the cover grille of the infrared back radiator and remove the cover grille
4. Use a damp cloth to clean the reflector
5. Put the cover grille back in position and tighten the screws on the cover grille

4.2 Caring for the wood elements

The SaunaUpgrade can be cleaned with a damp cloth. In case of heavy soiling, the dirt can be removed from time to time with a fine grade sandpaper.

5 Declaration of conformity

Manufacturer: Physiotherm Holding GmbH

Address: Physiothermstrasse 1
A-6065 Thaur/Innsbruck
Austria

We hereby declare that the following products

Product designation: Physiotherm SaunaUpgrade

meets the following, relevant and fundamental health and safety requirements laid down by the EC directives

EC Directives:	2014/35/EU	Low-Voltage Directive
	2014/30/EU	EMC Directive

and fulfils the following harmonised, relevant standards:

Applied standards:	EN 61000-6 - 1:2007
	EN 61000-6 - 3:2011 + A1:2011
	EN 61000-3 - 2:2015 + A1:2015 + A2:2015, Class A
	EN 61000-3 - 3:2014
	EN 60335-1:2014
	EN 60335-2-27:2014 relevant points
	EN 60335-2-53:2014
	EN 62233:2009

Thaur, 1 October 2017

Place and date

Physiotherm GmbH

Physiothermstrasse 1, A-6065 Thaur/Innsbruck
Telephone +43 (0) 5223 54777
Fax +43 (0) 5223 54777-1022
infrarot@physiotherm.com
www.physiotherm.com

6 Guarantee certificate

Dear Customer!

Should any unexpected problems or damage arise with your SaunaUpgrade, you can make use of the following guarantee and warranty from the date of purchase onwards:

- We provide a two year warranty for all other components of the SaunaUpgrade provided that any possible damage or defects are not caused by external influences or through improper use.
- Wear and tear in the course of proper use is not covered by the warranty.

The scope of warranty for professionally installed replacement parts extends to cover the period of time from the date of purchase covered by the original warranty for the functional capacity of the cabin's components. The general legal provisions also apply in relation to the warranty from the time that the replacement parts are delivered.

The proof of purchase of the device must be presented in the form of the original document (delivery note or invoice) when making a claim against the warranty. All of Physiotherm's commitments pertaining to the guarantee and warranty are conditional to the adherence to and following of the attached maintenance and cleaning guidelines.



Josef Gunsch, CEO

Name, position and signature

of the authorised signatory

Physiotherm GmbH

Physiothermstrasse 1, A-6065 Thaur/Innsbruck
Telephone +43 (0) 5223 54777
Fax +43 (0) 5223 54777-1022
infrarot@physiotherm.com
www.physiotherm.com

PHYSIO THERM[®]
Infrarotkabinen

Istruzioni per l'uso
SaunaUpgrade
Rev. 1.1



SAUNA UPGRADE

Il kit a infrarossi per la vostra sauna

Physiotherm GmbH
Physiothermstrasse 1, A-6065 Thaur/Innsbruck
Telephone +43 (0) 5223 54777
Fax +43 (0) 5223 54777-1022
infrarot@physiotherm.com
www.physiotherm.com

Indice

1	Descrizione	72
1.1	SaunaUpgrade	72
1.2	Utilizzo con tecnologia SENSOcare®	73
1.2.1	Accensione/spengimento del sistema	73
1.2.2	Regolazione dei livelli SENSOcare®	74
1.2.3	Modalità vestiti con tecnologia SENSOcare®	75
1.3	Utilizzo senza tecnologia SENSOcare®	76
1.3.1	Accensione/spengimento del sistema	76
1.3.2	Impostazione del livello di intensità	77
1.3.3	Modalità vestiti senza tecnologia SENSOcare®	78
2	Come usare il SaunaUpgrade	79
2.1	Indicazioni di sicurezza	79
2.2	Utilizzo conforme	80
2.3	Indicazioni mediche per un utilizzo ottimale del SaunaUpgrade	80
2.4	Il principio Physiotherm: tecnologia a infrarossi a bassa temperatura	81
2.5	La regolazione ottimale dell'intero sistema	82
2.6	La frequenza, la durata e l'intensità ottimale dell'applicazione	83
2.7	Quando è opportuno evitare i trattamenti a infrarossi	84
2.8	Domande frequenti	84
2.9	Brevi istruzioni per l'uso	86
2.9.1	Prima dell'uso	86
2.9.2	Durante l'uso	86
2.9.3	Dopo l'uso	87
2.9.4	SENSOcare® - Il controllo degli infrarossi regolato in base alla temperatura cutanea	87
3	Come agire in caso di guasto	87
3.1	Eliminare i guasti e le loro cause	87
3.2	Messaggi di errore	87
3.2.1	Codici di errore	88
4	Manutenzione e cura	89
4.1	Come pulire il radiatore	89
4.2	Cura degli elementi in legno	89
5	Dichiarazione di conformità	90
6	Certificato di garanzia	91

Benvenuti nel mondo della prevenzione!

Complimenti per aver acquistato il SaunaUpgrade di Physiotherm! Siamo contenti che abbiate scelto uno dei nostri prodotti di alta qualità e desideriamo ringraziarvi di cuore! Acquistando un SaunaUpgrade Physiotherm vi siete assicurati un prodotto realizzato dal leader mondiale nella produzione di cabine a infrarossi.

Ogni singolo SaunaUpgrade Physiotherm è un prodotto di qualità tirolese. Gli speciali radiatori in ceramica con sabbia di lava e il preciso comando del SaunaUpgrade Physiotherm garantiscono il massimo benessere, un impiego semplice e un utilizzo senza problemi.

Queste istruzioni per l'uso possono aiutarvi passo per passo a prendere confidenza con il principio Physiotherm e illustrano le possibili applicazioni del SaunaUpgrade Physiotherm. Utilizzato correttamente, il vostro SaunaUpgrade Physiotherm fornirà un contributo inestimabile al vostro benessere personale e al mantenimento della vostra salute per molti anni.

Ing. Josef Gunsch
Amministratore delegato



PHYSIOTHERM Holding GmbH
Physiothermstraße 1, 6065 Thaur/Innsbruck
Telefono +43 (0) 5223 54777
Fax +43 (0) 5223 54777-1022
infrarot@physiotherm.com
www.physiotherm.com

1 Descrizione

1.1 SaunaUpgrade

Il SaunaUpgrade è costituito da un radiatore a infrarossi posteriore e da un sistema di controllo elettronico. L'elemento di comando consente di adattare l'intensità del radiatore posteriore in base alla propria percezione personale del calore.

Tecnologia SENSOcare® opzionale:
controllo dell'intensità del radiatore a infrarossi tramite sensori integrati

I vantaggi della tecnologia SENSOcare®:

- Regolazione interamente automatica dell'intensità
- Sensori integrati nel radiatore
- Prevenzione dei danni cutanei da elevate temperature
- Quattro misurazioni della temperatura cutanea senza contatto: regolazione automatica del radiatore posteriore
- Riscaldamento dolce a più livelli



Scheda tecnica SaunaUpgrade

Codice articolo	9048001
Posti	1
Dimensioni (LxPxH)	45 x 22 x 81 cm
Potenza	400 W
Attacco	220-240 V, 16A
Tipo di legno	Abachi
Peso	circa 10 kg
Dotazione standard	-1 radiatore posteriore senza SC,
IPx4	Telecomando con filo
	Modalità vestiti
Varianti	Con SENSOcare® 400 W
	Senza SENSOcare® 400 W

1.2 Utilizzo con tecnologia SENSOcare®

Controllo tramite telecomando con filo

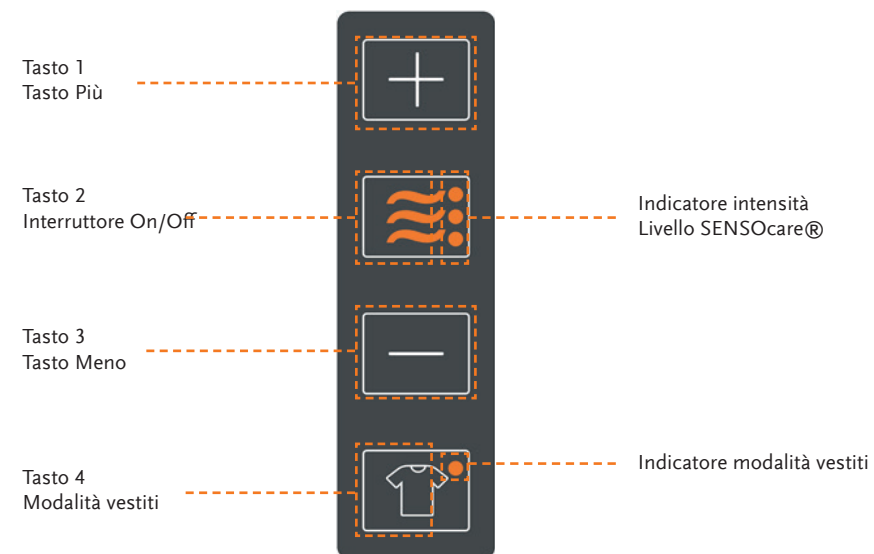




Fig. 1: elemento di comando SaunaUpgrade

L'elemento di comando permette di eseguire le seguenti funzioni:

- Accensione/spengimento del SaunaUpgrade tramite il simbolo delle onde  (tasto 2)
- Regolazione del livello SENSOcare® Soft/Medium/Intensive
- Adattamento del livello SENSOcare® teorico dopo l'inizio del periodo di riscaldamento
- Attivazione della modalità vestiti

1.2.1 Accensione/spengimento del sistema

Premere per 2 secondi il simbolo con le onde  per accendere o spegnere il sistema. L'applicazione a infrarossi si avvia immediatamente. Durante il primo minuto è possibile selezionare il livello SENSOcare®.

Nota: durata del trattamento

Il trattamento o il funzionamento normale del sistema si interrompe dopo 40 minuti. Questa è una funzione di sicurezza, nel caso che l'utente non interrompa di sua iniziativa il trattamento. Trascorso il tempo di applicazione, il sistema deve essere riacceso tramite l'elemento di comando.

1.2.2 Regolazione dei livelli SENSOCare®

I livelli SENSOCare® definiscono la temperatura teorica della cute:

Soft = 42° C
 Medium = 43° C
 Intensive = 44° C

Il livello SENSOCare® può essere impostato entro un minuto dall'inizio del trattamento tramite il tasto Più **+** o il tasto meno **-**.

Il livello SENSOCare® selezionato è visualizzato dall'indicatore intensità:



Fig. 2: Impostazione Soft



Fig. 3: Impostazione Medium



Fig. 4: Impostazione Intensive

Dopo il periodo di riscaldamento (6 minuti) la temperatura teorica può essere regolata, se serve, con il tasto Più **+** o il tasto Meno **-** con una modulazione di 0,3°C. Attenzione: durante questa operazione la visualizzazione dei LED non cambierà, la temperatura sarà adattata in background. Il sistema SENSOCare® adatta di conseguenza l'intensità del radiatore a infrarossi.

1.2.3 Modalità vestiti con tecnologia SENSOCare®

Per attivare la modalità vestiti, premere per 10 secondi il tasto 4. Una volta attivata la modalità vestiti, il tasto 4 (modalità vestiti) e i tre LED dell'intensità sul tasto 2 (On/Off) s'illuminano.



Fig. 5: Modalità vestiti con tecnologia SENSOCare®

La temperatura teorica per la modalità vestiti è 48°C. Durante il periodo di riscaldamento (6 minuti) la temperatura teorica si abbassa al 65% e non può essere modificata.

Dopo il periodo di riscaldamento (6 minuti) la temperatura teorica può essere regolata con il tasto Più **+** o il tasto Meno **-** con una modulazione di 0,3°C.

A questo trattamento ci si può sottoporre esclusivamente con indosso dei vestiti (lavabili a 60°C).

Attenzione: non utilizzare mai la modalità vestiti stando seduti davanti al radiatore con la parte superiore del corpo scoperta.

1.3 Utilizzo senza tecnologia SENSOcare®

Controllo tramite telecomando con filo

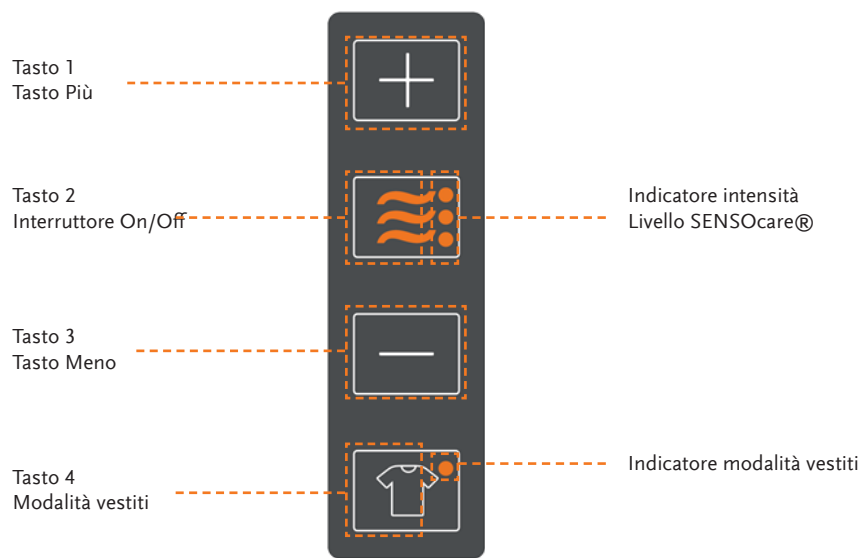




Fig. 1: elemento di comando SaunaUpgrade

L'elemento di comando permette di eseguire le seguenti funzioni:

- Accensione/spegnimento del SaunaUpgrade tramite il simbolo delle onde  (tasto 2)
- Impostazione del livello di intensità 0 – 100%
- Adattamento del livello di intensità dopo il termine del periodo di riscaldamento
- Attivazione della modalità vestiti

1.3.1 Accensione/spegnimento del sistema

Premere per 2 secondi il simbolo con le onde  per accendere o spegnere il sistema. L'applicazione a infrarossi si avvia immediatamente.

Nota: durata del trattamento

Il trattamento o il funzionamento normale del sistema si interrompe dopo 40 minuti. Questa è una funzione di sicurezza, nel caso che l'utente non interrompa di sua iniziativa il trattamento. Trascorso il tempo di applicazione, il sistema deve essere riaccessibile tramite l'elemento di comando.

1.3.2 Impostazione del livello di intensità

Il livello di intensità definisce la potenza termica ceduta alla schiena:

Soft =	0 – 45%
Medium =	50 – 80%
Intensive =	85 – 100%



Fig. 7: Impostazione Soft





Fig. 8: Impostazione Medium



Fig. 9: Impostazione Intensive

Dopo l'inizio del trattamento, per il periodo di riscaldamento (6 minuti) si comincia con un'intensità del 40%. Durante il periodo di riscaldamento non è possibile modificare questo livello di intensità.

Dopo il periodo di riscaldamento (6 minuti) si può proseguire il trattamento con un'intensità del 50%. All'occorrenza è possibile regolare il livello di intensità con il tasto Più  o il tasto Meno  con una modulazione del 5%. Tramite l'indicatore dell'intensità è possibile impostare il livello desiderato.

1.2.3 Modalità vestiti senza tecnologia SENSOcare®

Per attivare la modalità vestiti, premere per 10 secondi il tasto 4 (modalità vestiti). Una volta attivata la modalità vestiti, il LED del tasto 4 (modalità vestiti) e i tre LED dell'intensità sul tasto 2 (On/Off) s'illumineranno.



Dopo l'inizio del trattamento, il periodo di riscaldamento (6 minuti) comincia con un'intensità del 50%. Durante il periodo di riscaldamento non è possibile modificare questo livello di intensità.

Dopo il periodo di riscaldamento (6 minuti) si prosegue con un'intensità del 70%. All'occorrenza è possibile regolare il livello di intensità con il tasto Più + o il tasto Meno - con una modulazione del 5%. Tramite l'indicatore dell'intensità è possibile impostare il livello desiderato.

A questo trattamento ci si può sottoporre solo con indosso dei vestiti (lavabili a 60°C).

Fig. 10: Modalità vestiti senza tecnologia SENSOcare®

2 Come usare il SaunaUpgrade

Il SaunaUpgrade è un rimedio efficace e utile ai fini della prevenzione. Physiotherm investe incessantemente nella ricerca, nello sviluppo e nella sicurezza. Sulla base di questo impegno i nostri prodotti vengono costantemente migliorati e le indicazioni per l'uso continuamente ampliate.

2.1 Indicazioni di sicurezza

Indicazioni di sicurezza:

Leggete con attenzione le indicazioni di sicurezza. La mancata osservanza delle indicazioni di sicurezza può causare lesioni!

Avvertenze:

leggete con attenzione le note. La mancata osservanza delle note può causare danni al SaunaUpgrade!

Informazioni:

- Leggere attentamente le informazioni e prendere nota dei suggerimenti.
- In caso di guasti contattare il Servizio Clienti Physiotherm. Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio Physiotherm.
- Non è consentito apportare modifiche di propria iniziativa al SaunaUpgrade!
- Eseguire il montaggio del SaunaUpgrade attenendosi alle istruzioni di montaggio.
- Questo apparecchio non è destinato all'uso da parte di persone (inclusi i bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o prive della necessaria esperienza e/o conoscenza, a meno che non siano sorvegliate da una persona autorizzata o abbiamo ricevuto dalla stessa istruzioni su come utilizzare l'apparecchio.
- I bambini devono essere sorvegliati per evitare che giochino con l'apparecchio.
- I radiatori non devono essere coperti mentre sono in funzione.

Indicazioni per l'uso sicuro del SaunaUpgrade Physiotherm nelle cabine per sauna:

- Durante il trattamento utilizzare le stufe per sauna solo per assicurare una temperatura ambiente (termometro sauna) fino a 35°C (ambiente termicamente neutro).
- Per considerazioni di ordine medico si consiglia di non utilizzare simultaneamente la sauna e l'applicazione a infrarossi
- Per motivi di salute interporre un intervallo di almeno 3 ore fra il trattamento a infrarossi e la sauna (la termoregolazione subisce una diversa sollecitazione)
- Arieggiare sufficientemente l'ambiente fra un trattamento e l'altro
- Mettere in funzione il SaunaUpgrade a temperature ambiente non superiori ai 50° C
- Mantenere la posizione seduta prestabilita rispetto al radiatore (per rispettare i valori limite di esposizione e per controllare in modo sicuro l'apporto di calore)
- L'applicazione non dovrebbe provocare prurito o bruciore nella zona della schiena. Adattare il livello SENSOCare®, se necessario
- Evitare gli spruzzi d'acqua sulla ceramica calda (pericolo di rottura della resistenza in ceramica)
- Prima di utilizzare per la prima volta il SaunaUpgrade leggere attentamente le istruzioni per l'uso e utilizzare la tecnologia a infrarossi rispettando sempre le norme indicate

2.2 Utilizzo conforme

Il SaunaUpgrade può essere impiegato esclusivamente per l'uso previsto da Physiotherm, cioè per controllare le funzionalità dell'unità a infrarossi. Ogni utilizzo improprio o diverso da quello previsto è considerato non conforme. Il produttore/fornitore non risponde dei danni causati da un uso non conforme. Il rischio grava unicamente sull'utente.

Nell'uso conforme rientra anche il rispetto delle istruzioni per il montaggio e l'uso fornite dal produttore.

2.3 Indicazioni mediche per un utilizzo ottimale del SaunaUpgrade

Prima dell'utilizzo leggere con attenzione e integralmente le seguenti indicazioni mediche.

In presenza di eventuali disturbi e in caso di dubbio, consultate il vostro medico oppure mettetevi in contatto con la divisione medico-scientifica di Physiotherm (+43 (0) 5223 54777).

2.4 Il principio Physiotherm: tecnologia a infrarossi a bassa temperatura

- Diversamente da una sauna, una biosauna o altre cabine termiche in commercio, il principio Physiotherm sfrutta una tecnologia a infrarossi a bassa temperatura, oggetto di brevetto.
- La temperatura dell'aria all'interno della sauna dovrebbe essere compresa tra 27 °C e 37 °C. In questo range di temperatura l'organismo umano si trova in un "ambiente termicamente neutro" e non deve spendere energie per scaldarsi o raffreddarsi.
- La radiazione infrarossa IR-C agisce senza contatto e si trasforma in calore solo quando colpisce la pelle. La circolazione sanguigna cutanea e la termoregolazione naturale del corpo non vengono disturbate.
- Il radiatore singolo brevettato SENSOCare®, riempito con sabbia di lava, si caratterizza per il suo campo di radiazione particolarmente uniforme: rilascia circa il 97% di radiazione infrarossa IR-C e il 3% di radiazione infrarossa IR-B. L'intensità della radiazione diretta sulla griglia è pari a ca. 100mW/cm².
- Grazie alla combinazione fra la temperatura ambiente più bassa e l'apporto di calore attraverso la schiena, un trattamento con il SaunaUpgrade agisce su tutto l'organismo sia localmente che sistemicamente:
 - o intenso riscaldamento locale e rilassamento dei muscoli della schiena (può avere un blando effetto lenitivo)
 - o la temperatura corporea (diversamente da un trattamento in sauna) s'innalza fin dall'inizio in modo leggero e graduale (di 0,2 - 0,3° C in 30 minuti) e nel contempo viene stimolata la termoregolazione fisiologica. Grazie a questo lento aumento della temperatura corporea il corpo non ha problemi ad adattarsi. L'organismo aumenta la circolazione sanguigna negli organi, nei tessuti connettivi, nella muscolatura e nella cute. L'ossigenazione dei tessuti viene migliorata, il metabolismo stimolato e il sistema immunitario protetto.
- Con il principio Physiotherm il trattamento termico è molto ben tollerato ed è comparabile a un leggero allenamento di resistenza per il sistema cardiocircolatorio.

2.5 La regolazione ottimale dell'intero sistema

Ogni persona ha una sensibilità diversa nei confronti del calore. Quello che per una persona è ancora “insufficiente”, per un'altra può già essere “eccessivo”. La frequenza, la durata e l'intensità delle applicazioni dei raggi infrarossi dovrebbero essere regolate in ultima istanza in base alla propria personale sensazione di benessere.

La temperatura dell'aria nella cabina

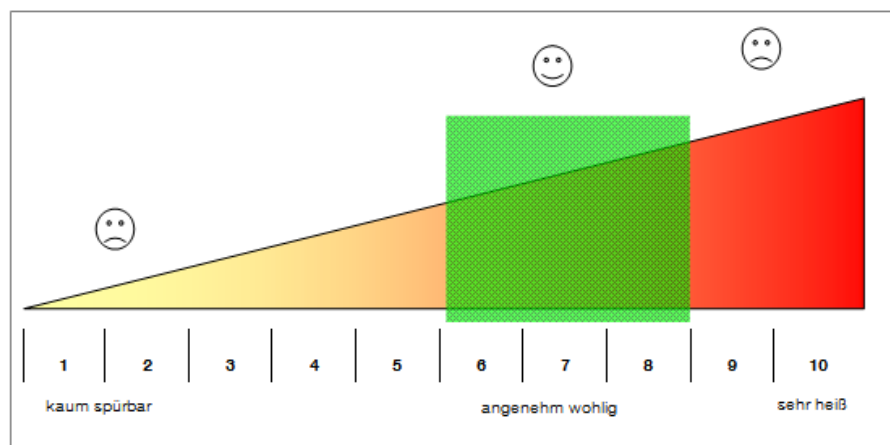
La temperatura ambiente termicamente neutra varia da persona a persona. Vale la seguente regola empirica: Per una persona corpulenta vengono considerate “termicamente neutre” le temperature da 30 a 34 °C. Per una persona minuta e snella sono necessarie invece temperature da 35 a 37 °C.

Provate diversi gradi di temperatura per farvi un'idea di come reagisce il vostro organismo!

Il radiatore posteriore

L'apporto di calore viene regolato automaticamente tramite la tecnologia SENSOcare® (vedi il paragrafo “Tecnologia SENSOcare®”).

Un piccolo aiuto per la corretta impostazione dell'intensità individuale viene offerto dalla cosiddetta “scala analogica visiva”. Su una scala di valutazione da 1 a 10 il punteggio 1 sta per “Non avverto alcun calore” e il punteggio 10 per “Fa troppo caldo”.



Non dovrete mai avvertire un leggero bruciore o prurito.



Bevete un bicchiere di acqua prima e dopo ogni trattamento con raggi infrarossi.
Regolate la temperatura interna della sauna e l'intensità del radiatore in base alle vostre esigenze personali.
Dopo l'applicazione rinfrescatevi con una breve doccia tiepida.

2.6 La frequenza, la durata e l'intensità ottimale dell'applicazione

Nel caso si voglia impiegare il SaunaUpgrade per scopi di prevenzione e disintossicazione, si consiglia un'applicazione di circa 20-30 minuti ogni due giorni. Per il trattamento di un semplice dolore lombare può essere opportuna e consigliabile un'applicazione o due al giorno, ciascuna di 30 minuti, per un breve periodo.

Diversa sensibilità al calore

Particolari situazioni o influssi esterni possono modificare la sensibilità al calore della vostra cute e rendere difficile trovare l'applicazione termica ottimale. Esempi di fattori che possono influenzare la sensibilità al calore:

- lesioni cutanee o delle vie di conduzione nervosa (ad esempio paralisi), stimolazioni meccaniche della cute (massaggi, strofinamenti), il freddo (cute raffreddata)
- assunzione di farmaci (antidolorifici, antinfiammatori, cortisone, psicofarmaci, ecc.) , alcool e droghe
- patologie croniche (tra cui anche malattie per le quali l'applicazione della tecnologia a infrarossi Physiotherm può essere assolutamente consigliabile come coadiuvante, ad esempio il diabete o diverse malattie autoimmuni)

Se presentate uno o più di questi fattori, dovete prestare particolare attenzione nell'uso del vostro SaunaUpgrade.

Iniziate con un'intensità ridotta. Se possibile, fate controllare da un'altra persona il rossore della pelle dopo il trattamento. Rossori cutanei nella zona della schiena su cui agisce direttamente la radiazione sono del tutto normali e desiderati, ma dovrebbero sparire del tutto dopo circa 3 ore.

Cicatrici nella zona dorsale

La circolazione sanguigna cutanea è essenziale per la regolazione termica della cute. Il tessuto cicatriziale viene in genere alimentato da pochi vasi sanguigni. Pertanto il trasporto di calore nella zona delle cicatrici funziona meno bene. Il tessuto cicatriziale si riscalda più velocemente e si possono formare i cosiddetti "hotspot". Coprite le cicatrici più grandi situate nella zona lombare.

2.7 Quando è opportuno evitare i trattamenti a infrarossi

- Febbre oltre i 38 °C a causa di un'infezione virale o batterica
- Infiammazioni acute, esacerbazioni e ferite recenti

In caso di dubbio chiedete!

Se doveste soffrire di una qualche patologia o se non siete sicuri di poter utilizzare la tecnologia degli infrarossi Physiotherm, chiedete al vostro medico curante oppure rivolgetevi alla divisione medico-scientifica di Physiotherm (+43 (0) 5223 54777).

2.8 Domande frequenti

Posso utilizzare il principio Physiotherm senza pericoli?

Danni cutanei o danni agli occhi si possono praticamente escludere con i radiatori di infrarossi C Physiotherm brevettati, se sono utilizzati correttamente e secondo le indicazioni. Ciò è quanto dimostrato da diverse perizie e analisi effettuate sulla tecnologia degli infrarossi a bassa temperatura di Physiotherm.

Dopo la seduta la mia schiena è arrossata! È normale?

L'organismo reagisce allo stimolo del calore con una dilatazione dei vasi sanguigni cutanei. La cute appare rossa. Il sangue trasporta il calore verso l'interno dell'organismo. Un evidente arrossamento cutaneo nella zona irradiata della schiena è dunque normale e desiderato. Gli arrossamenti cutanei che scompaiono entro 24 ore da una applicazione di calore sono considerati temporanei e quindi non problematici. Qualora l'arrossamento cutaneo non dovesse scomparire dopo tre ore dal termine della seduta, Physiotherm consiglia, nell'applicazione successiva, di ridurre l'intensità della irradiazione e/o la durata della seduta.

Non sudo!

In genere durante l'applicazione Physiotherm compare un'intensa sudorazione già dopo dieci o 20 minuti. Tuttavia è possibile che nei primi trattamenti Physiotherm la sudorazione sia ridotta. Non forzate la sudorazione del vostro organismo aumentando l'intensità dei radiatori. La sudorazione fa parte della termoregolazione. Per termoregolazione si intende la capacità dell'organismo di mantenere la propria temperatura interna indipendentemente dalla temperatura esterna nell'intervallo ottimale di circa 37 °C, e varia da persona a persona.

I seguenti fattori influenzano la termoregolazione nelle persone sane:

- stato di allenamento fisico: la termoregolazione può essere migliorata con l'allenamento.
- superficie cutanea relativa: le persone esili hanno una superficie cutanea relativamente più ampia e possono rilasciare più calore attraverso la cute.
- grasso sottocutaneo: la minor presenza di grasso sottocutaneo aumenta la perdita di calore attraverso la cute.
- frequenza con cui si beve: in particolare per migliorare la funzione disintossicante, è necessario assumere una quantità sufficiente di liquidi e minerali.

Si può usare il SaunaUpgrade in gravidanza?

Ogni gravidanza ha un decorso diverso. Solo il ginecologo/la ginecologa che vi segue durante la gravidanza può valutare i benefici e i rischi per la vostra particolare situazione.

In questo caso è importante che la temperatura corporea durante un'applicazione Physiotherm non aumenti più di 0,2 - 0,3 °C. Né la radiazione a raggi infrarossi né l'introduzione di calore raggiungono il bambino o l'utero.

I bambini possono usare il SaunaUpgrade?

Il SaunaUpgrade può essere utilizzato dai bambini in presenza di adulti. I bambini rispetto agli adulti hanno una superficie corporea chiaramente più ampia e in confronto assorbono molto più calore. Pertanto è necessario ridurre adeguatamente sia la durata della seduta che l'intensità. Per non superare la durata consigliata per i bambini, attenetevi ai valori indicativi riportati di seguito. Si consiglia anche ai bambini di bere acqua prima e dopo l'applicazione!

Consigli per i genitori:

- da 0 a 1 anni: i neonati fino a 12 mesi possono usare il SaunaUpgrade solo in braccio ai genitori e per un periodo non superiore ai 10 minuti.
- da 1 a 3 anni: i bambini di età compresa tra uno e tre anni devono mantenere una distanza dai radiatori di 10 cm. Durata massima del trattamento: 10 minuti
- da 3 a 6 anni: i bambini di età compresa fra tre e sei anni dovrebbero mantenere una distanza dai radiatori di almeno 5 cm. Durata massima del trattamento: 15 minuti.



I bambini possono utilizzare il SaunaUpgrade solo sotto la sorveglianza di adulti!

Ho un dispositivo medico impiantato, posso utilizzare il SaunaUpgrade?

La radiazione infrarossa del SaunaUpgrade non può in alcun caso provocare il riscaldamento del materiale impiantato. In generale gli impianti devono essere concepiti per temperature superiori a 42 °C (febbre). Pertanto gli impianti resistono senza problemi ad un aumento della temperatura corporea di 0,2 - 0,3 °C. Anche i valori di esposizione a campi elettromagnetici in caso di utilizzo del SaunaUpgrade rimangono ben al di sotto dei valori limite stabiliti per gli impianti elettronici. Gli impianti elettronici (come ad esempio pacemaker) non subiscono disturbi.

2.9 Brevi istruzioni per l'uso**2.9.1 Prima dell'uso**

- Riscaldare la stanza a 27-37°C
- Utilizzare il SaunaUpgrade solo da asciutti (asciugarsi bene, se in precedenza si è fatta la doccia)
- Accendere il SaunaUpgrade
- Posizionarsi con la schiena direttamente davanti al radiatore

2.9.2 Durante l'uso

- Utilizzare sempre un asciugamano su cui sedersi.
- Posizionarsi con la colonna vertebrale direttamente davanti al radiatore.
- Utilizzare il SaunaUpgrade solo finché il trattamento risulta piacevole!

2.9.3 Dopo l'uso

- Pulire l'apparecchio con un panno leggermente inumidito (in particolare i punti che entrano in contatto con il corpo o con il sudore)
- Pulire la sauna secondo quanto indicato nelle istruzioni per l'uso

2.9.4 SENSOcare® - Il controllo degli infrarossi regolato in base alla temperatura cutanea

SensoCare® è una tecnologia esclusiva che assicura a ogni utente un apporto di calore ottimale grazie alla misurazione costante della temperatura cutanea nella zona dorsale. Questo consente di eseguire i trattamenti senza alcun problema anche in posizione sdraiata e in persone con ridotta sensibilità al calore. Il risultato è una penetrazione del calore ottimizzata, personalizzata, confortevole e sempre sicura.

3 Come agire in caso di guasto**3.1 Eliminare i guasti e le loro cause**

Fare eseguire gli interventi di riparazione e manutenzione esclusivamente dal personale dell'assistenza Physiotherm!

Prima degli interventi mettere l'impianto fuori servizio staccandolo dall'alimentazione di rete. Verificare l'assenza di tensione sull'apparecchio e accertarsi che non venga accidentalmente ripristinata l'alimentazione di rete.

3.2 Messaggi di errore

La visualizzazione dei messaggi di errore avviene mediante i LED lampeggianti sull'elemento di comando.



Fig. 11: Errore 1



Fig. 12: Errore 2



Fig. 13: Errore 3



Fig. 14: Errore 4

3.2.1 Codici di errore

- Errore 1:** Sensori HTF mancanti o difettosi (solo per apparecchi con tecnologia SENSOCare®)
Scollegare dall'alimentazione elettrica il SaunaUpgrade e ricollegarlo dopo pochi secondi.
- Errore 2:** Ponticello aperto dello spegnimento di emergenza
Scollegare dall'alimentazione elettrica il SaunaUpgrade e ricollegarlo dopo pochi secondi.
- Errore 3:** Limitatore di temperatura di sicurezza – temperatura superficiale troppo elevata. Se uno dei sensori rileva una temperatura superiore al valore limite consentito [45°C], lampeggia temporaneamente Errore 3 finché il valore non rientra nell'intervallo normale [<45°C]. Altrimenti il radiatore posteriore verrà disattivato. La causa scatenante può essere:
- Sorgente di calore nel campo visivo dei sensori (ad esempio radiatore frontale/fonte d'illuminazione)
 - Capi tessili nella zona di misurazione
- Errore 4:** Limitatore di temperatura di sicurezza – temperatura ambiente troppo alta. La temperatura ambiente nella cabina è troppo elevata. Se uno dei sensori rileva una temperatura superiore al valore limite consentito [50°C], lampeggia temporaneamente Errore 4 finché il valore non rientra nell'intervallo normale [<50°C]. Altrimenti il radiatore posteriore verrà disattivato. Arieggiare la cabina fino a ristabilire la temperatura normale.

Se l'errore dovesse ripresentarsi, rivolgersi all'Assistenza Physiotherm.

4 Manutenzione e cura

4.1 Come pulire il radiatore

Non pulire mai il SaunaUpgrade con acqua o con pulitori ad alta pressione!

Pulire il riflettore nel radiatore posteriore a infrarossi
Prima di pulire il SaunaUpgrade spegnere l'interruttore generale del sistema e lasciar raffreddare gli elementi a infrarossi.

1. Spegnere l'interruttore generale della cabina/sistema tecnico
2. Lasciar raffreddare gli elementi riscaldanti dei radiatori a infrarossi
3. Svitare le viti presenti sulla griglia di copertura del radiatore posteriore a infrarossi e rimuovere la griglia di copertura
4. Pulire il riflettore con un panno umido
5. Riapplicare la griglia di copertura e riavvitare la vite della griglia di copertura

4.2 Cura degli elementi in legno

Per pulire il SaunaUpgrade si può utilizzare un panno umido. Per rimuovere eventuali tracce di sporco ostinato è possibile di tanto in tanto utilizzare della carta abrasiva a grana fine.

5 Dichiarazione di conformità

Produttore: PHYSIOTHERM Holding GmbH
Indirizzo: Physiothermstraße 1
 A-6065 Thaur/Innsbruck
 Austria

Con la presente dichiariamo che i seguenti prodotti

Denominazione del prodotto: Physiotherm SaunaUpgrade

sono conformi ai seguenti requisiti di sicurezza e salute previsti dalle direttive CE

Direttive CE: 2014/35/CE Direttiva bassa tensione
 2014/30/CE Direttiva CEM

e soddisfano le seguenti norme armonizzate:

norme applicate: EN 61000-6 - 1:2007
 EN 61000-6 - 3:2011 + A1:2011
 EN 61000-3 - 2:2015 + A1:2015 + A2:2015, Classe A
 EN 61000-3 - 3:2014
 EN 60335-1:2014
 EN 60335-2-27:2014 Punti rilevanti
 EN 60335-2-53:2014
 EN 62233:2009

Thaur, 1 ottobre 2017

Luogo e data

Physiotherm GmbH
 Physiothermstraße 1, A-6065 Thaur/Innsbruck
 Telefono +43 (0) 5223 54777
 Fax +43 (0) 5223 54777-1022
 infrarot@physiotherm.com
 www.physiotherm.com

6 Certificato di garanzia

Gentile cliente,

Qualora il Suo SaunaUpgrade, diversamente dalle aspettative, dovesse presentare problemi o danni, a partire dalla data dell'acquisto è prevista la seguente garanzia:

- Per la funzionalità di tutte le altre parti del SaunaUpgrade offriamo due anni di garanzia, a condizione che i danni o i difetti non siano stati causati da influssi esterni o da un utilizzo non corretto.
- Non è prevista alcuna garanzia per segni di usura associati al normale impiego.

La garanzia per i pezzi di ricambio installati correttamente si estende al periodo della garanzia originariamente concessa per la funzionalità delle parti della cabina a partire dalla data di acquisto. Inoltre valgono le condizioni generalmente valide relative alla garanzia dal momento della consegna del pezzo di ricambio.

La prova dell'acquisto dell'apparecchio deve essere fornita al momento della richiesta di un servizio in garanzia presentando la copia originale (bolla di consegna o fattura). Tutti i diritti di garanzia di Physiotherm presuppongono che le indicazioni di cura e pulizia siano rispettate e seguite.



Ing. Josef Gunsch, CEO

Nome, funzione e firma

del responsabile

Physiotherm GmbH
 Physiothermstraße 1, A-6065 Thaur/Innsbruck
 Telefono +43 (0) 5223 54777
 Fax +43 (0) 5223 54777-1022
 infrarot@physiotherm.com
 www.physiotherm.com

Mode d'emploi
SaunaUpgrade
Rév. 1.1



SAUNA UPGRADE

Le kit de montage ultérieur infrarouge
pour votre sauna

Table des matières

1 Description.....	96
1.1 SaunaUpgrade.....	96
1.2 Utilisation avec la technologie SENSOcare®.....	97
1.2.1 Mise en marche/arrêt du système.....	97
1.2.2 Configuration des niveaux du SENSOcare®.....	98
1.2.3 Mode vêtements avec la technologie SENSOcare®.....	99
1.3 Utilisation sans la technologie SENSOcare®.....	100
1.3.1 Mise en marche/arrêt du système.....	100
1.3.2 Configuration du niveau d'intensité.....	101
1.3.3 Mode vêtements sans technologie SENSOcare®.....	102
2 Comment utiliser le SaunaUpgrade.....	103
2.1 Consignes générales de sécurité.....	103
2.2 Utilisation conforme.....	104
2.3 Recommandations médicale.....	104
2.4 Le principe Physiotherm : Technologie infrarouge à basse température.....	105
2.5 Configuration optimale du système.....	106
2.6 Fréquence, durée et intensité optimales d'utilisation.....	107
2.7 Quand éviter les traitements infrarouge.....	108
2.8 Questions fréquemment posées.....	108
2.9 Instructions rapides.....	110
2.9.1 Avant le traitement.....	110
2.9.2 Pendant le traitement.....	110
2.9.3 Après le traitement.....	111
2.9.4 SENSOcare®.....	111
3 Démarche en cas d'erreur.....	111
3.1 Corriger les erreurs et leurs causes.....	111
3.2 Messages d'erreur.....	111
3.2.1 Code d'erreur.....	112
4 Entretien et maintenance.....	113
4.1 Nettoyer le panneau rayonnant.....	113
4.2 Entretien des éléments en bois.....	113
5 Déclaration de conformité.....	114
6 Certificat de garantie.....	115

Bienvenue dans l'univers de la prévention santé !

Nous vous félicitons pour votre achat du SaunaUpgrade Physiotherm ! Nous sommes heureux que vous ayez choisi l'un de nos produits de qualité, et nous vous remercions chaleureusement ! Avec ce SaunaUpgrade Physiotherm, vous avez entre vos mains un produit du fabricant leader mondial de cabines infrarouge.

Chaque SaunaUpgrade Physiotherm est un produit tyrolien de qualité. Les panneaux rayonnants en céramique au sable de lave spéciaux et le contrôle précis du SaunaUpgrade Physiotherm vous garantissent un maximum de confort, une utilisation simple et un fonctionnement parfait.

Ce mode d'emploi vous permettra de vous familiariser, pas à pas, avec le principe de Physiotherm et les possibilités d'application du SaunaUpgrade Physiotherm. Bien utilisé, votre SaunaUpgrade Physiotherm apportera une contribution inestimable à votre confort personnel et à la préservation de votre santé pendant de longues années.

Josef Gunsch
Gérant



PHYSIOTHERM Holding GmbH
Physiothermstraße 1, 6065 Thaur/Innsbruck
Téléphone +43 (0) 5223 54777
Fax +43 (0) 5223 54777-1022
infrarot@physiotherm.com
www.physiotherm.com

1 Description

1.1 SaunaUpgrade

SaunaUpgrade est composé d'un panneau rayonnant infrarouge de la zone du dos et d'un système de commande électrique. L'intensité du panneau rayonnant de la zone du dos peut être ajusté par le biais de la télécommande selon votre sensibilité à la chaleur.

Technologie SENSOCare® en option :

Commande de l'intensité du panneau rayonnant de la zone du dos infrarouge par le biais de capteurs intégrés

Les avantages de la technologie SensoCare® :

- Réglage entièrement automatique de l'intensité
- Capteurs intégrés dans le panneau rayonnant
- Préviens les chaleurs trop élevées sur la peau
- Mesure quadruple sans contact de la température de la peau :
Réglage automatique de l'intensité du panneau rayonnant de la zone du dos
- Réchauffement doux en plusieurs étapes



Fiche technique du SaunaUpgrade

Numéro d'article	9048001	
Nombre de places	1	
Dimensions (LxlxH)	45 x 22 x 81cm	
Puissance	400W	
Branchement	220-240V, 16A	
Type de bois	abachi	
Poids	env. 10 kg	
Modèle standard	1x panneau rayonnant de la zone du	
dos sans SC, IPX4		
	Commande à distance filaire	
	Mode vêtements	
Variantes	avec SENSOCare®	400 W
	sans SENSOCare®	400 W

1.2 Utilisation avec la technologie SENSOCare®

Commande par le biais de la télécommande à fil

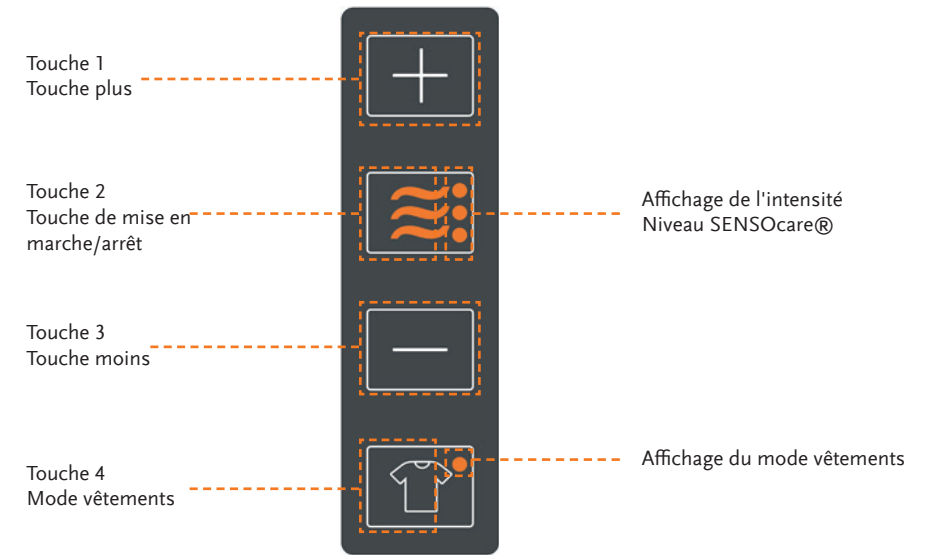




Fig. 1 : Télécommande du SaunaUpgrade

La télécommande permet d'exécuter les fonctions suivantes :

- Mise en marche/arrêt du SaunaUpgrade via le symbole vague  (Touche 2)
- Configuration des niveaux de SENSOCare® doux/moyen/intense
- Adaptation du niveau réglé SENSOCare® après la fin du préchauffage
- Activation du mode vêtements

1.2.1 Mise en marche/arrêt du système

Appuyez sur le symbole vague pendant  2 secondes pour mettre le système en marche ou l'arrêter. L'émission infrarouge démarre immédiatement. Vous pouvez sélectionner un niveau SENSOCare® au bout de quelques secondes.

Remarque : Durée de traitement

Après un traitement de 40 minutes, le traitement/le fonctionnement régulier du système prend fin. Il s'agit d'une fonction de sécurité au cas où vous n'arrêteriez pas le traitement activement. Après expiration de la durée de traitement, le système doit être rallumé par le biais de la télécommande.

1.2.2 Configuration des niveaux du SENSOcare®

Les niveaux SENSOcare® définissent la température voulue de la peau :

Doux = 42° C
Moyen = 43° C
Intense = 44° C

Vous pouvez configurer le niveau SENSOcare® jusqu'à une minute après le démarrage du rayonnement en appuyant sur la touche plus **+** ou la touche moins **-**. Le niveau SENSOcare® sélectionné est affiché à l'aide des voyants d'intensité :



Fig. 2 : Réglage doux



Fig. 3 : Réglage moyen



Fig. 4 : Réglage intense

Après la fin du préchauffage (6 minutes), la température voulue peut si nécessaire être réglée par paliers de 0,3°C en appuyant sur la touche plus **+** ou la touche moins **-**. Attention : L'affichage des LEDs ne change pas, le température est ajustée en arrière-plan. Le système SENSOcare® s'adapte selon la configuration de l'intensité du panneau infrarouge.

1.2.3 Mode vêtements avec la technologie SENSOcare®

Pour activer le mode vêtements, maintenez la touche 4 appuyée pendant 10 secondes. Après avoir activé le mode vêtements, la touche 4 (mode vêtements) et les trois LEDs d'intensité sur la touche 2 (mise en marche/arrêt) brillent.



Fig. 5 : Mode vêtements avec la technologie SENSOcare®

La température pré-réglée pour le mode vêtements est de 48 °C. Pendant le préchauffage (6 minutes), la température pré-réglée est réduite de 65% et ne peut plus être modifiée.

Après la fin du préchauffage (6 minutes), la température voulue peut être réglée par paliers de 0,3°C en appuyant sur la touche plus **+** ou la touche moins **-**.

Ce traitement est exclusivement prévu pour être utilisé avec des vêtements (lavables jusqu'à 60 °C).

Attention : N'utilisez jamais le mode vêtements lorsque vous êtes assis torse nu devant le panneau rayonnant.

1.3 Utilisation sans la technologie SENSOCare®

Commande par le biais de la télécommande à fil

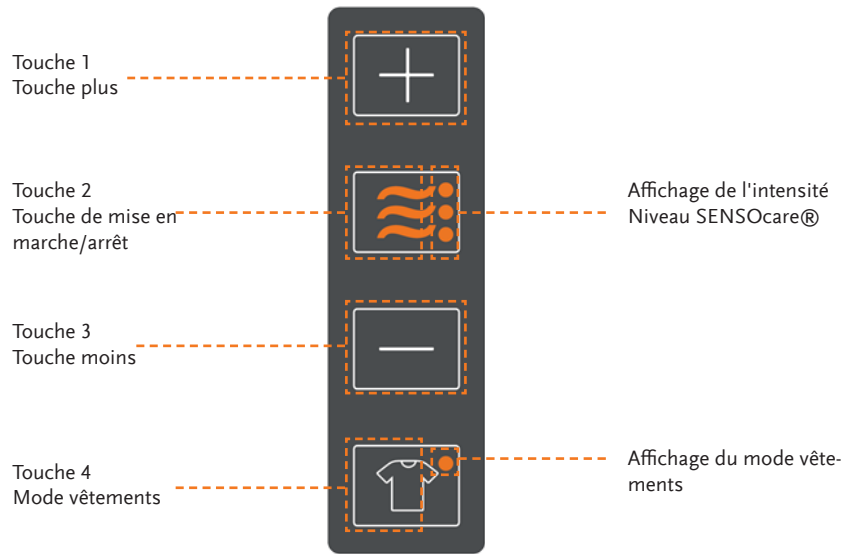


Fig. 1 : Télécommande du SaunaUpgrade

La télécommande permet d'exécuter les fonctions suivantes :

- Mise en marche/arrêt du SaunaUpgrade via le symbole vague ≈ (Touche 2)
- Configuration du niveau d'intensité 0-100%
- Adaptation du niveau d'intensité après la fin du préchauffage
- Activation du mode vêtements

1.3.1 Mise en marche/arrêt du système

Appuyez sur le symbole vague pendant ≈ 2 secondes pour mettre le système en marche ou l'arrêter. L'émission infrarouge démarre immédiatement.

Remarque : Durée de traitement

Après un traitement de 40 minutes, le traitement/le fonctionnement régulier du système prend fin. Il s'agit d'une fonction de sécurité au cas où vous n'arrêteriez pas le traitement activement. Après expiration de la durée de traitement, le système doit être rallumé par le biais de la télécommande.

1.3.2 Configuration du niveau d'intensité

Le niveau d'intensité définit la puissance thermique émise au niveau du dos :

Doux =	0 – 45%
Moyen =	50 – 80%
Intense =	85 – 100%



Fig. 7 : Réglage doux



Fig. 8 : Réglage moyen



Fig. 9 : Réglage intense

Après avoir démarré le traitement, le préchauffage (6 minutes) commence avec une intensité de 40%. Le niveau d'intensité ne peut pas être ajusté pendant le préchauffage.

Après la fin du préchauffage (6 minutes), le traitement continue avec une intensité de 50%. Si nécessaire, le niveau d'intensité peut être réglé par paliers de 5°C en appuyant sur la touche plus + ou la touche moins -. L'affichage de l'intensité permet de choisir une plage d'intensité.

1.2.3 Mode vêtements sans technologie SENSOcare®

Pour activer le mode vêtements, maintenez la touche 4 appuyée pendant 10 secondes (mode vêtements). Après avoir activé le mode vêtements, la LED sur la touche 4 (mode vêtements) et les trois LEDs d'intensité sur la touche 2 (mise en marche/arrêt) sont allumées.



Après avoir démarré le traitement, le préchauffage (6 minutes) commence avec une intensité de 50%. Le niveau d'intensité ne peut pas être ajusté pendant le préchauffage.

Après la fin du préchauffage (6 minutes), le traitement continue avec une intensité de 70%.

Si nécessaire, le niveau d'intensité peut être réglé par paliers de 5°C en appuyant sur la touche plus **+** ou la touche moins **-**.

L'affichage de l'intensité permet de choisir une plage d'intensité.

Ce traitement est prévu pour être utilisé avec des vêtements (lavables jusqu'à 60 °C).

Fig. 10 : Mode vêtements sans la technologie SENSOcare®

2 Comment utiliser le SaunaUpgrade

Le SaunaUpgrade est un outil précieux et utile pour préserver votre santé. Physiotherm investit en permanence dans la recherche, le développement et la sécurité. Nous améliorons constamment nos produits sur la base de ces découvertes et fournissons régulièrement de nouvelles instructions d'utilisation.

2.1 Consignes générales de sécurité

Consignes de sécurité :

Veillez lire ces consignes de sécurité soigneusement. Le non-respect de ces consignes de sécurité peut mener à des blessures !

Remarque :

Veillez lire les remarques soigneusement. Le non-respect des remarques pourrait endommager SaunaUpgrade !

Informations :

- Lire les informations avec attention et respecter les conseils
- Alerter le service clientèle Physiotherm en cas de défaut !
- Utiliser uniquement des pièces de rechange originales Physiotherm !
- Il est interdit de modifier le SaunaUpgrade soi-même !
- Effectuer le montage du SaunaUpgrades conformément au manuel de montage !
- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées ou ne disposant pas d'expérience et/ou de connaissances, à moins qu'elles ne soient placées sous la supervision d'une personne autorisée ou qu'elles aient reçu les directives nécessaires à l'utilisation de cet appareil.
- Les enfants doivent être sous surveillance afin d'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Ne pas recouvrir les panneaux rayonnants pendant l'usage.

Remarques concernant l'utilisation sûre du SaunaUpgrade Physiotherm dans les cabines de sauna :

- Pendant le traitement, utiliser le poêle de sauna uniquement pour assurer une température ambiante (thermomètre du sauna) jusqu'à 35°C (neutralité thermique).
- D'un point de vue médical, il est déconseillé d'utiliser le sauna et l'infrarouge à la fois
- Pour des raisons de santé, attendez au moins 3 minutes entre un traitement infrarouge et sauna (différence de stimulation de la régulation thermique)
- Bien aérer entre les traitements
- Utiliser le SaunaUpgrade uniquement à une température ambiante inférieure à 50° C
- Respecter la position assise définie devant le panneau rayonnant (afin de respecter les valeurs limite de rayonnement et permettre une commande fiable de l'apport de chaleur)
- Le traitement ne doit pas provoquer de fourmillements ou de brûlures dans le dos Si nécessaire, ajuster le niveau SENSOCare®
- Éviter les éclaboussures d'eau sur la céramique chaude (risque de cassure de l'élément chauffant en céramique)
- Avant d'utiliser le SaunaUpgrade pour la première fois, veuillez lire le mode d'emploi soigneusement et utilisez toujours la technologie infrarouge selon les prescriptions indiquées

2.2 Utilisation conforme

Le SaunaUpgrade doit uniquement être utilisé selon l'utilisation conforme prévue par Physiotherm, c'est à dire pour le contrôle des fonctions de l'unité infrarouge. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Le fabricant/fournisseur décline toute responsabilité pour les dégâts causés par une telle utilisation. L'utilisateur est tenu seul responsable. L'utilisation conforme comprend également le respect des instructions de montage et d'utilisation du fabricant.

2.3 Recommandations médicale pour une utilisation optimale du SaunaUpgrade

Veuillez lire attentivement et dans leur totalité les recommandations médicales suivantes avant la première utilisation.

En cas d'apparition de symptômes, veuillez consulter en cas de doute votre médecin ou bien contacter le département médical et scientifique de Physiotherm (+43(0) 5223 54777).

2.4 Le principe Physiotherm : Technologie infrarouge à basse température

- Contrairement à un sauna, un biosauna ou une cabine chauffante habituelle, le principe Physiotherm est basé sur une technologie infrarouge à basse température brevetée.
- La température ambiante dans votre sauna doit être entre 27 °C et 37 °C. Le corps humain se trouve dans cette plage dans un environnement de « neutralité thermique » et ne doit pas utiliser d'énergie pour se chauffer ou se refroidir.
- Le rayonnement infrarouge C fonctionne sans contact et se transforme en chaleur lorsqu'il entre en contact avec la peau. Cela ne perturbe pas l'irrigation sanguine de la peau et sa propriété de régulation thermique.
- Le panneau rayonnant breveté et rempli de sable de lave SENSOCare® se distingue par son champ de rayonnement très uniforme : Il émet env. 97 % de rayonnement infrarouge C et 3 % de rayonnement infrarouge B. La puissance de rayonnement au niveau de la grille est d'environ 100mW/cm².
- La combinaison de température ambiante basse et d'apport de chaleur au niveau du dos permet au SaunaUpgrade d'offrir une chaleur localisée au niveau du dos ainsi qu'une chaleur systématique sur tout le corps dans votre sauna :
 - o Réchauffement et détente locale et intensive des muscles dorsaux (peut avoir un effet légèrement analgésique)
 - o La température corporelle augmente légèrement (contrairement à une utilisation du sauna) dès le début par étapes (de 0,2 à 0,3° C en 30 minutes), la régulation thermique physiologique est stimulée. Cette élévation lente de la chaleur corporelle permet au corps de bien s'adapter. L'organisme améliore l'irrigation sanguine des organes, des tissus conjonctifs, des muscles et de la peau. Cela mène à une amélioration de l'alimentation des tissus, une stimulation du métabolisme et un soutien du système immunitaire.
- Le principe Physiotherm permet de bien supporter le traitement thermique et est comparable à un léger entraînement d'endurance pour le système cardio-vasculaire.

2.5 Configuration optimale du système

Toute personne ressent la chaleur différemment. Une température « trop basse » pour l'un peut être « trop élevée » pour un autre. C'est pourquoi votre confort personnel devrait être la dernière instance pour décider de la fréquence, la durée et l'intensité des traitements infrarouge.

Température ambiante dans la cabine

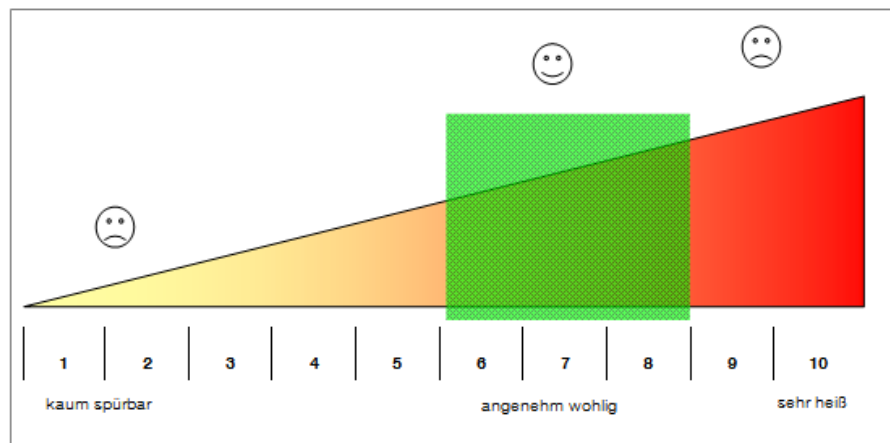
La température ambiante « thermiquement neutre » varie d'une personne à l'autre. En règle générale : Une personne corpulente ressentira une température entre 30 et 34 °C comme « thermiquement neutre ». Une personne svelte ou mince va en revanche avoir besoin de 35 à 37 °C.

Testez différentes plages de température et écoutez la réaction de votre corps !

Panneau rayonnant de la zone du dos

L'apport de chaleur est réglé automatiquement à l'aide de la technologie SENSO-care® (voir chapitre « Technologie SensoCare® »).

Utilisez « l'échelle visuelle analogue » pour vous aider à régler l'intensité de manière individuelle. Sur une échelle de 1 à 10, la note 1 indique « je ne ressens aucune chaleur » et la note 10 indique « c'est trop chaud ».



Vous ne devez en aucun cas ressentir une légère brûlure ou des fourmillements.



Buvez un verre d'eau avant et après chaque traitement infrarouge ! Réglez la température ambiante du sauna et l'intensité du panneau rayonnant selon votre ressenti personnel. Après le traitement, rafraîchissez-vous avec une court douche tiède.

2.6 Fréquence, durée et intensité optimales d'utilisation

Si vous souhaitez utiliser votre SaunaUpgrade à des fins de prévention médicale et de désintoxication, nous vous recommandons un traitement d'env. 20-30 minutes tous les deux jours.

Pour le traitement de simples douleurs dorsales, un traitement 1-2 fois par jour de 20-30 minutes chacun à court terme peut être très utile et recommandé.

Changement de la sensibilité à la chaleur

Des circonstances particulières ou des facteurs externes peuvent changer la sensibilité à la chaleur de votre peau et compliquer la recherche d'un traitement thermique optimal. Exemples de facteurs pouvant influencer votre sensibilité à la chaleur :

- Blessures cutanées ou des nerfs (par ex. paralysie), irritations mécaniques de la peau (massages, frottements), froid (peau refroidie)
- Prise de médicaments (analgésiques, anti-inflammatoires, cortisone et psychotropes, etc.), alcool et drogues
- Maladies chroniques (y compris les maladies pour lesquelles un traitement avec la technologie infrarouge Physiotherm en complément peut être recommandé, comme par ex. le diabète ou plusieurs maladies auto-immunes)

Si un ou plusieurs facteurs vous concernent, soyez particulièrement prudent lors de l'utilisation de votre SaunaUpgrade.

Commencez d'abord avec l'intensité minimale. Si possible, demandez à une deuxième personne de juger de la rougeur de votre peau après le traitement. Les rougeurs de la peau dans la zone de rayonnement directe sont normales et même souhaitées, mais elles devraient disparaître complètement après environ 3 heures.

Cicatrices dans le dos

L'irrigation sanguine de la peau contribue considérablement à la régulation thermique de la peau. Le tissu cicatriciel est souvent moins bien alimenté en vaisseaux sanguins. C'est pourquoi le transport thermique fonctionne moins bien à proximité des cicatrices. Le tissu cicatriciel se réchauffe plus rapidement et peut créer des « points chauds ». Recouvrez les cicatrices plus grandes se trouvant dans le dos.

2.7 Quand éviter les traitements infrarouge

- En cas de fièvre (dûe à une infection virale ou bactérienne, supérieure à 38 °C)
- En cas d'inflammations aiguës, de poussées ou de blessures fraîches

En cas de doute, renseignez-vous !

Si vous êtes malade ou n'êtes pas sûr de pouvoir utiliser la technologie infrarouge Physiotherm, veuillez consulter votre médecin traitant ou bien contactez le département médical et scientifique de Physiotherm. (+43 (0) 5223 54777).

2.8 Questions fréquemment posées

Puis-je utiliser le principe Physiotherm sans hésitation ?

En cas d'utilisation correcte et conforme du panneau infrarouge C breveté Physiotherm, on peut virtuellement exclure tous risques de dommages cutanés ou oculaires. Ceci est prouvé par de nombreux certificats et examens consacrés à la technologie infrarouge à basse température de Physiotherm.

Mon dos est rouge après une séance ! Est-ce normal ?

L'organisme réagit à la stimulation thermique en dilatant les vaisseaux sanguins dans la peau. La peau paraît rouge. Le sang transporte la chaleur vers l'intérieur du corps. Une rougeur distincte dans la zone du dos irradiée est donc un phénomène normal et souhaité. Les rougeurs de la peau qui disparaissent dans les 24 heures suivant un traitement thermique sont considérées passagères et bénignes. Si la rougeur cutanée ne disparaît pas dans les trois heures suivant la fin de la séance, Physiotherm recommande de réduire l'intensité de rayonnement et/ou la durée de la séance lors du prochain traitement.

Je ne transpire pas !

En règle générale, pendant un traitement Physiotherm, vous devriez commencer à transpirer intensivement après 10 à 20 minutes. Toutefois, il est possible que vous ne transpiriez pas beaucoup lors de vos premiers traitements Physiotherm. N'essayez pas de forcer la transpiration en réglant le panneau rayonnant sur une intensité excessive. La transpiration fait partie de la régulation thermique. La régulation thermique, ou la capacité du corps à conserver sa température interne dans une plage optimale d'env. 37 °C indépendamment de la température extérieure, varie fortement d'une personne à l'autre.

Les facteurs suivants influencent la régulation thermique d'une personne saine :

- Condition physique : Il est possible d'entraîner la régulation physique.
- Surface relative de la peau : Les personnes sveltes ont une surface cutanée relativement plus grande et peuvent émettre plus de chaleur par la peau.
- Graisse sous-cutanée : Une peau qui ne contient pas beaucoup de graisse sous-cutanée perd plus de chaleur.
- Consommation en eau : Pour améliorer la fonction de désintoxication, il faut apporter suffisamment de fluides et de minéraux au corps.

Les femmes enceintes peuvent-elles utiliser le SaunaUpgrade ?

Chaque grossesse se déroule différemment. Au final, seul votre médecin spécialiste peut vous offrir une évaluation individuelle des avantages et des risques. Il est important de ne pas augmenter la température corporelle de plus de 0,2 ou 0,3 °C pendant un traitement Physiotherm. Ni le rayonnement infrarouge, ni le transfert thermique direct ne peuvent atteindre l'enfant ou l'utérus.

Les enfants peuvent-ils utiliser le SaunaUpgrade ?

Le SaunaUpgrade peut être utilisé par des enfants accompagnés par un adulte. Comparativement parlant, les enfants ont une plus grande surface corporelle que les adultes et absorbent ainsi plus de chaleur. La durée de la séance ainsi que l'intensité doivent être réduites en conséquence. Pour ne pas dépasser la durée de traitement recommandée, veuillez vous orienter sur les valeurs indiquées ci-dessous. Les enfants doivent absolument boire suffisamment d'eau avant et après l'utilisation !

Recommandations pour les enfants :

- 0 à 1 an : Les bébés jusqu'à 12 mois ne devraient pas utiliser le SaunaUpgrade plus longtemps que 10 minutes dans les bras d'un adulte.
- 1 à 3 ans : Les jeunes enfants âgés d'un à trois ans doivent conserver une distance d'au moins 10 cm avec le panneau rayonnant. Durée max. du traitement : 10 minutes
- 3 à 6 ans : Les enfants âgés de trois à six ans doivent conserver une distance d'au moins 5 cm avec le panneau rayonnant. Durée max. du traitement : 15 minutes.



Les enfants peuvent uniquement utiliser le SaunaUpgrade sous la supervision d'un adulte !

Puis-je utiliser le SaunaUpgrade avec des implants ?

Le rayonnement infrarouge du SaunaUpgrade ne peut pas réchauffer directement un matériel implanté. En général, les implants sont conçus pour résister à des températures supérieures à 42 °C (fièvre). C'est pourquoi les implants peuvent supporter sans problème une augmentation de la température corporelle de 0,2 à 0,3 °C. Les limites fixées pour les CEM (champs électromagnétiques) pour les implants électroniques ne sont également pas atteintes par le SaunaUpgrade. Les implants électroniques (par ex. stimulateur cardiaque) ne sont pas perturbés.

2.9 Instructions rapides**2.9.1 Avant le traitement**

- Chauffer la pièce à 27-37 °C
- Utiliser SaunaUpgrade sec (bien se sécher après une douche)
- Mettre SaunaUpgrade en marche
- S'asseoir avec le dos placé directement devant le panneau rayonnant

2.9.2 Pendant le traitement

- Utiliser une serviette pour vous asseoir dessus.
- Asseyez-vous en plaçant votre colonne vertébrale directement devant le panneau rayonnant.
- Utiliser SaunaUpgrade tant que cela reste agréable pour vous !

2.9.3 Après le traitement

- Nettoyer le panneau avec un chiffon légèrement humide (surtout aux endroits qui sont entrés en contact avec le corps ou de la sueur)
- Nettoyer le sauna conformément aux instructions de la documentation

2.9.4 SENSOcare® – La commande infrarouge réglée sur la température de la peau

SENSOcare® est une technologie exclusive assurant à chaque utilisateur un apport de chaleur optimal grâce à un système de mesure continue de la température cutanée du dos. Ce système innovant permet à l'utilisateur de profiter en toute sérénité de la cabine en position couchée, et aux personnes présentant une sensibilité réduite à la chaleur. Il en résulte une sensation de chaleur optimale, individuelle, agréable et absolument sûre.

3 Démarche en cas d'erreur**3.1 Corriger les erreurs et leurs causes**

Les réparations et travaux de maintenance doivent uniquement être effectués par le personnel de service de Physiotherm !

Pour ce faire, mettre l'installation hors service et hors tension. Vérifier que l'installation est hors tension et sécurisez le câble d'alimentation contre une remise en marche involontaire.

3.2 Messages d'erreur

Les erreurs sont affichées par un clignotement des LEDs sur la télécommande.



Fig. 11 : Erreur 1



Fig. 12 : Erreur 2



Fig. 13 : Erreur 3



Fig. 14 : Erreur 4

3.2.1 Code d'erreur

- Erreur 1 :** Les capteurs HTF sont manquants ou défectueux. (seulement avec SENSOCare®)
Déconnecter le SaunaUpgrade du courant et reconnecter après quelques secondes.
- Erreur 2 :** Pont d'arrêt d'urgence ouvert
Déconnecter le SaunaUpgrade du courant et reconnecter après quelques secondes.
- Erreur 3 :** Limiteur de température de sécurité – température de surface trop élevée. Si l'un des capteurs mesure une température supérieure à la température maximale autorisée [45 °C], l'erreur 3 clignote jusqu'à ce que la valeur se retrouve à nouveau dans la plage autorisée [<45°C] Sinon, le panneau rayonnant de la zone du dos est désactivé. L'erreur peut être déclenchée par :
- Une source de chaleur dans le champ de vision des capteurs (par ex. panneau rayonnant frontal/source lumineuse)
 - Textiles dans la zone de mesure
- Erreur 4 :** Limiteur de température de sécurité – température ambiante trop élevée. La température ambiante dans la cabine est trop élevée. Si l'un des capteurs mesure une température supérieure à la température maximale autorisée [50 °C], l'erreur 4 clignote jusqu'à ce que la valeur se retrouve à nouveau dans la plage autorisée [<50°C] Sinon, le panneau rayonnant de la zone du dos est désactivé. Aérer la cabine jusqu'à ce que la température normale soit à nouveau atteinte.

Si l'erreur persiste, contacter le service après-vente de Physiotherm.

4 Entretien et maintenance

4.1 Nettoyer le panneau rayonnant

Ne jamais éclabousser le SaunaUpgrade avec de l'eau ou un nettoyeur à pression !

Nettoyer le réflecteur dans le panneau infrarouge de la zone du dos
Avant de nettoyer le SaunaUpgrade, éteindre le système et laisser les éléments infrarouges refroidir.

1. Éteindre l'interrupteur principal de la cabine/du système technique
2. Laisser les éléments chauffants du panneau infrarouge refroidir
3. Dévisser les vis de la grille de recouvrement du panneau infrarouge de la zone du dos et retirer la grille de recouvrement
4. Nettoyer le réflecteur avec un chiffon humide
5. Placer la grille de recouvrement et resserrer les vis de la grille de recouvrement

4.2 Entretien des éléments en bois

Le SaunaUpgrade peut être nettoyé à l'aide d'un chiffon humide. En cas d'encrassement plus important, vous pouvez de temps en temps le poncer avec un papier de verre fin pour retirer les salissures.

5 Déclaration de conformité

Fabricant : PHYSIOTHERM Holding GmbH
Adresse : Physiothermstraße 1
 A-6065 Thaur/Innsbruck
 Autriche

Nous déclarons par la présente que les produits suivants

Désignation du produit : Physiotherm SaunaUpgrade

sont conformes aux exigences fondamentales en matière de sécurité et de santé des Directives CE

Directives CE :

2014/35/UE	Directive basse tension
2014/30/UE	Directive CEM

et remplissent les normes harmonisées pertinentes suivantes :

normes appliquées :

- EN 61000-6 - 1:2007
- EN 61000-6 - 3:2011 + A1:2011
- EN 61000-3 - 2:2015 + A1:2015 + A2:2015, classe A
- EN 61000-3 - 3:2014
- EN 60335-1:2014
- EN 60335-2-27:2014 points pertinents
- EN 60335-2-53:2014
- EN 62233:2009

Thaur, le 1er octobre 2017

Lieu et date

Physiotherm GmbH
 Physiothermstraße 1, A-6065 Thaur/Innsbruck
 Téléphone +43 (0) 5223 54777
 Fax +43 (0) 5223 54777-1022
 infrarot@physiotherm.com
 www.physiotherm.com

6 Certificat de garantie

Cher client !

Si votre SaunaUpgrade devait contre toute attente rencontrer des problèmes ou présenter des dommages, vous pouvez faire usage de la garantie suivante à partir de la date d'achat :

- Nous assumons jusqu'à deux ans de garantie pour le bon fonctionnement de toutes les pièces du SaunaUpgrade du moment que les dommages ou erreurs ne sont pas dus à une influence extérieure ou une manipulation incorrecte.
- La garantie ne couvre pas l'usure due à une utilisation conforme.

La garantie pour les pièces de rechange installées de manière professionnelle est étendue pour atteindre la durée de la garantie initialement offerte pour le bon fonctionnement des pièces de la cabine à compter de la date d'achat. En outre, les dispositions légales générales concernant la garantie sont valables à partir de la date de livraison de la pièce de rechange.

Si vous souhaitez faire valoir la garantie, veuillez présenter le document d'origine comme preuve d'achat de l'appareil (bon de livraison ou facture). Toute promesse de garantie de Physiotherm présuppose que les instructions d'entretien et de maintenance incluses ont été respectées.



Josef Gunsch, CEO

Nom, fonction et signature

de la personne autorisée à signer

Physiotherm GmbH
 Physiothermstraße 1, A-6065 Thaur/Innsbruck
 Téléphone +43 (0) 5223 54777
 Fax +43 (0) 5223 54777-1022
 infrarot@physiotherm.com
 www.physiotherm.com

PHYSIO THERM[®]
Infrarotkabinen

Gebruiksaanwijzing
SaunaUpgrade
Rev. 1.1



SAUNA UPGRADE

De infrarood inbouwset voor uw sauna

Physiotherm GmbH
Physiothermstraße 1, A-6065 Thaur/Innsbruck
Téléphone +43 (0) 5223 54777
Fax +43 (0) 5223 54777-1022
infrarot@physiotherm.com
www.physiotherm.com

Inhoud	116
1 Beschrijving	118
1.1 SaunaUpgrade	118
1.2 Gebruik met SENSOcare®-technologie	119
1.2.1 In-/uitschakelen van het systeem	119
1.2.2 Instellen van de SENSOcare®-niveaus	120
1.2.3 Kledingmodus met SENSOcare®-technologie	121
1.3 Gebruik zonder SENSOcare®-technologie	122
1.3.1 Aan-/uitschakelen van het systeem	122
1.3.2 Instellen van het intensiteitsniveau	123
1.3.3 Kledingmodus zonder SENSOcare®-technologie	124
2 Gebruik van de SaunaUpgrade	125
2.1 Algemene veiligheidsinstructies	125
2.2 Correct gebruik	126
2.3 Medische aanwijzingen voor optimaal gebruik van de SaunaUpgrade	126
2.4 Het Physiotherm principe: Lagetemperatuur infraroodtechniek	127
2.5 De optimale instelling van het totale systeem	128
2.6 De optimale frequentie, duur en intensiteit van het gebruik	129
2.7 Wanneer u infraroodtoepassingen moet mijden	130
2.8 Veelgestelde vragen	130
2.9 Korte instructies voor het gebruik	132
2.9.1 Vóór het gebruik	132
2.9.2 Tijdens het gebruik	132
2.9.3 Na het gebruik	133
2.9.4 SENSOcare® - De huidtemperatuurgeregelde infraroodregeling	133
3 Procedure in geval van een storing	133
3.1 Storingen en hun oorzaak verhelpen	133
3.2 Storingmeldingen	133
3.2.1 Storingnummers	134
4 Onderhoud en verzorging	135
4.1 Straler reinigen	135
4.2 Verzorging van de houtelementen	135
5 Conformiteitsverklaring	136
6 Garantiecertificaat	137

Welkom in de wereld van de gezondheidszorg!

Hartelijk gefeliciteerd met de aankoop van uw Physiotherm SaunaUpgrade! Wij zijn verheugd dat u heeft gekozen voor één van onze hoogwaardige producten en willen u daarvoor hartelijk bedanken. Met een Physiotherm SaunaUpgrade bezit u een product van de wereldmarktleider van infraroodcabines.

Elke Physiotherm SaunaUpgrade is een Tiroler kwaliteitsproduct. Speciale lavazand keramische stralers en de nauwkeurige regeling van de Physiotherm SaunaUpgrade garanderen een maximaal welzijn, een eenvoudige bediening en een storingsvrij gebruik.

Met deze gebruiksaanwijzing willen we u stap voor stap met het Physiotherm principe en de gebruiksmogelijkheden van uw Physiotherm SaunaUpgrade vertrouwd maken. Bij een correct gebruik zal uw Physiotherm SaunaUpgrade jarenlang een bijdrage van onschatbare waarde leveren aan uw welzijn en het behoud van uw gezondheid.

Uw Ing. Josef Gunsch
Managing Partner



PHYSIOTHERM Holding GmbH
Physiothermstraße 1, 6065 Thaur/Innsbruck
Telefoon +43 (0) 5223 54777
Fax +43 (0) 5223 54777-1022
infrarot@physiotherm.com
www.physiotherm.com

1 Beschrijving

1.1 SaunaUpgrade

De SaunaUpgrade bestaat uit de infrarood rugstraler en de elektronische regeling. De intensiteit van de rugstraler kan via het bedieningspaneel aan de eigen warmtegevoeligheid worden aangepast.

Optioneel met SENSOcare®-technologie:
Regeling van de intensiteit van de infraroodrugstraler middels geïntegreerde sensoren

Voordelen van de SENSOcare®-technologie:

- Volautomatische intensiteitsregeling
- In de straler geïntegreerde sensoren
- Vermijding van hoge temperatuurbelastingen van de huid
- 4-voudige, contactloze huidtemperatuurmeting:
Automatische intensiteitsregeling van de rugstraler
- Milde opwarming vindt plaats in verschillende niveaus

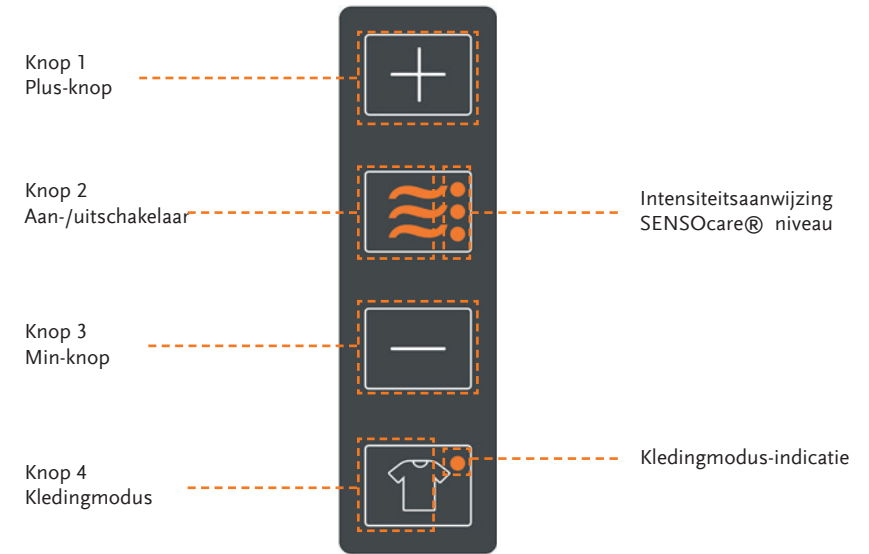


Gegevensblad SaunaUpgrade

Artikelnummer	9048001
Gebruikersplekken	1
Afmetingen (BxDxH)	45 x 22 x 81cm
Vermogen	400 W
Aansluiting	220-240V, 16A
Houtsoort	Abachi
Gewicht	ca. 10 kg
Standaarduitrusting	-1x rugstraler zonder SC, IPX4 Kabelafstandsbediening Kledingmodus
Varianten	Met SENSOcare® 400 W Zonder SENSOcare® 400 W


1.2 Gebruik met SENSOcare®-technologie

Regeling via de via een kabel aangesloten bedieningselement




Afb. 1: Bedieningselement SaunaUpgrade

Met het bedieningselement kunnen de volgende functies worden uitgevoerd:

- In-/uitschakelen van de SaunaUpgrade via het golfsymbool  (knop 2)
- Instellen van het SENSOcare® niveau Mild/Gemiddeld/Intenstief
- Stel het gewenste SENSOcare® niveau in na afloop van de opwarmtijd
- Inschakelen van de kledingmodus

1.2.1 In-/uitschakelen van het systeem

Druk 2 seconden op het golfsymbool  , om het systeem in- resp. uit te schakelen. De infraroodtoepassing wordt direct gestart. Binnen de eerste minuut kan het SENSOcare®-niveau worden gekozen.

Opmerking: Gebruikstijd:

Na een gebruikstijd van 40 minuten wordt de toepassing, resp. het reguliere gebruik van het systeem beëindigd. Dit is een veiligheidsfunctie, mocht de toepassing niet actief worden beëindigd. Na afloop van de gebruikstijd moet het systeem via het bedieningselement ingeschakeld worden.

1.2.2 Instellen van de SENSOcare®-niveaus

De SENSOcare®-niveaus definiëren de gewenste temperatuur van de huid:

Mild = 42° C
 Gemiddeld = 43° C
 Intensief = 44° C

Het SENSOcare®-niveau kan tot uiterlijk één minuut na het starten van de toepassing via de plus-knop **+** resp de min-knop **-** worden ingesteld. Het geselecteerde SENSOcare®-niveau wordt via de intensiteitsindicatie weergegeven:



Afb. 2: Instelling Mild



Fig. 3: Instelling Gemiddeld



Fig. 4: Instelling Intensief

Na de opwarmtijd (6 minuten) kan de gewenste temperatuur indien gewenst via de plus-knop **+** resp. de min-knop **-** in stappen van 0,3°C worden ingesteld. Let op: De aanwijzing van de LED's wijzigt daarbij niet, de temperatuur wordt in de achtergrond aangepast. Het SENSOcare® systeem past overeenkomstig de instelling de intensiteit van de infraroodstraler aan.

1.2.3 Kledingmodus met SENSOcare®-technologie

Druk knop 4 gedurende 10 seconden in om de kledingmodus te activeren. Na activering van de kledingmodus brandt knop 4 (kledingmodus) en ook de drie intensiteits-LED's op knop 2 (Aan-/uitschakelaar).



Fig. 5: Kledingmodus met SENSOcare®-technologie

De gewenste temperatuur voor de kledingmodus bedraagt 48°C. Tijdens de opwarmtijd (6 minuten) wordt de gewenste temperatuur met 65 % gereduceerd en kan niet worden gewijzigd.

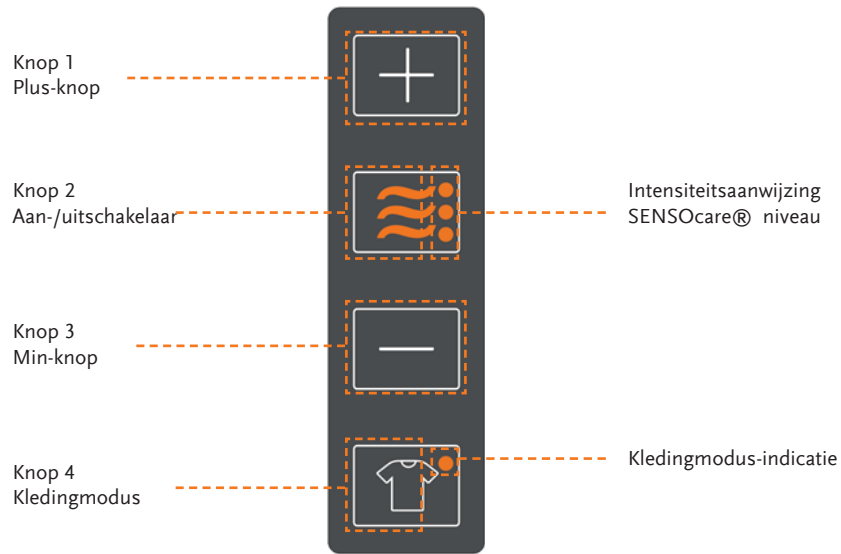
Na de opwarmtijd (6 minuten) kan de gewenste temperatuur middels de plus-knop **+** resp. de min-knop **-** in stappen van 0,3°C worden ingesteld.

Deze toepassing is uitsluitend bedoeld voor gebruik met kleding (wasbaar tot 60°C).

Let op: Gebruik nooit de kledingmodus wanneer u met ongekleded bovenlichaam voor de straler zit.


1.3 Gebruik zonder SENSOCare®-technologie

Regeling via de via een kabel aangesloten bedieningsselement



Afb. 1: Bedieningsselement SaunaUpgrade

Met het bedieningsselement kunnen de volgende functies worden uitgevoerd:

- In-/uitschakelen van de SaunaUpgrade via het golfsymbool  (knop 2)
- Instellen van het intensiteitsniveau 0 – 100%
- Aanpassen van het intensiteitsniveau na het verstrijken van de opwarmtijd
- Inschakelen van de kledingmodus

1.3.1 Aan-/uitschakelen van het systeem

Druk 2 seconden op het golfsymbool , om het systeem in- resp. uit te schakelen. De infraroodtoepassing wordt direct gestart.

Opmerking: Gebruikstijd:

Na een gebruikstijd van 40 minuten wordt de toepassing, resp. het reguliere gebruik van het systeem beëindigd. Dit is een veiligheidsfunctie, mocht de toepassing niet actief worden beëindigd. Na afloop van de gebruikstijd moet het systeem via het bedieningsselement ingeschakeld worden.

1.3.2 Instellen van het intensiteitsniveau

Het intensiteitsniveau definieert het warmtevermogen dat aan de rug wordt afgegeven:

Mild =	0 – 45%
Gemiddeld =	50 – 80%
Intensief =	85 – 100%



Fig. 7: Instelling Mild





Fig. 8: Instelling Gemiddeld



Fig. 9: Instelling Intensief

Na de start van de toepassing wordt voor de opwarmtijd (6 minuten) begonnen met een intensiteit van 40%. Het intensiteitsniveau kan tijdens de opwarmtijd niet worden aangepast.

Na de opwarmtijd (6 minuten) wordt de toepassing met een intensiteit van 50% voortgezet. Indien gewenst kan het intensiteitsniveau via de plus-knop  resp. de min-knop  in stappen van 5% worden ingesteld. Met behulp van de intensiteitsindicatie kan het gewenste bereik worden ingesteld.

1.2.3 Kledingmodus zonder SENSOCare®-technologie

Druk knop 4 (kledingmodus) gedurende 10 seconden in om de kledingmodus te activeren. Na activering van de kledingmodus brandt de LED op knop 4 (kledingmodus) en ook de drie intensiteits-LED's op knop 2 (Aan-/uitschakelaar).



Na de start van de toepassing wordt voor de opwarmtijd (6 minuten) begonnen met een intensiteit van 50%. Het intensiteitsniveau kan tijdens de opwarmtijd niet worden aangepast.

Na de opwarmtijd (6 minuten) wordt de toepassing met een intensiteit van 70% voortgezet. Indien gewenst kan het intensiteitsniveau via de plus-knop **+** resp. de min-knop **-** in stappen van 5% worden ingesteld. Met behulp van de intensiteitsindicatie kan het gewenste bereik worden ingesteld.

Deze toepassing is bedoeld voor gebruik met kleding (wasbaar tot 60°C).

Fig. 10: Kledingmodus zonder SENSOCare®-technologie

2 Gebruik van de SaunaUpgrade

De SaunaUpgrade is een waardevol en effectief hulpmiddel voor uw gezondheid. Physiotherm investeert continu in onderzoek, ontwikkeling en veiligheid. Op basis van deze inzichten worden onze producten continu verbeterd en worden de gebruiksaanwijzingen continu uitgebreid.

2.1 Algemene veiligheidsinstructies

Veiligheidsinstructies:

Lees de veiligheidsinstructies aandachtig door. Het niet aanhouden van de veiligheidsinstructies kan tot letsel leiden!

Instructies:

Lees de instructies aandachtig door. Het niet aanhouden van de instructies kan tot schade aan de SaunaUpgrade leiden!

Informatie:

- Informatie aandachtig doorlezen en tips opvolgen
- In geval van storingen contact opnemen met de Physiotherm-klantenservice!
- Uitsluitend originele Physiotherm reserve-onderdelen gebruiken!
- Eigenmachtige modificaties aan de SaunaUpgrade zijn niet toegestaan!
- Montage van de SaunaUpgrade overeenkomstig de montagehandleiding uitvoeren!
- Dit apparaat is er niet voor bedoeld, door personen (inclusief kinderen) met beperkte fysieke-, sensorische- of geestelijke vaardigheden of te weinig ervaring en/of onvoldoende kennis gebruikt te worden. Behalve wanneer ze onder toezicht staan van een geautoriseerde persoon of van hen aanwijzingen kregen voor het gebruik van het apparaat.
- Er moet toezicht worden gehouden op kinderen, om er zeker van te zijn dat ze niet met het apparaat spelen.
- De stralers mogen tijdens gebruik niet afgedekt worden.

Instructies voor het veilig gebruik van de Physiotherm SaunaUpgrade in saunacabines:

- Saunakachel tijdens het gebruik alleen voor het waarborgen van een ruimtetemperatuur (thermometer sauna) tot 35°C (thermoneutrale omgeving) gebruiken.
- Een gelijktijdig gebruik van saunafunctie en infrarood wordt vanuit medisch oogpunt afgeraden
- Vanwege gezondheidsredenen minimaal 3 uur tussen infrarood- en saunagebruik aanhouden (verschillende stimulering van de warmteregeling)
- Tussen het gebruik voldoende ventileren
- SaunaUpgrade alleen bij een ruimtetemperatuur van onder de 50° C in bedrijf nemen
- Voorgeschreven zitpositie bij straler aanhouden (voor het aanhouden van de bestralingsgrenswaarden en voor een betrouwbare regeling van de warmtetoever)
- Het gebruik moet geen tinteling of verbranding bij de rug veroorzaken. Eventueel SENSOcare®-niveau aanpassen
- Spatwater op heet keramiek vermijden (Breukgevaar van de keramische verwarmingsstaaf)
- Lees vóór het eerste gebruik de gebruiksaanwijzing van de SaunaUpgrade zorgvuldig door en gebruik de infraroodtechniek altijd overeenkomstig de aangegevenvoorschriften

2.2 Correct gebruik

De SaunaUpgrade mag uitsluitend voor het door Physiotherm voorziene gebruik worden ingezet, d.w.z. voor het regelen van de functionaliteiten van de infrarood-eenheid. Elke andere, of verdergaande toepassing geldt als niet correct gebruik. Voor hieruit voortvloeiende schade is de fabrikant/leverancier niet aansprakelijk. Het risico hiervoor draagt uitsluitend de gebruiker. Tot het correct gebruik hoort ook het aanhouden van de door de fabrikant voorgeschreven montage- en bedieningshandleiding.

2.3 Medische aanwijzingen voor optimaal gebruik van de SaunaUpgrade

Lees a.u.b. de volgende medische instructies vóór het eerste gebruik aandachtig en volledig door. In geval van gezondheidsklachten moet u in geval van twijfel contact opnemen met uw arts of met de medisch-wetenschappelijke afdeling van Physiotherm (+43 (0) 5223 54777).

2.4 Het Physiotherm principe: Lagetemperatuur infraroodtechniek

- In tegenstelling tot een sauna, biosauna of gangbare warmtecabine, maakt het Physiotherm principe gebruik van een gepatenteerde lagetemperatuur infraroodtechniek.
- De luchttemperatuur in uw sauna moet tussen de 27°C en 37°C liggen. In dit bereik bevindt het menselijke lichaam zich in een "thermisch neutrale omgeving" en hoeft geen energie te gebruiken, om zich op te warmen of te koelen.
- Infrarood-C-straling werkt contactloos en vormt zich pas bij het raken van de huid in warmte om. De doorbloeding van de huid en haar eigen warmteregulerende eigenschappen worden niet verstoord.
- De gepatenteerde, met lavazand gevulde SENSOcare® individuele straler kenmerkt zich door haar gelijkmatige bestralingsgebied: Deze geeft ca. 97% infrarood-C-straling en 3% infrarood-B-straling af. De stralingssterkte direct bij het rooster bedraagt ca. 100mW/cm².
- Door de combinatie van lage ruimtetemperatuur en warmtetoever via de rug, werkt de SaunaUpgrade in uw sauna zowel lokaal op de rug, als systemisch op het gehele lichaam:
 - o Locale, intensieve opwarming en ontspanning van de rugspieren (kan licht pijnverlichtend werken)
 - o De lichaamstemperatuur stijgt (in tegenstelling tot bij saunagebruik) vanaf het begin stapsgewijs licht (in 30 minuten met 0,2 tot 0,3° C), de fysiologische thermoregeling wordt gestimuleerd. Door deze langzame verhoging van de kerntemperatuur van het lichaam, kan het lichaam zich goed aanpassen. Het organisme verhoogt de doorbloeding van de organen, het bindweefsel, de spieren en de huid. De voeding van het weefsel wordt verbeterd, de stofwisseling gestimuleerd en het immuumsysteem ondersteund.
- Door het Physiotherm principe is de warmtetoepassing bijzonder goed te verdragen en is te vergelijken met een lichte cardio-vasculaire duurtraining.

2.5 De optimale instelling van het totale systeem

Elk mens ervaart warmte anders. Wat voor de ene persoon nog "te weinig" is, kan voor een ander al "te veel" worden. De doorslaggevende factor bij het beslissen over de frequentie, duur en intensiteit van infraroodtoepassingen moet echter uw persoonlijke welzijn zijn.

De cabineluchttemperatuur

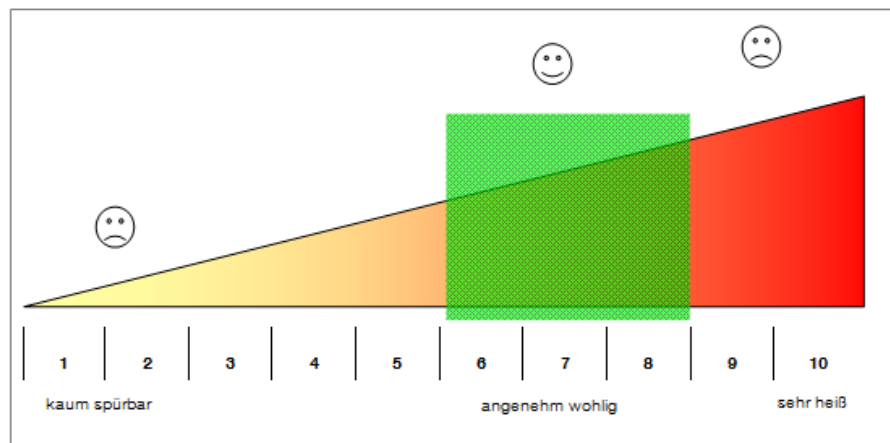
De thermisch neutrale omgevingstemperatuur varieert van mens tot mens. Als vuistregel geldt: Voor een corpulent persoon moeten temperaturen van 30 tot 34°C als "thermisch neutraal" worden beschouwd. Bij tengere, slanke personen is daarentegen 35 tot 37°C noodzakelijk.

Test de verschillende temperatuurbereiken en let op de reactie van uw lichaam!

De rugstraler

De warmtetoevoer wordt via de SENSOcare®-technologie automatisch geregeld (zie de paragraaf „SENSOcare®-technologie“).

Een klein hulpmiddel voor de individueel juiste intensiteit-instellingen biedt de genoemde visuele analoge schaal. Op een schaal van 1 tot 10 staat 1 voor "Ik neem geen warme waar" en 10 voor "Het is te heet".



In geen geval mag er een lichte verbranding of tinteling waarneembaar zijn.



Drink voor en na elke infraroodtoepassing een glas water! Regel de temperatuur van het interieur van de sauna en de straleringstintensiteit zodat u het persoonlijk prettig vindt. Na het gebruik kunt u zich het beste met een korte, lauwwarme douche oprispen.

2.6 De optimale frequentie, duur en intensiteit van het gebruik

Wanneer u uw SaunaUpgrade voor preventieve gezondheidszorg en ontgifting wilt gebruiken, dan adviseren wij om de dag een gebruik van 20-30 minuten. Voor behandeling van eenvoudige rugpijn kan een behandeling 1-2 maal daags van steeds 20-30 minuten gedurende een korte tijdsperiode absoluut doelmatig en aan te raden zijn.

Gewijzigde warmtebeleving

Bepaalde omstandigheden of externe factoren kunnen de warmtebeleving van uw huid wijzigen en het vinden van de juiste warmtetoepassing bemoeilijken. Voorbeelden van factoren die uw warmtebeleving kunnen beïnvloeden:

- Letsel van de huid of zenuwbanen (bijv. verlammingen), mechanische irritaties van de huid (massages, wrijving), koude (afgekoelde huid)
- Inname van medicamenten (pijnstillers, ontstekingsremmende middelen, cortison en psychofarmaca, etc.), alcohol en drugs
- Chronische ziekten (waaronder ziekten waarbij het gebruik van de Physiotherm infraroodtechnologie ter ondersteuning absoluut aan te raden kan zijn zoals bijv. bij diabetes of verschillende auto-immuunziekten)

Is/zijn er één of meer factoren voor u van toepassing, dan moet u bij het gebruik van uw SaunaUpgrade voorzichtig zijn.

Begin eerst met een lage intensiteit. Laat indien mogelijk een tweede persoon het rood worden van de huid na het gebruik beoordelen. Roodheid van de huid in het directe stralingsgebied op de rug is heel normaal en absoluut gewenst, maar moet echter na ca. 3 uur weer volledig zijn verdwenen.

Zenuwen in het ruggebied

De huiddoorbloeding is essentieel voor de warmteregulering van de huid. Zenuwweefsel is doorgaans van minder bloedvaten voorzien. Daardoor functioneert het warmtetransport in zenuwdelen minder goed. Het zenuwweefsel warmt sneller op en er kunnen dan zogenaamde "hotspots" ontstaan. Dek grotere zenuwen in het ruggebied af.

2.7 Wanneer u infraroodtoepassingen moet mijden

- Koorts (door een virale- of bacteriële infectie, hoger dan 38°C)
- Acute ontstekingen, terughal en vers letsel

In geval van twijfel a.u.b. navraag doen!

Mocht u aan een ziekte lijden en niet zeker zijn of u de Physiotherm infraroodtechniek kunt gebruiken, vraag dan uw behandelende arts of neem contact op met de medisch-wetenschappelijke afdeling van Physiotherm (+43 (0) 5223 54777).

2.8 Veelgestelde vragen

Kan ik het Physiotherm-principe zorgenloos gebruiken?

Huidletsel of oogletsel is door de gepatenteerde Physiotherm infrarood-C-stralers bij correct gebruik vrijwel uitgesloten. Dit wordt bevestigd door verschillende rapporten en onderzoeken naar de laagtemperatuur infraroodtechniek van Physiotherm.

Mijn rug is rood na het gebruik! Is dat normaal?

Het organisme reageert op een warmtestimulans met het openen van de bloedvaten in de huid. De huid wordt rood. Het bloed transporteert de warmte naar binnen in het lichaam. Een duidelijk rood worden van de huid in het bestraalde deel van de rug is dus normaal en gewenst. Roodverkleuringen van de huid, welke na een warmtebehandeling binnen 24 uur verdwijnen worden aangeduid als vluchtig en zijn niet problematisch. Mocht de roodkleuring van de huid drie uur na gebruik niet verdwenen zijn, dan adviseert Physiotherm, bij de volgende keer de stralingsintensiteit en/of de gebruiksduur te reduceren.

Ik transpireer niet!

Doorgaans treedt er tijdens de Physiotherm-toepassing al na 10 tot 20 minuten intensief transpireren op. Het is echter goed mogelijk dat u bij uw eerste Physiotherm-gebruik slechts weinig transpireert. Probeer niet, door een te hoge stralerintensiteit transpireren af te dwingen. Het transpireren maakt deel uit van de thermische regeling. De thermoregulatie, dus de capaciteit van het lichaam haar kerntemperatuur onafhankelijk van de buitentemperatuur in het optimale bereik rond de ca. 37 °C te houden, is van persoon tot persoon zeer uitgesproken.

De volgende factoren beïnvloeden bij gezonden mensen de thermoregulatie:

- Fysieke conditie: De thermoregulatie kan worden getraind.
- Relatieve huidoppervlak: Tengere mensen hebben een relatief groter huidoppervlak en kunnen relatief meer warmte via de huid afgeven.
- Onderhuids vet: Weinig onderhuids vet verhoogt het warmteverlies via de huid.
- Drinkgedrag: Om juist de ontgiftingsfunctie te verbeteren, moeten aan het lichaam voldoende vloeistof en mineralen worden toegevoerd.

Mogen zwangere vrouwen gebruik maken van de SaunaUpgrade?

Elke zwangerschap kent haar eigen verloop. Uiteindelijk kan slechts de specialist een individueel gebruiks-/risico-inschatting voor u maken. Belangrijk in dit verband is, dat de kerntemperatuur van het lichaam tijdens een Physiotherm-toepassing slechts met 0,2 tot 0,3°C wordt verhoogd. Het kind resp. de baarmoeder wordt noch door de infraroodstraling, noch door de directe warmtegeleiding bereikt.

Mogen kinderen gebruik maken van de SaunaUpgrade?

De SaunaUpgrade kan door kinderen onder begeleiding van een volwassene worden gebruikt.

Kinderen hebben in verhouding tot volwassenen een duidelijk groter lichaamsoppervlak en nemen in verhouding veel meer warmte op. De sessieduur en de intensiteit moeten overeenkomstig worden gereduceerd.

Houd om de aanbevolen gebruiksduur voor kinderen niet te overschrijden, a.u.b. rekening met de hieronder vermelde richtwaarden. Vooral kinderen moeten vóór en na het gebruik voldoende water drinken!

Aanbeveling voor ouders:

- 0 tot 1 jaar: baby's tot 12 maanden mogen de SaunaUpgrade uitsluitend in de armen van een volwassene en niet langer dan 10 minuten gebruiken.
- 1 tot 3 jaar: Kleine kinderen tot drie jaar moeten minimaal 10 cm afstand tot de straler aanhouden. Max. gebruiksduur: 10 minuten
- 3 tot 6 jaar: Kinderen in de leeftijd van drie tot zes jaar moeten minimaal 5 cm afstand tot de straler aanhouden. Max. gebruiksduur: 15 minuten.



Kinderen mogen de SaunaUpgrade alleen onder toezicht van volwassenen gebruiken!

Kan ik ondanks implantaten gebruik maken van de SaunaUpgrade?

De infraroodstraling van de SaunaUpgrade kan geïmplanteerd materiaal in geen geval direct verwarmen. Over het algemeen moeten implantaten voor temperaturen van meer dan 42°C (koorts) zijn ontworpen. Daarnaast doorstaan implantaten een verhoging van de kerntemperatuur van het lichaam met 0,2 tot 0,3°C probleemloos. Ook de EMV-grenswaarden (elektromagnetische velden) voor elektronische implantaten worden door de SaunaUpgrade bij lange na niet overschreden. Elektronische implantaten (zoals bijv. pacemakers) worden niet gestoord.

2.9 Korte instructies voor het gebruik**2.9.1 Vóór het gebruik**

- Ruimte tot 27-37°C opwarmen
- SaunaUpgrade uitsluitend droog gebruiken (Bij vooraf douchen, goed afdrogen)
- SaunaUpgrade inschakelen
- Met de rug direct voor de straler plaatsnemen

2.9.2 Tijdens het gebruik

- Gebruik een handdoek om op te zitten.
- Met de ruggengraat direct voor de straler gaan zitten.
- SaunaUpgrade slechts zolang gebruiken, dat het voor u aangenaam is!

2.9.3 Na het gebruik

- Reiniging met een licht vochtig gemaakte doek (vooral die plekken, die met het lichaam of transpiratie in aanraking zijn geweest)
- Reiniging van de sauna volgens aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing

2.9.4 SENSOCare® - De huidtemperatuurgeregelde infraroodregeling

SENSOCare® is een unieke technologie, welke door permanente meting van de huidtemperatuur van de rug een optimale warmtetoevoer voor elke gebruiker mogelijk maakt. Zodoende zijn ook zorgenloze toepassingen bij het liggen en gebruik voor personen met een beperkte capaciteit om warmte te voelen mogelijk geworden. Het resultaat is een geoptimaliseerde, individuele, comfortabele en geheel veilige verwarming.

3 Procedure in geval van een storing**3.1 Storingen en hun oorzaak verhelpen**

Reparatie- en onderhoudswerkzaamheden uitsluitend door Physiotherm-servicepersoneel laten uitvoeren!

Daarvoor de installatie uit gebruik nemen en spanningsloos maken. Controleer op spanningsvrijheid en beveilig de netkabel tegen onbedoeld weer inschakelen.

3.2 Storingmeldingen

Storingmeldingen worden weergegeven aan de hand van knipperende LED's op het bedieningselement.



Fig. 11: Storing 1



Fig. 12: Storing 2



Fig. 13: Storing 3



Fig. 14: Storing 4

3.2.1 Storingsnummers

- Storing 1** HTF-sensoren ontbreken of defect.
(alleen bij uitrusting SENSOCare®)
De SaunaUpgrade van het elektriciteitsnet scheiden en na enkele seconden weer aansluiten.
- Storing 2** Nooduit draadbrug geopend
De SaunaUpgrade van het elektriciteitsnet scheiden en na enkele seconden weer aansluiten.
- Storing 3** Veiligheidstemperatuurbegrenzer – oppervlaktetemperatuur te hoog. Wordt door één van de sensoren een temperatuur boven de toegestane grenswaarde [45°C] gemeten, dan knippert tijdelijk Storing 3 totdat de waarde weer in het normale bereik ligt [<45°C]. Anders wordt de rugstraler gedeactiveerd.
Redenen voor het uitschakelen kunnen zijn:
- Warmtebron in zichtveld van de sensoren (bijv. frontstraler/lichtbron)
 - Textiel in het meebereik
- Storing 4:** Veiligheidstemperatuurbegrenzer – Omgevingstemperatuur te hoog. De omgevingstemperatuur in de cabine is te hoog. Wordt door één van de sensoren een temperatuur boven de toelaatbare grenswaarde [50°C] gemeten, dan knippert tijdelijk storing 4 tot de waarde weer binnen het normale bereik ligt [<50°C]. Anders wordt de rugstraler gedeactiveerd.
De cabine ventileren totdat de normale temperatuur weer is bereikt

Bij het opnieuw optreden van de storing contact opnemen met de Physiotherm service-afdeling.

4 Onderhoud en verzorging

4.1 Straler reinigen

SaunaUpgrade nooit met water of een hogedrukreiniger afspuiten!

Reflector in infrarood rugstraler reinigen
Voor de reiniging van de SaunaUpgrade de hoofdschakelaar van het systeem uitschakelen en de infrarodelementen laten afkoelen.

1. De hoofdschakelaar van de cabine/ techniek uitschakelen
2. De verwarmingselementen van de infraroodstraler laten afkoelen
3. De schroeven van het afdekrooster van de infrarood rugstraler er uit draaien en het rooster verwijderen.
4. De reflector met een vochtige doek reinigen
5. Het afdekrooster plaatsen en de schroeven van het rooster vastdraaien

4.2 Verzorging van de houtelementen

De SaunaUpgrade kan met een vochtige doek worden gereinigd. Bij sterkere verontreinigingen kan af en toe met een fijn schuurpapier het vuil worden verwijderd.

5 Conformiteitsverklaring

Fabrikant: Physiotherm Holding GmbH
Adres: Physiothermstraße 1
 A-6065 Thaur/Innsbruck
 Oostenrijk

Hiermee verklaren wij dat de volgende producten

Productidentificatie: Physiotherm SaunaUpgrade

overeenkomen met de volgende geldende en basis- veiligheid en gezondheidsver-eisten van de EG-richtlijnen

EG-richtlijnen: 2014/35/EU Laagspanningsrichtlijn
 2014/30/EU EMC-richtlijn

en voldoen aan de volgende geharmoniseerde relevante normen:

Toegepaste normen: EN 61000-6 - 1:2007
 EN 61000-6 - 3:2011 + A1:2011
 EN 61000-3 - 2:2015 + A1:2015 + A2:2015, Klasse A
 EN 61000-3 - 3:2014
 EN 60335-1:2014
 EN 60335-2-27:2014 relevante punten
 EN 60335-2-53:2014
 EN 62233:2009

Thaur, 1 oktober 2017

Plaats en datum

Physiotherm GmbH
 Physiothermstraße 1, A-6065 Thaur/Innsbruck
 Telefoon +43 (0) 5223 54777
 Fax +43 (0) 5223 54777-1022
 infrarot@physiotherm.com
 www.physiotherm.com

6 Garantiecertificaat

Geachte klant!

Mochten er bij uw SaunaUpgrade in tegenstelling tot de verwachtingen problemen of schade optreden, dan kunt u vanaf de aankoopdatum gebruik maken van de volgende garanties:

- Voor de goede werking van alle onderdelen van de SaunaUpgrade bieden wij twee jaar garantie, vooropgesteld dat schade of storingen niet door externe inwerking of ondeskundig gebruik werd veroorzaakt.
- Slijtageverschijnselen binnen het correcte gebruik vallen niet onder de garantie.

De garantie voor deskundig gemonteerde reserve-onderdelen geldt voor de periode van de oorspronkelijk geldende garantie voor de werking van de cabine-onderdelen vanaf de aankoopdatum. Daarnaast gelden de algemene wettelijke bepalingen ten aanzien van de garantie vanaf het tijdstip van de levering van het reserve-onderdeel.

Het bewijs van de aankoop van het apparaat moet bij het aanspraak maken op de garantie door overleg van de originele bon (afleverbon of factuur) geleverd worden. Voor alle garanties van Physiotherm is vereist, dat de meegeleverde verzorgings- en onderhoudsrichtlijnen zijn aangehouden en opgevolgd.



Ing. Josef Gunsch, CEO

Naam, functie en handtekening

van de tekenbevoegden

Physiotherm GmbH
 Physiothermstraße 1, A-6065 Thaur/Innsbruck
 Telefoon +43 (0) 5223 54777
 Fax +43 (0) 5223 54777-1022
 infrarot@physiotherm.com
 www.physiotherm.com



Physiotherm GmbH

Physiothermstraße 1, A-6065 Thaur/Innsbruck

Telefon +43 (0) 5223 54777

Fax +43 (0) 5223 54777-1022

infrarot@physiotherm.com

www.physiotherm.com